

BÜTTCHEN

Das Magazin
der WKG 2016/2017

Das Prinzenpaar
der Kampagne 2016/2017

Philipp I.
und
Monika II.



Foto: Oliver Richter

Eine starke Gruppe!



MÖGLICH HAUSBAU

Ihr Partner für ...

- ✓ Individuelle Architektur
- ✓ Hausbau in Stein oder Holz-Rahmenbau
- ✓ Schlüsselfertige Aufstockungen und Anbauten
- ✓ Altbau-Sanierung und Sanierung im Bestand

MÖGLICH DIE SCHREINER

Ihr Partner für ...

- ✓ Individuelle Innenarchitektur
- ✓ Innenausbau
- ✓ Möbel nach Maß
- ✓ Fenster, Türen, Treppen und Bauelemente
- ✓ Individuelle Einrichtungen für Laden, Bank und Gewerbe

MÖGLICH OBJEKT & BÜRO

Ihr Partner für ...

- ✓ Individuelle Innenarchitektur
- ✓ Büro-, Laden- und Praxiseinrichtungen
- ✓ Schrank- und Trennwände
- ✓ Möbel mit System
- ✓ Innenausbau

Liebe Leserinnen und Leser unseres Büttchens, dem Magazin der WKG,

mit dieser Ausgabe der Kampagne 2016/2017 unter dem Motto

„WKG macht´s Möglich“

wollen wir Ihnen einen ebenso guten Lesestoff mit ansprechenden Bildern wie in den vergangenen Jahren bieten, aber auch die herzliche Einladung an Sie aussprechen, unsere vielseitigen Veranstaltungen zu besuchen.

Viele Gründe gibt es, dass wir Narren uns dem Karneval und der Fastnacht verschrieben haben. Aber wir möchten diese innere Einstellung an alle weitergeben, die mit uns feiern, die sich in unsere Hände begeben, um zum Alltag etwas Abwechslung zu finden.

Das ist es, was uns zusammenführt in den kleinen und großen Sälen unserer Heimat an Lahn und Dill, wo ein altes Brauchtum eine Renaissance erlebt, weil die Menschen merken, dass gemeinsame Freude sinnvoller ist als eigenbrötlerisch zu Hause zu sitzen.

Besser noch, als Frohsinn am Fernseher zu Hause zu konsumieren, ist jedoch, Frohsinn selbst aktiv zu verbreiten. Ich kann mir keine lohnendere Beschäftigung vorstellen, als mit Gleichgesinnten, aber auch mit wildfremden Menschen beim Lachen die Zeit zu vergessen. Der amerikanische Philosoph William James hat einmal gesagt:

„Wir lachen nicht, weil wir glücklich sind, sondern wir sind glücklich, weil wir lachen.“

Gerade dieses Glück muss man aber auch pflegen. Darum ist Karneval und Fastnacht in Gefahr, wenn wir denen das Handeln überlassen, die nur kommerzielle Gründe in ihrer Tätigkeit sehen und bspw. im Sommer zu Festen und Umzügen im Kostüm aufrufen.

Unser Brauchtum hat viel mit Herz zu tun. Wer Freude verbreiten will, muss zuerst an die denken, die er beschenken will, und nicht an seine Kasse. Darum sind die Karnevalsvereine es wert, dass auch Sie, die Sie diese Zeilen lesen, sich einbringen und in der fröhlichen Welt der Narren engagieren.

„Dankeschön!!“ sage ich besonders der Möglich-Gruppe als Kampagnensponsor in diesem Jahr. Ebenso möchte ich mich bei den Inserenten, die mit ihrer Anzeige zur Herausgabe dieses Büttchens beigetragen haben, herzlich bedanken.

Zu unserer bevorstehenden Kampagne lade ich Sie ein, mit uns auch in diesem Jahr eine der schönsten Traditionen, unseren Karneval, mit Herz und Verstand zu feiern.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Mit einem dreifach
donnerndem Wetzlar
Helau!

Ihr



Thomas Heyer

Präsident
der WKG e.V.





Wir investieren,
damit Sie
sich **wohlfühlen.**

www.gewobau-wetzlar.de

Nutzen Sie die Vorteile des größten Wohnungsanbieters im Raum Wetzlar!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als große regionale Wohnungsunternehmen bieten können. Neben hohen Instandhaltungs- und Modernisierungsstandards erhalten Sie eine persönliche Betreuung, günstige Mieten und kompetenten Service.

Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rund 4.000 Wohnungen sind wir auch für Sie ein kompetenter Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht. Wir beraten Sie gern!



gewobau
wetzlar



Spar- und Bauverein
Wetzlar-Weilburg eG

Prinzenpaar-Proklamation am 11.11.

(ag) Der 11.11. ist in jedem Jahr für uns Karnevalisten ein herbeigesehntes Datum – nimmt doch die helaufreie Durststrecke seit Aschermittwoch endlich ihr Ende.

Entsprechend pünktlich und erwartungsvoll saßen alle Fassenachter gespannt und fröhlich um 20:11 Uhr im Saal der Stadthalle und warteten aufgeregt auf das nährisch begrüßende Startkommando unseres Präsidenten für die fünfte Jahreszeit.



Das war zum Glück nur ein kurzes Anlauf-Stottern des WKG-Fassenachts-Motors und unser Präsident Tom Heyer eröffnete in der Bütt die Kampagne 2015/2016.

Und dann stellte man doch fest: Der 11.11. kommt jedes Jahr genauso plötzlich wie Weihnachten. Und kalt ist es im November auch schon. Die Showtanz-Gruppe probte nämlich noch um 20:12 Uhr ihren Eröffnungstanz im Foyer und machte sich warm!!! - „Joe – SCHUNKEL-RUNDE!!“

Der Einmarsch der Showtanz-Gruppe und der anschließende „Weinfest-Showtanz“ verwandelte dann auch sofort den ganzen Saal in einen lachenden und klatschenden Freudentaumel. Entsprechend gut gelaunt und entspannt begrüßte der zweite Sitzungspräsident Andreas Groß mit einem „WIR SCHAFFEN DAS!!“ die Garde und das Publikum.





Im Anschluss des Tanzes und mit großem Applaus verabschiedete die Garde mit Kommandeur Manuel Brückmann seinen Spieß Conny Schäfer, die ihr Zepter im entsprechend angemessenen Rahmen auf der Bühne an Andi Müller übergab. Der Dank der Garde folgte in Form des gemeinsamen Mariechen-Tanzes von Leonie Berghäuser und Kim Hechler.

Dass die WKG ein großes karnevalistisches Rad dreht, ist kein Geheimnis. Dass genau das aber auch kostenintensiv ist, wenn es denn auch gut sein soll, ebenfalls nicht. Präsident Tom Heyer bat daher Dieter Pfau und Wolfgang Wirth als Vertreter der Paulaner-Brauerei auf die Bühne, um dem diesjährigen Kampagnensponsor zu danken und die ersten Kampagnen-Orden zu überreichen, was vom Publikum mit stehendem Applaus gedankt wurde.

„Der 11.11. ist traditionsgemäß ein Freudentag, denn das neue Prinzenpaar wird proklamiert. Aber er ist natürlich auch immer zuvor ein Tag des Abschieds.“ Diese Worte von Andreas Groß ließen die Augen des Publikums nun auf das zu verabschiedende Prinzenpaar, Jens I. und Silke I., richten.

Stattdessen ging er aber an beiden vorbei zum Tisch nebenan mit den ergänzenden Worten: „Herr Oberbürgermeister Dette. Wie lange waren Sie jetzt OB? Und seit wann sind Sie schon WKG-Ehrensenator?“

Es folgte ein launiges Gespräch mit Gundi Dette über „Papa ante portas“ und einem anschließenden handwerklichen Eignungstest Wolfram Dettes, der darin mündete, dass die WKG-Hallenmannschaft unseren Ehrensenator Wolfram zu einem dreistündigen Intensivkurs „Wie hänge ich meinen Job RICHTIG an den Nagel?“ einlud.

Ein Geburtstagsständchen für unseren zweiten Schatzmeister Stefan Fischer, der an diesem Abend seinen 50. Geburtstag feierte, leitete zur Schunkelrunde ein, um



anschließend Timo Mertens zum elften Mal zum Hofmarschall zu ernennen. Timo bedankte sich und spendierte dem Saal unter tosendem Applaus eine Runde Schnaps – so geht Fassenacht!!





Aber jetzt!! - Jens I. und Silke I., als scheidendes Prinzenpaar der abgelaufenen Kampagne, durften sich ein letztes Mal an ihr närrisches Volk wenden und Abschied nehmen, was das Publikum mit anhaltendem, stehendem Applaus honorierte – war es doch das mit Abstand beste WKG-Prinzenpaar der Kampagne 2014/2015!

22:11 Uhr: Licht aus – Spot an – Trommelwirbel!!

Der Vorhang ließ zunächst nur ein paar zierliche Prinzessinnenschuhe und Prinzenschuhe in Größe 46 zum Vorschein kommen. Und als sich der Vorhang langsam weiter hob, trat ein neues Prinzenpaar ins närrische Rampenlicht:

Prinz Bernd IV. und Prinzessin Sabine III. wurden unter tosendem Beifall des närrischen Publikums von Präsident Tom Heyer proklamiert – und beiden war die Ergriffenheit des Moments im Gesicht anzusehen, ab jetzt als Prinzenpaar der WKG auf der Bühne zu stehen.

Der Glückwunsch-Reigen wurde traditionsgemäß vom Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar eröffnet, zum letzten Mal in dieser Funktion von Oberbürgermeister Wolfram Dette, schon flankiert vom baldigen Oberbürgermeister Manfred Wagner.



Rahmen- und Hauptprogramm im Rosengärtchen • Lottehof • Hofgut Hermannstein • Kloster Altenberg

Juni 2017

8. Do	„barock bloggen“ – Schauspiel-Schwingbachschule	Rosengärtchen
9. Fr	Fantasia – Ballettstudio Pop	Rosengärtchen
10. Sa	A Tribute to Simon and Garfunkel meets Classic – Duo Graceland	Rosengärtchen
11. So	Wachgeküsst – Das Dornröschen-Musical – Wetzachtalschule	Rosengärtchen
13. Di	Die Schöne und das Biest – Musicalgruppe der Goetheschule Wetzlar	Rosengärtchen
21. Mi	Non(n)sens – Musicalkomödie von Dan Goggin – Eröffnung des Hauptprogramms	Rosengärtchen
22. Do	Drunter und Drüber – 68er Komödie von Alexandra Maxeiner	Rosengärtchen
23. Fr	Der Großinquisitor – Lesung mit Musik, mit Kay Metzger und Oana Maria Bran	Klosterkirche Altenberg
24. Sa	Heinz Gröning – Voll auf die Glocke – erlesenes literarisches Festmahl	Hofgut Hermannstein
25. So	Die kleine Geschichte des Jazz – Daniel Schulz Trio	Klosterkirche Altenberg
27. Di	König Lear – Schauspiel von William Shakespeare	Rosengärtchen

Juli 2017

1. Sa	Der Herr von Wutzebach – Komödie in hessischer Mundart – Michael Quast	Rosengärtchen
2. So	Im weißen Rössl – Charmant „reduzierte“ Fassung mit M. Quast und S. Fischmann	Lottehof
3. Mo	Weltmeisterinnen – gewonnen wird im Kopf – Kabarett von und mit Lisa Fitz	Rosengärtchen
6. Do	Come together – Konzert mit Thomas Roth (Keyfiddle) und Wolfgang Stute (Gitarre)	Hofgut Hermannstein
7. Fr	Knietief im Paradies – Kabarett mit Nessi Tausendschön	Hofgut Hermannstein
8. Sa	Fabel-haft – Lesung mit Eveline Lembke - Literatur und Wein (La Vinoteca di COLBON)	Hofgut Hermannstein
9. So	Alma und das Genie – Satirisches Musical	Lottehof
12. Mi	BEAT-CLUB - Die Musik einer Generation – Cover Show	Rosengärtchen
13. Do	kopfkino – Martin Zingsheim – Kabarett	Lottehof
14. Fr	Seite Eins – Theaterstück für einen Mann und ein Smartphone – Ingolf Lück	Rosengärtchen
15. Sa	Nachdem ich mich hier versammelt habe ... – Die zweite Heinz Erhardt Revue	Rosengärtchen
16. So	Entführung aus dem Paradies – Musikalische Komödie – Schmidts TIVOLI Hamburg	Rosengärtchen
19. Mi	Illusionen – Alexandras Leben – Chanson-Schauspiel	Lottehof
22. Sa	Preisträgerkonzert – Chansons im Lottehof	Lottehof
23. So	Die Abenteuer des Don Quijote – Ein Hörstück mit Mechthild Großmann (Tatort Münster)	Rosengärtchen
25. Di	Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten – Schauspiel	Rosengärtchen
26. Mi	Jazz meets Classic: Extended Version „Eleventh Experience“	Rosengärtchen
28. Fr	Königsmörder küsst man nicht – Musicalkomödie nach Shakespeare „Hamlet“	Klosterkirche Altenberg
29. Sa	Freiheit! – Kabarett von und mit Lars Reichnow	Lottehof
29. Sa	Königsmörder küsst man nicht – Musicalkomödie nach Shakespeare „Hamlet“	Klosterkirche Altenberg

August 2017

1. Di	Rüdiger Baldaufs Trumpet Night – Jazzkonzert der Extraklasse	Rosengärtchen
-------	---	---------------

8. Juni bis 1. August 2017

**PROGRAMME UND TELEFONISCHE
KARTENBESTELLUNG:**

06441 22601

www.wetzlarer-festspiele.de • wetzlarer-festspiele@t-online.de • Wetzlarer Festspiele e.V. • Domplatz 8 • 35573 Wetzlar

Einweihung der

PRINZEN KLAUSE

(hv) Bevor die Kampagne richtig startet, hat das Prinzenpaar wichtige Entscheidungen zu treffen: Neben der Gestaltung des Prinzenordens und der Kostüme hat auch die Wahl der Prinzenklausen elementare Bedeutung für alle Wetzlarer Narren – schließlich wird damit der karnevalistische „place to be“ für die Kampagne festgelegt.

Wie in den Vorjahren, fiel auch in dieser Kampagne die Wahl des Prinzenpaares auf das „Paulaner Wirtshaus am Haarplatz“.

Der Einladung der Prinzenklausen-Einweihung folgten eine Vielzahl der WKG-Aktiven und eine stattliche Anzahl unserer Freunde der Nachbarvereine, sodass wir gemeinsam einen schönen und geselligen Abend verbringen durften.

Um das Wirtshaus auch von außen als karnevalistischen Hotspot erkennbar zu machen, wurde feierlich das Schild enthüllt, das das Paulaner in der Kampagne als „Prinzenklausen“ weithin erkennbar machte.

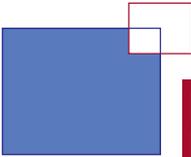




Zinnhannes®

Ich flieg drauf!



FRP
Steuerberatungsgesellschaft

**Sie bestimmen das Ziel
– wir weisen den Weg:**

- Chancen erkennen
- Risiken beherrschen
- Ziele erreichen

Wir wünschen dem neuen Prinzenpaar und der WKG eine schöne Kampagne.



Unsere Leistungen für Sie:
 Einkommensteuererklärungen
 Steuerplanung und Steuergestaltung
 Erbschaft- und Schenkungsteuer
 Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung
 Jahresabschlusserstellung und Steuererklärungen
 Unternehmensnachfolgeberatung

FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft
 Wilhelm-Loh-Str. 8 · 35578 Wetzlar
 Tel. 06441/9105-0 · kontakt@frp-wetzlar.de
 www.frp-wetzlar.de






Beratung-Planung-Einbau:

Individualität & Qualität vom Schreinermeister

- Möbel ■ Innenausbau ■ Zimmertüren ■ Treppen ■ Verglasungsarbeiten
- Mechanische Sicherheitseinrichtungen ■ Fenster ■ Haustüren ■ Rolläden
- Sonnenschutz ■ Bauelemente aller Art

Vereinbaren Sie einen Termin unter: 06441 78 15 24



seit über 80 Jahren!

SCHREINEREI

Karl - Heinz

HEDRICH

Asslar - Wetzlar

Wir sind Errichter für mechanische Sicherheitseinrichtungen

35614 Aßlar ■ Ringstraße 1 ■ www.schreinerei-hedrich.de



Hofmarschall Timo Mertens verlas danach den Gastgebern Anita und Marc Wallbruch die Ernennungsurkunde - mit der die beiden gleichzeitig verpflichtet wurden, sich gebührend um das leibliche Wohl des Prinzenpaares zu kümmern. Und dies setzte die Familie Wallbruch gleich in die Tat um ...



Prinzenklausen 2017



Prinzenklausen 2017

- Wirtshaus mit urigem Biergarten direkt an der Lahn
- Blick auf die Wetzlarer Altstadt
- hessische und bayerische Gerichte
- Paulaner Bierspezialitäten vom Fass
- urige, gemütliche Stimmung für Jung & Alt
- Bankettraum mit 80 - 100 Plätzen

Paulaner Wirtshaus
 Haarplatz
 DE-35576 Wetzlar
 Tel. +49-6441-309 70 70
paulaner-wirtshaus-wetzlar.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa ab 15.00 Uhr
 Sonntags ab 11.30 Uhr
 Sonderöffnungszeiten möglich
info@paulaner-wirtshaus-wetzlar.de





„Urlaub?“

„Nee, nur endlich keinen
Stress mehr mit den
Autos.“



Kundenfreundliches Fahrzeugleasing und Fuhrparkmanagement

Unsere Überzeugung: Jeder sollte das tun, was er am besten kann.

Wir sind die Spezialisten rund um das Thema Firmenfahrzeuge und kümmern uns von früh bis spät leidenschaftlich um nichts anderes.

Damit Ihr Unternehmen sich auf das konzentrieren kann, was Ihnen am Herzen liegt, liefern wir die Dienstleistungen, die Ihnen das Leben angenehmer und kostengünstiger machen.

Verschwenden Sie also weder Zeit noch Geld für Aufgaben, die nicht zu Ihrem Kerngeschäft gehören, sondern sprechen Sie mit uns...


Fahren Sie! Wir machen den Rest.

markenneutral | unabhängig | transparent

Wetzlar · Tel. 06441 | 949229 · www.cc24.com · E-Mail info@cc24.com

Neujahrsempfang der

WKG

(th) Tolle Stimmung, volles Haus - so feiern die Karnevalisten gerne. Beim Neujahrsempfang der WKG im Bürgerhaus in Nauborn eröffnete Präsident Thomas Heyer die mehr als zweistündige Veranstaltung.

Unter den mehr als 300 Gästen und Akteuren konnte er auch den neuen Oberbürgermeister Manfred Wagner, seinen Amtsvorgänger Wolfram Dette und viele Abordnungen befreundeter Karnevalsvereine willkommen heißen.

Das Prinzenpaar Bernd VI. und Sabine III, das die Kampagne unter dem Motto „Wenn 's läuft, dann läuft 's“ anführte, begrüßte in Begleitung des Hofstaats seine närrischen Untertanen.

Ein besonderes karnevalistisches Jubiläum konnte Hofmarschall Timo Mertens mit seinem elften Prinzenpaar feiern. Hierzu hatte ihm Senatorensprecher und einer seiner Prinzen Hermann Held im Beisein zahlreicher Prinzenpaare der letzten elf Jahre eine riesige Plakette überreicht. Darauf sind die Orden aller Kampagnen zu finden, die Timo Mertens als Hofmarschall begleitete.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Dr.-Hans-Hensoldt-Sterns an einen verdienten Karnevalisten. Der Präsident konnte nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes einem Aktivposten und unermüdlichen Karnevalisten, Kay Velte, diese höchste Auszeichnung verleihen (siehe hierzu den gesonderten Bericht). Mit stehenden Ovationen bedankte sich der ganze Saal bei Kay Velte, und der schallende Applaus hallt ihm sicher noch heute nach.





Das kleine, aber feine närrische Programm, moderiert von Sitzungspräsident Harald Seipp, wurde durch Tänze der Minis und der Kadetten des Tanzsportvereines der WKG unter großem Applaus begleitet.

Ein besonderes Schmankerl war der Auftritt des WNZ-Kolumnisten Frank Mignon. In der Bütt machte er sich – ganz „frank und frei“ – Gedanken über den Alltag von Ex-Oberbürgermeister Wolfram Dette. Eine neue Ära zu Hause mit Ehefrau Gundi werde er erleben. Jetzt lerne er, was Opposition wirklich bedeute, mutmaßte Mignon über Diskussionen mit seiner Frau.

Neben Schunkelrunden und den Spenden-Übergaben des Eulennrates, dem Förderverein der WKG, fand die Veranstaltung ihr Ende mit der Verteilung des neuen „Büttchens“, dem Vereinsmagazin der WKG. Hierzu führte Präsident Thomas Heyer aus, dass diese Publikation nicht nur eine hohe Einnahme bedeute, sondern sehr viel Engagement und Herzblut vieler Akteure und Mitarbeiter binde. „Dieses Büttchen“, so Heyer, sei „nicht nur das seitenstärkste, sondern auch das Beste der letzten Jahre.“ Im Besonderen dankte er Holger Viehmann und Sylvia Lautz, stellvertretend für alle Mitwirkende.



Verleihung des Dr.-Hans-Hensoldt-Sterns



Frau Petra in der Kampagne 2000/2001, ist aktiver Elferrat seit 2001 und deren Sprecher seit 2013. Er übte Ämter im geschäftsführenden Vorstand aus, ist bis heute Helfer bei den Saaldekorationen, ist überall zur Stelle, wo er gebraucht wird und im operativen Geschäft der WKG nicht wegzudenken, so Thomas Heyer in seiner Laudatio.

Stimmungsvoll meinte der Präsident in persönlichen Worten an Kay Velte gerichtet: „Lieber Kay, der ganze Saal gratuliert Dir von Herzen, Du hast diese Auszeichnung verdient. Dein unermüdlicher Einsatz für die WKG, Deine Dir eigene humorvolle Art, Dein freundliches Wesen, Deine Hilfsbereitschaft und immer da zu sein, wenn Du gebraucht wirst oder der Verein nach Dir ruft, aber auch Deine Freundschaft, wollen wir nicht missen! Du verstehst es, auf den Bühnen die Menschen zu begeistern. Du nimmst kein Blatt vor den Mund und setzt dich durch manchen Redebeitrag in die „Nesseln“. Du bist dabei nicht verletzend und legst doch zu gerne den „Finger in die Wunde“, wo es angebracht ist. Fast

(th) Alle zwei Jahre, so ist es Brauch, wird am Neujahrsempfang der Dr.-Hans-Hensoldt-Stern an einen verdienten Karnevalisten verliehen. Benannt ist der Orden nach dessen erstem Träger, Dr. Hans Hensoldt, dem ersten Präsidenten der WKG. Nach seinem Tod gab die Witwe die Auszeichnung an die WKG zurück. Seit dieser Zeit wird die höchste Auszeichnung nach einstimmigem Beschluss durch den geschäftsführenden Vorstand verliehen.

Durch einführende Worte und einer Laudatio durch Präsident Thomas Heyer brach im Saal eine riesige Hochstimmung auf und mit stehenden Ovationen im Publikum konnte Heyer den aktiven Elferrat und Büttenredner Kay Velte als den neuen Träger des Dr.-Hans-Hensoldt-Sterns ausrufen.

Mit dem Wetzlarer Karneval kam Kay Velte zum ersten Mal in der Kampagne 1993/1994 von Prinz Wilhelm Schmidt III. und seiner Prinzessin Claudia I. in Berührung. Mit der heutigen Bundstagsabgeordneten Sybille Pfeiffer stand er erstmalig – unvergessen – als Engel und Teufel auf der karnevalistischen Bühne der WKG.

Seit dieser Zeit, so Heyer, sei er seit über 20 Jahren ununterbrochen als Publikumsmagnet der WKG aktiv. Seine Büttenreden als „Insiderberichte“ aus dem Rathaus sind seit 15 Jahren fester Bestandteil der Karnevalsveranstaltungen. Eine besondere Hochachtung genießt er für seine geschliffenen Wortbeiträge am Aschermittwoch. Auch sei er für andere Vereinsmitglieder als „Ghostwriter“ tätig. Zudem hilft er als WKG-Repräsentant befreundeten Vereinen mit seinen Auftritten auf deren Bühnen bsp. in Naunheim, Büblingshausen, Niedergirmes und sogar in Gießen. Kay Velte fungierte in mehreren Kampagnen als Hofmarschall, war Prinz mit seiner



ängstlich begegnen dir Aktive in der Kampagne immer mit dem Gefühl lebend, bloß nichts falsch zu machen, weil der „Velte“ dann ganz schnell sein „Blöckchen“ zuckt und man dann am Aschermittwoch der Blamierte ist.“

Kay Velte bedankte sich für die hohe Auszeichnung und kündigte in seiner bekannt humorvollen Art an, dass weder Heyer noch Mertens um ihre Posten bangen müssten. Er wolle weder Präsident noch Hofmarschall werden. Für den Verein würde er auch durch diese Würdigung weiter aktiv sein und sich den vielfältigen Aufgaben weiter stellen.

Der Saal bedankte sich dafür mit stehenden Ovationen und tosendem Applaus.

Seminar Konferenz Tagung Lesung
 Coaching Workshop Modenschau
 Produktvorstellung Weiterbildung
 Geburtstag Party Hochzeit Taufe
 Kommunion Konfirmation Event
 Klavierkonzert Vernissage Meeting
 Ausstellung Kongress Firmenfeier
 Firmenjubiläum Jubiläum Messe
 Schulung Beratung Fortbildung Team-
 building Sport Tanzen Weihnachtsfeier

BLATTFORM  -wetzlar.de

seminar • event • tagung

Christian-Kremp-Straße 10a
 35578 WETZLAR
 06441 3801322
 info@blattform-wetzlar.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACHHANDWERK

DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK. BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

✦ ELEMENTS-SHOW.DE
 BADAUSSTELLUNG UND MEHR

CAROLINENHÜTTE 31
 35576 WETZLAR
 T +49 6441 383360

NOMOS
 GLASHÜTTE



Manufakturuhr für zartere Handgelenke: Orion 33 weiß von NOMOS Glashütte

Ihr Weg zu uns:
 Wetzlarer Altstadt
 Fußgängerzone
 Glockenspielhaus



Krämerstraße 5-7
 35578 Wetzlar
 Tel. 06441 45265
 www.juwelier-palm.de

Schneller als der Dampf erlaubt -
 die neuen Kochfeldabzüge



BORA Classic

pfeiffer.
 KÜCHEN

Miele GAGGENAU BORA LIEBHERR mixa.

www.pfeiffer-kuechen.de

SPONSORENEMPfang IM „PAULANER“



Präsident Tom Heyer konnte zahlreiche Sponsoren, den Landrat und weitere Vertreter aus Politik, Banken, Handel und der Wohnungswirtschaft begrüßen. Vom Hauptsponsor „Paulaner“ waren deren Repräsentanten für Hessen vertreten und natürlich unsere Wirtsfamilie Wallbruch, die nicht nur Gastgeber und Sponsoren



(th) Zum Sponsorenempfang mit Ehrengästen fand sich eine illustre Gesellschaft an einem Sonntag im Januar in der Gaststätte „Paulaner am Haarplatz“ ein. In lockerer Atmosphäre, losgelöst von der Hektik des Pausenempfanges an der Galaprunksitzung, kam man bei guten Gesprächen und bayrischen Schmankerln gerne zur WKG.



Kosmetikstudio Beauty



Kosmetikstudio Beauty

*Inh. Fatiha El Ghazouani • Walbergraben 4 • 35614 Aßlar
Telefon 06441 87740 • www.beauty-asslar.de*

11.11.1951 – 11.11.2016



Seit
65 Jahren

Blumen-Weiß Wetzlar

Friedenstr. 8 – 10 · 35578 Wetzlar
Tel. 06441/42908

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 8–14 Uhr, Di.–Fr. 8–18 Uhr,
Sa. 8–14 Uhr, So. 10–12 Uhr

! Parkplätze direkt hinterm Haus !



in der Prinzenklause waren, sondern den „Deal“ mit der Paulaner-Brauerei mit dem Präsidenten zusammen eingefädelt hatten. Eine schöne Atmosphäre und mit-tendrin unser Prinzenpaar samt Hofstaat. Zum Ordens-verleih des Prinzen- und des Kampagne-Ordens waren

alle brav angetreten und freuten sich über die netten Ge-spräche und gemeinsame Fotos mit den Tollitäten.

Fazit: Viel Lob für das Sponsorenteam um den Präsi-den-ten und den Wunsch, diesen entspannten Empfang im nächsten Jahr zu wiederholen.

Wallbruch

Ihr Getränke-Fachgroßhandel
 ...mehr Service ...mehr Leistung

...mehr Erfrischung!

Gabelsbergerstraße 47 • Wetzlar
 Fon (06441) 18 66
www.getraenke-wallbruch.de

„Rund um die Bütt“ 2016



Die Galaprunksitzung am 23. Januar 2016

(hse) Wie (fast) immer pünktlich erklangen um 20:11 Uhr die elf Gongschläge zur „Großen Galaprunksitzung der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft“ und die Aktiven aus Garden und Elferrat genossen unter den Klängen des Narrhallamarsches den Einzug in Wetzlars gute Stube, die Wetzlarer Stadthalle.

Ein hochmotivierter 1. Präsident Thomas Heyer hatte die von unserer Hallen- und Bühnemannschaft - allen voran Harald Schneider und Knut Goldberg - wieder einmal wunderbar gebauten Kulisse genutzt, um die fröhlich versammelte Narrenschar in Wetzflaria zu begrüßen.

Das große Spektakel konnte nach dem Ausmarsch der Garde beginnen. Unsere beiden Tanzmariechen Leonie Berghäuser und Kim Hechler übernahmen die große WKG-Bühne für ihren Solotanz. Immer wieder ist es toll anzusehen, mit welcher Präzision und Perfektion diese talentierten Mädchen aus den Reihen des Tanzsportvereins ihre Vorstellung präsentieren. Der erste große Applaus des Abends von den närrischen Gala-

besuchern war der Lohn für unsere jungen Aktiven, die von Thorsten Lebeau und Eva Fischer bestens betreut und ausgebildet wurden.

Die erste Bütt am Abend ist traditionell der Protokoller, in diesem Jahr wieder unser Senator Martin Eberl. Ab Fastnachtsdienstag wurde er dann übrigens Mitglied bei den Schönsten und Anmutigsten des gesamten Vereins, unseres hochverehrten Elferrats. Die Themen seines Vortrags waren eine bunte und klug ausgewählte Mischung aus Politik, Gesellschaft und Sport. Es machte unserem gut aufgelegtem Redner sichtlich Freude,





**ALTSTADT^{E.V.}
WETZLAR**

Ihr beliebter Treffpunkt
zum Shoppen, Schlemmen
und Schlendern

**GUTSCHEINE DES ALTSTADT WETZLAR E.V.
erhalten Sie immer nur bei Leder Geist, Silhörerstraße 21!**

MITTEN IN WETZLAR AUSGIEBIG FEIERN UND ...

SHOPPEN • SCHLEMMEN • SCHLENDERN

**Wetzlar^{*} ALTSTADT^{E.V.}
WETZLAR**

**... EINKAUFEN IN DEN EXKLUSIVEN
FACHGESCHÄFTEN UNSERER WETZLARER**

A Altstadt

die Themen gekonnt karnevalistisch aufzuarbeiten. Nach einem rednerischen Feuerwerk sparte die fröhliche Konfetti-Gemeinde im Saal nicht mit Applaus und unter großem Applaus und ausgestattet mit einer Wegzehrung unseres Kampagne-Sponsors Paulaner verließ Martin Eberl die Bühne.

Der folgende Programmpunkt war eine Premiere auf der WKG-Bühne, obwohl das Gute wie so oft doch so nah liegt. Mit den „Hermannsteiner Buwwe“ kam ein erster musikalisch-karnevalistischer Höhepunkt. Unter dem Motto „Zirkus“ hatten sich die Mannen um Zirkusdirektor Christoph Proß - im zivilen Leben übrigens Sitzungspräsident der Hermannsteiner Fastnacht - versammelt und konnten auf herrliche Weise den ganzen

Zirkus um uns herum so richtig auf den Arm nehmen. Als beim vorletzten Beitrag das Publikum fröhlich und stehend mitging, war klar, dass diese Truppe nicht ohne Zugabe und donnernden Applaus den Saal verlassen konnte.

Der „Große Gardeblock“ ist ein Programmpunkt, auf welchen schon ganz viele langjährige Gala-Besucher warten und der schon so etwas wie eine jüngere Tradition geworden ist. Die Mädchen und jungen Frauen zeigten dabei eine herausragende tänzerische Leistung, die sie im Laufe eines Jahres in vielen, vielen Trainingseinheiten eingeübt hatten. Motiviert von einem ausgezeichneten Trainerteam um Luisa und Julia Groß, Tamara Marx und Kerstin Müller war der rund 20-mi-



nütige Garde-Tanzblock wieder einmal der Hingucker des Abends. Selbstverständlich wurden, angefeuert vom Sitzungspräsidenten, durch das närrische Auditorium etliche Raketen gezündet und die Stimmung war auf dem Höhepunkt. Das herrliche Schlussbild mit den mittlerweile über 60 Akteuren wird wieder allen Besuchern noch lange vor Augen bleiben.

Begleitet wird die WKG bei ihrer Gala nun schon seit einigen Jahren von der „Frank-Mignon-Band“, bestehend aus dem Namensgeber in Person, der bezaubernden Anita Vidovic am Mikro und dem festivalerprobten Dieter Steinmann am Schlagzeug. Sie sind der Garant dafür, dass eine Sitzung wirklich richtig rund läuft und keine Stimmungspausen entstehen. Das machen sie wunderbar und genießen daher auch das volle Vertrauen der Programmverantwortlichen.

Nun wäre eigentlich unsere „Käthe Rumpelmock“ an der Reihe gewesen, aber wie im wahren Leben ist nicht alles planbar. Die Zugaben hatten den Zeitplan etwas durcheinander gebracht und die „Kinziggeister“ standen schon bereit. Mit ihren beeindruckenden Kostümen und einem ohrenbetörenden Sound kamen sie aus der Tiefe des Saals und die nächsten 20 Minuten blieb kaum ein Stuhl mehr besetzt. Man stand auf, klatschte und tanzte, als die Kinzziggeister aufspielten. Und auch Sie kamen nicht ohne mehrere Zugaben wieder von der Bühne und wurden bei ihrem Ausmarsch nochmal kräftig gefeiert.

WKG



So, nun aber die Käthe, ach nein, unser Prinzenpaar war eingetroffen und hatte nun Freigabe für ihren Auftritt. Natürlich ist der Einzug immer etwas ganz Besonderes in der Kampagne und zwar gleichermaßen für die Tollitäten und ihren Tross als auch für die Narren auf den Plätzen. Es ist immer wieder toll, wie die strahlenden Gesichter des Publikums ihrem Prinzenpaar huldigen. Prinz Bernd IV. und seine Prinzessin Sabine III. machten das ganz hervorragend und verstanden es bestens, wie auch der Bühnenerfahrene Hofmarschall Timo Mertens, das Publikum gewissermaßen gleichsam zu umarmen als auch zu unterhalten. Nach der Vorstellung genießen die Tollitäten den weiteren Abend aus ihrer Loge heraus. Sie sahen die Prinzengarde bei den Referenzen an das närrische Volk und - zu ihren Ehren - noch Tanzmariechen Eva Fischer, die nicht nur als Trainerin aktiv ist, sondern auch als Solotänzerin einen beeindruckenden Tanz präsentierte.

Nun durfte endlich „Käthe Rumpelmock“ alias Katja Groß zum allerersten Mal mit ihrer Kunstfigur auf die Bretter, die die Welt bedeuten, und feierte einen Einstand nach Maß. Mit ihrem Vortrag wurde sie am nächsten Tag der Aufmacher in der heimischen Presse zu diesem Abend und solch einen Einstand kann man jedem Aktiven nur wünschen. Dabei berichtete sie eigentlich nur von ihrem Eheleben mit ihrem „Goldfasan“, dies aber so herrlich (bitte um Entschuldigung) blöd, dass das Publikum sich vor Lachen bog. Das große Finale dieses Programmpunktes bildeten dann als „Backgroundboys“ Landrat Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister Manfred Wagner und WKG-Präsident Tom Heyer mit einer Abwandlung von Howie Carpendale's Evergreen „Helau Again“.





MENGES

Ihre Immobilie. Unsere Leidenschaft.

seit
1987



Da steht
ein Pferd
auf'm Flur?

www.cr-menges.de

Kein Problem im eigenen Haus. Wir haben bestimmt etwas Passendes für Sie.

Seit 30 Jahren kümmern wir uns um Ihre großen und kleinen Anliegen in Sachen Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Gewerbe- und Wohnimmobilien.

Spontan auf Ihre Anforderungen zu reagieren, ist unser Job – auch dann, wenn die kleinen Cowboys schon längst in den Sonnenuntergang geritten sind.

Können wir auch etwas für Sie tun? Tolle Angebote und Immobilien für alle fünf Jahreszeiten finden Sie unter www.cr-menges.de.

Claus R. Menges GmbH · Alicenstraße 18 · 35390 Gießen · Tel. 0641 / 97466-0

Verkaufen.

Vermieten.

Verwalten.

Während unsere Hausband musikalisch die gute Stimmung im Saal gekonnt am Limit hielt, wurde auf der Bühne unter der Leitung unseres allgegenwärtigen Inspektors Jörg Unützer die Bühne in eine Turnhalle verwandelt. Die Turner des TV Oberndorf waren als „Ghostbusters“ gekommen und boten mit einer faszinierenden Show aus Barrenturnen und Sprungelementen Unterhaltung auf hohem Niveau. Das Publikum dankte es den sportlichen Damen und Herren mit viel Applaus und auch mit mehreren abgefeuerten Raketen.

Mit Kay Velte erschien nun unser Urgestein in Sachen Lokalkolorit und er ist wirklich einer der Wenigen, die die ersten Pointen schon auf dem Weg zur Bühne anbringen. Der ganze Saal hing fortan an seinen Lippen und es folgte die erwartete Generalabrechnung mit allen Wetzlarer Sündenböcken, insbesondere den anwesenden Kommunalpolitikern, diesmal in der Figur des „Pressesprechers der Stadt Wetzlar“. Es ist sozusagen schon so etwas wie ein Ritterschlag, in Kay Veltes Vortrag genannt und durch den sprichwörtlichen Kakao gezogen zu werden. Nach ganz kurzen 25 Minuten waren auch die letzten Auswärtigen über Wetzlar im Bilde und unter den Klängen seines Prinzenliedes „Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin“ zog er, wie immer, fröhlich durch die Schar der fröhlichen Narren zur seiner Linken und Rechten.

Wenn einer für Entertainment in Wetzlar steht, dann ist es sicherlich Dirk Daniels. Dieser Vollblutmusiker kann einfach alles und deshalb freuten sich auch die Programmverantwortlichen sehr über seine Zusage. Das Publikum hatte sehr viel Freude an seinem Auftritt und so stand bereits nach wenigen Minuten der Saal vollständig, um mit Dirk Daniels nochmal so richtig zu feiern. Er hatte dabei einige bekannte Melodien speziell für diesen Abend umgetextet und die Narrenschar ging begeistert mit. Auch er durfte die Bühne nicht ohne Zugaben und Raketen verlassen und noch zu späterer Stunde wurde der Sitzungspräsident mehrfach gefragt, ob „Herr Daniels“ denn in der Zukunft nicht doch nochmal bei der WKG auftreten könne. Na, wir werden sehen.

Die Schautanztruppe des Tanzsportvereins der WKG hatte sich in dieser Kampagne zwischen dem „fliegenden Klassenzimmer“ und dem Roman „In 80 Tagen um die Welt“ nicht endgültig entscheiden können und kurzerhand alles in einen Tanz gepackt. Dabei herausgekommen war ein wahres Feuerwerk an sich abwechselnden Kulissen und Kostümen. Unter der souveränen Leitung von Sabrina Schaub agierte ein riesiges Team, um diesen anspruchsvollen Programmpunkt so leicht und locker aussehen zu lassen. Dies gelang zur Freude der anwesenden Närrinnen und Narren ausgezeichnet und der Dank war ein tosender Applaus und viel Helau.

„Los Chaos“ sind wohl schon so etwas wie eine Institution bei der WKG. Die sechs aktiven WKG-Mitglieder können die karnevalistische Partymusik aus dem „effeff“ und sorgten für beste Stimmung und Unterhaltung - besonders wenn es um ein Finale geht. Daher war es auch nicht sonderlich verwunderlich, dass sie mit ihren Liedern die Stimmung mit allen Aktiven zum Abschluss der WKG-Gala nochmals in den Saal brachten und der Sitzungspräsident die Galaprunksitzung erst um kurz nach zwölf (kurz kann man ja interpretieren) beenden durfte.

Mit Musik und Tanz von der Frank-Mignon-Band waren die letzten Nachteulen dann noch im Foyer unserer Stadthalle im Einsatz.





Strom

Voller Energie in die Faschingszeit!

ROTH
Sorglos-
Garantie

Jetzt Stromanbieter wechseln!

- » Preisgarantie
- » Laufzeit 12, 24 oder 36 Monate
- » Kündigungsfrist 6 Wochen

rothstrom.de

ROTH
ROTH

ENERGIE

Die Seniorensitzung am 24. Januar 2016

(hse) Auch in dieser Kampagne stand der Tag nach der Galaprunksitzung wieder im Zeichen der Wetzlarer Senioren. Organisiert vom Seniorenbüro der Stadt Wetzlar, freuten sich die Aktiven der WKG gemeinsam mit dem Tanzsportverein an diesem Tag, unserem tollen närrischen Publikum einen karnevalistisch anspruchsvollen Nachmittag bieten zu können.

Unser Stadtoberhaupt, Ehrensator Manfred Wagner, ließ es sich selbstverständlich nicht nehmen, das närrische Volk humoristisch und in gereimter Form zu begrüßen und auf die bevorstehende Veranstaltung einzustimmen.

Mit dem Einmarsch des Prinzenpaares ging es sodann gleich los. Unser charmantes Prinzenpaar wurde sofort freudig empfangen und gefeiert. Sie übergaben Orden und Blümchen an Frau Wind und Frau Schmidt zum Zeichen des Dankes für die gute Zusammenarbeit der Stadt Wetzlar und der WKG. Nach dem gemeinsamen Singen des Prinzenliedes ging es für die Tollitäten dann weiter, um auch in die anderen Narrhallen der Stadt und des Landkreises die Grüße der WKG zu überbringen.

Wie auch in den Vorjahren, waren in dem darauffolgenden, gut dreieinhalbstündigen Programm alle WKG- und TSV-eigenen Gruppen und Akteure wieder mit vollem Einsatz dabei. Der große Gardeblock faszinierte wieder das Publikum und auch unsere zahlreichen Mariachen boten eine gefeierte Vorstellung. Ein alter Bekannter in der Wetzlarer Bütt gab sich wieder die Ehre: Der „Simbel“, alias Udo Würges, berichtete in seiner ihm eigenen Art und Weise wieder aus seinem Familienleben. Mit seinem - wie immer herrlich komischen - Vortrag erhielt Udo am Ende seiner Rede den verdienten Applaus des närrischen Auditoriums.





Familientreffen

Way of Life!



Schön, wenn sich starke Charaktere so hervorragend ergänzen! Im aktuellen Suzuki Modellprogramm treffen 35 Jahre Suzuki Allradkompetenz auf begeisternde Kleinwagen mit großem Mehrwert. Ganz gleich, ob Sie einen aufregenden Crossover, einen Off-Road Abenteuerer, einen kleinen Raumriesen, ein innovatives Fließheckmodell, einen dynamischen Alltagshelden oder ein markantes Lifestyle-SUV kennenlernen möchten, wir laden Sie ein: kommen Sie zu uns und testen Sie Ihr Suzuki Lieblingsmodell – den Suzuki SX4 S-Cross, Jimny, Celerio, Baleno, Swift und Swift Sport oder Vitara – bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kraftstoffverbrauch Range:
kombinierter Testzyklus 7,3-3,6 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 167-84 g/km
(VO EG 715/2007)

Kraftstoffverbrauch Swift Sport:
innerorts 8,4, außerorts 5,2, kombiniert 6,4 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 147 g/km
(VO EG 715/2007)



Autohaus Steindorf GmbH

Dillfeld 21 - D-35576 Wetzlar

Tel.: +49 (0)6441 - 3 09 85-0

Fax: +49 (0)6441 - 3 09 85 - 29

www.allrad24.de

CDU

WETZLAR

Närrische
Fastnachtsgrüße

www.cdu-wetzlar.de



Die kleinste Garde im Tanzsportverein, die Minis, schlossen sich im Programm an und zeigten, was sie in ihren ersten Jahren beim TSV gelernt hatten. Sie boten den Senioren einen lustigen und erfrischenden Tanz und ein stürmischer Applaus mit der obligatorischen Rakete war ihnen mal wieder sicher. Neben den traditionellen Tanzgarden ist der orientalische Tanz das zweite Standbein des Tanzsportvereins und Botschafter unseres Vereins bei einer Fülle kultureller Veranstaltungen. Unsere Orientalen waren in der zweiten Halbzeit der Seniorensitzung mit ihren Kids und den Ladies in zwei Tanzblöcken vertreten. Wie immer stehen sie auch im Karneval und bei den Seniorensitzungen an unserer Seite. Das närrische Publikum erfreute sich an den fröhlichen Tänzen mit den aufwendig gearbeiteten Kostümen und spendete eifrig Applaus. Trainerin Simone Schneider und ihr Trainerteam konnten wieder sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge sein.



Das große Finale wurde gemeinsam mit unserem Musiker Frank Mignon gegen 17.30 Uhr eingeleitet und alle Aktiven verabschiedeten sich mit einem imposanten Bild von ihrem Publikum.





KOMM EMO HER mit de Installateur!

Richter+Frenzel Gießen GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 8

35398 Gießen

Tel.: 0641 6006-112

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 09.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

www.richter-frenzel.de

RICHTER+FRENZEL



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie Mitglied unserer Bank und profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft. Mit uns genießen Sie zahlreiche Vorteile und exklusive Veranstaltungen. Wir informieren Sie gerne in Ihrer Geschäftsstelle, unter 0641 7005-0 und im Internet.

**Volksbank
Mittelhessen**



www.vb-mittelhessen.de

Sektempfang der Prinzengarde



Die Auszeichnung von Dominic Ott mit dem Kameradschaftsorden und von Andi Müller und Patrick Hardt mit dem Garde-Verdienstkreuz waren neben der Präsentation des diesjährigen Garde-Ordens das Highlight des kurzweiligen Vorprogramms zur Kostümgala. Der Gardeorden hatte in dieser Kampagne eine ganz besondere Bedeutung: Er war Horst und Bärbel Fey für ihr Lebenswerk gewidmet. Mit dem Ordensmotto „Feys kleiner Kneipe“ hatte die Garde nicht nur einen Orden zu ihren Gedenken gestaltet, sondern mit „Der kleinen Kneipe“ auch ein passendes Lied ausgewählt, welches alle den beiden zu Ehren anstimmten.

„Die WKG und ihre Garden“ - So sollte das Motto der diesjährigen Kostümgala der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft lauten. Die Idee war ganz einfach: Weil die sehr kurze Kampagne keine Termine für den Manöverball der Prinzengarde zuließ, sollte in diesem Jahr ausnahmsweise der Manöverball im Rahmen der Kostümgala stattfinden. Eine Symbiose, von der sowohl „Mutter WKG“ als auch die „Gardetochter“ profitieren sollten.

Zur Tradition des Manöverballs gehört schon seit vielen Jahren, eher die Party in den Vordergrund zu stellen, weniger steifes Programm und mehr „Spaß an der Freud“, um vor allem junge Konfettifans und befreundete Vereine anzusprechen. Schließlich gibt es doch während der Karnevalszeit genug klassische Veranstaltungen, nicht ohne Grund auch „Sitzungen“ genannt.

Weil die übliche und obligatorische „Garde-Galeika“ mit Beförderungen, Ehrungen, Ordensverleihungen und vielem mehr jedoch nicht zu einem solchen Rahmen passte, entschied sich die Prinzengarde, zu einem Sektempfang direkt vor der Kostümgala im benachbarten Kellertheater einzuladen. Dieser Einladung folgten zahlreiche „Prinzengardefans“ und Stammgäste des Manöverballs, wie Prinzenpaar, Hofstaat, Vorstände, Korporationsvertreter, Ehrenoffiziere, ehemalige Gardemitglieder und Vertreter der befreundeten Vereine.

Nach der emotionalen Vorstellung des Garde-Ordens folgte die Verleihung an die Gäste, bevor es gemeinsam zur WKG-Kostümparty „Die WKG und ihre Garde“ gehen sollte. Für die Prinzengarde wurde dieser Sitzung nicht nur als Mottospender besondere Aufmerksamkeit zu teil, vor allem auch durch ihre Bühnenpräsenz. So sollte bei dieser Kostümgala entgegen der letzten Jahre die Garde nicht im Saal oder sogar in den Katakomben verweilen müssen, sondern den 11er Rat samt Prinzenloge besetzen, welche hierfür ausnahmsweise bestehen bleiben durfte. Eine besondere Ehre, welche die jungen Gardisten und Gardistinnen entsprechend mit guter Stimmung auf der Bühne würdigten und so immer wieder auch das jüngere Publikum mit guter Laune zum Tanz anstecken konnten.

Das Highlight der Garde war neben dem Auftritt von Dirk Daniels, welche Gardistinnen spontan als Background-Tänzerrinnen untermalten, das für den Manöverball übliche Prinzenpaar-Spiel. Hier sollten Hofstaat und Prinzenpaar in Teams (Männer gegen Frauen) antreten und sich in unterschiedlichen Disziplinen messen. Dass der Humor des Prinzenpaars nicht so leicht zu knacken ist, bewiesen sie ihm Spiel „schlechte Witze“, welche beide ohne mit der Wimper zu zucken im Unentschieden zu Ende brachten.



Mottoparty „Die WKG und ihre Garde“

(hse) Auch abseits der hervorragenden Garde – siehe vorheriger Bericht über den Sektempfang – war dieser Abend für den Gesamtverein WKG und TSV ein voller Erfolg.

Wieder einmal nutzten über 300 kostümierte Narren die Gelegenheit, um ihren Ideen in Sachen Kostümierung freien Lauf zu lassen. Das Programm war fröhlich und ausgelassen und dem Tanz und der Musik war mehr Raum und Zeit gegeben. Dennoch ließ es sich unsere „Käthe Rumpelmock“, alias Katja Groß, nicht nehmen, auch diese Veranstaltung auf der Suche nach ihrem Goldfasan heimzusuchen.

Unsere Aktiven ließen sich von der Stimmung im Saal motivieren und sowohl der Showtanz als auch die Tanzmariechen waren einfach gut drauf. Wie bereits in den Vorjahren, hielt die Frank-Mignon-Band die Stimmung souverän und gekonnt auf hohem Niveau.

Der große Gardeblock war für diese Veranstaltung natürlich das absolute Highlight, konnte man sich doch mal wieder bewusst machen, was hier alles geleistet wird.





Für den Sitzungspräsidenten war dieser Abend ein echter Selbstläufer, sozusagen „echt chillig“. Ein besonderes Lob an dieser Stelle an die Prinzengarde, die über ihre Bühnenpräsenz so viel Spaß rübergebracht hat - super!

Nach über dreieinhalb Stunden Spaß, Tanz und Musik konnten wir gemeinsam zum Finale übergehen, ehe sich gegen Mitternacht „DJ Possi“ - wie in den Vorjahren - aufmachte, mit allen lichtscheuen Pappnasen bis in die frühen Morgenstunden zu feiern.

Zum Schluss bleibt es mir überlassen, mich bei allen Aktiven, auf, hinter, über und unter der Bühne für ihren immer wieder erstaunlichen und tollen Einsatz zu bedanken. Unsere WKG kann diese Veranstaltungen nur als Team so erfolgreich durchführen und dieser Erfolg ist dann auch die Basis für unsere Motivation in zukünftigen Kampagnen, die wir alle wieder gemeinsam erleben dürfen.

Helau!

Euer Sitzungspräsident Harald Seipp





**BAUEN IST
UNSER HANDWERK**

VIEHMANN

**Hoch- + Tiefbau
schlüsselfertig Bauen
Umbauten/Altbausanierung
Hofbefestigungen
Außenanlagen**

BAUUNTERNEHMEN

ARNO VIEHMANN GmbH

Dipl.-Ing [FH] Geschäftsführer

Wetzlarer Straße 53 a · 35580 Wetzlar-Nauborn · Tel.: 06441-92077 · Fax: 06441-92079
www.viehmannaubau.de · viehmannaubau@t-online.de

www.klima-bau-volk.de



Wir denken und handeln
partnerschaftlich und kompetent.

Seit mehr als 40 Jahren steht der Name Volk für moderne Technik und anspruchsvolle Aufgabenstellungen. Von der Planung über die Projektierung bis zur professionellen Ausführung.

Ob für die Bereiche Industrie, Handel, Dienstleistung, privater Bauherr oder Generalunternehmen: Dafür stehen wir und unser Team aus über 140 qualifizierten, erfahrenen und engagierten Mitarbeitern an zwei Standorten in Deutschland.



Klima-Bau Volk

KBV



- | Luft- und Klimatechnik | Kältetechnik
- | Heiztechnik | Sanitärtechnik
- | Wartung und Kundendienst

Sudetenstr. 56 · Wetzlar · Tel. 06441 / 9 58-0





Wir wünschen der WKG mit Ihrem Prinzenpaar Philipp I. und Monika II. eine unvergessliche Kampagne



HUTTEL+GROSS ^{GMBH}



Ihr autosierter Händler für Fiat-Pkw und -Transporter
Servicebetrieb für Fiat, Alfa Romeo und Lancia

AUTOPARK DILLFELD 35576 Wetzlar

Tel.: 06441-33044 Fax: 06441-36146

Internet: www.huttel-gross.de

Email: info@huttel-gross.de



Prinzenpaar-Treffen

(hv) Für einen Abend in der Kampagne war das „Paulaner am Haarplatz“ nicht nur die Prinzenklause „unseres“ WKG-Prinzenpaares, sondern das Ziel von gleich drei mittelhessischen Prinzenpaaren mit ihren Vereins-Abordnungen.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, sich – abseits offizieller Termine – zwanglos bei leckerem Essen und guten Gesprächen zu treffen und sich über das Leben als närrische Regenten auszutauschen.

In dieser Kampagne konnten wir die Prinzenpaare der „Gießener Fassenachts-Vereinigung“, Axel I. und Sabine II., und von der „Faschingsgemeinschaft Atzenhain“, Prinz Juri I. und Prinzessin Ela I., mit ihrem Gefolge in unserer schönen Stadt begrüßen. Mit Markus Braun vom IGMK (Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval) war sogar Faschings-Prominenz nach Wetzlar gekommen.

So wurden neue Bekanntschaften geknüpft und bestehende Freundschaften vertieft – und das nicht nur zwischen Sabine II. und Sabine III.



Neben dem obligatorischen Gruppenfoto und dem Ordensaustausch wurden unsere Freunde natürlich auch in den Genuss des ingwerhaltigen WKG-Kultgetränkes eingeweiht...



Der Augenoptiker am Dom

Anders

Um Ihre Augen genauestens zu vermessen, braucht es Kompetenz, innovative Technik, Ruhe und Zeit.

Genau deshalb vereinbaren wir Termine für Ihre Beratung. Damit Sie nicht nur gut aussehen.

Rufen Sie uns einfach an, wir sagen Ihnen gerne wie und wann.

CHRISTIAN & CHRISTINE **KOCHNISS**
Telefon 0 64 41-4 82 02 Augenoptikermeister



Mit Energie in die
Kampagne - meine **enwag**

enwag • energie- und wassergesellschaft mbh • Telefon (0 64 41) 9 39 - 0 • kontakt@enwag.de

www.enwag.de

Kinderfasching der WKG

Cowboy, Indianer und das Prinzenpaar!



(kd) In dieser kurzen Kampagne war unser Kinderfasching bereits im Januar im karnevalistischen Kalender eingeplant. Trotz des frühen Termins kamen viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern und füllten die Stadthalle. Durch das Programm führten Angela Dern (Kirsche vom Wald am Berg), Conny Schäfer (tanzendes Fohlen vom Kalsmunt), Karsten Dähnrich (Cowboy Jim-Bob von der Alm), Nadine Pelz (weiße Feder im Wind) und erstmals Jenny Jeschke (heller Blitz der tausend Bilder) durch ein lustiges Programm. Die schönen und teilweise ausgefallenen Kostüme der Kinder bildeten den bunten Rahmen für einen lustigen Nachmittag. Auch in diesem Jahr war die allseits beliebte Hüpfburg dabei. Diese konnte nur aufgestellt werden,

weil unsere Prinzengarde und unsere Senatoren wie immer die Betreuung übernommen haben – dafür vielen Dank!

Nach dem Einmarsch aller Akteure folgte der erste Höhepunkt des Programms mit den Minis. Sie traten mit einem sehr quirligen Tanz auf und es gab die erste von vielen Raketen des Nachmittags. Bei Tänzen und Spielen mit dem Luftballon konnte sich dann auch das Publikum betätigen. Ein wildes Toben begann vor und auf der Bühne. Es folgten die Tanzmariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser. Sie begeisterten das Publikum mit vielen akrobatischen Einlagen, gepaart mit perfektem Tanz. Dann waren die kleinen Besucher an der Reihe. Alle Kinder aus dem Publikum mussten raten, welche Gegenstände von Cowboys oder von Indianern benutzt werden. Später mussten die Kinder diese Dinge benennen. Die Kinder hatten viel Spaß an diesem Spiel und an den darauf folgenden Süßigkeiten.



Es folgten die orientalischen Gruppen des Tanz-Sport-Vereins. Mit Melek und den Glitzersternchen zogen tolle Tänze und bunte Kostüme in die Stadthalle ein. Beide Gruppen verzauberten das junge Publikum.

Für die Kinder in der Stadthalle ist stets der Auftritt des Prinzenpaares der Höhepunkt der Veranstaltung. Die kindgerechte Vorstellung durch Hofmarschall Timo Mertens, das Prinzenlied „Komm gib mir deine Hand - Heute hau'n wir auf die Pauke“ sowie die abwechslungsreichen Spiele mit dem Prinzenpaar gefielen den Kindern sehr. Unser Prinzenpaar mit Hofstaat musste unter anderem im Wettbewerb untereinander Schub-



karre fahren, mit Riesen-Legosteinen Türme bauen und Tierstimmen erraten. Der Prinz legte außerdem mit seiner Prinzessin einen Gardetanz im Tütü auf die Bühne!

Im Anschluss gab es eine Musikkunde mit Joe Gladen, der wie immer professionell und mit viel Spontaneität den Nachmittag begleitete. Beim nächsten Auftritt konnten die Zuschauer sich ein Bild von einem Großteil der Nachwuchstänzerinnen des TSV machen. Die gelungenen Aufführungen der Kadetten und Minetten zeigten, wie viele Menschen gleichzeitig tanzend auf die Bühne passen. Diese großen Gruppen demonstrierten Synchronität und eine hohe Begeisterung für den Tanzsport.

Eine weitere Tanzrunde der Kinder mit Liedern wie „das rote Pferd, Fliegerlied, Ententanz, Cowboy und Indianer sowie Rucki-Zucki“, die auf keiner Faschingsparty fehlen dürfen, begeisterte die kleinen Zuschauer sehr und sie hatten sich eine weitere Stärkung verdient.

Nach einer letzten Spielrunde mit großen Fallschirmen – hier hat das Prinzenpaar und der Hofstaat gemeinsam mit den Kindern gespielt - zeigten die „Konfettis“ den letzten Programmpunkt. Mit viel Akrobatik luden Sie alle zum anschließenden Finale ein. Bevor der närrische Nachmittag zu Ende ging, verabschiedeten sich Conny, Angela, Nadine, Jenny und Karsten von den Kindern.



Wirt am Dom

Ristorante - Pizzeria



**... kulinarische Köstlichkeiten und ausgewählte Spezialitäten
seit über 25 Jahren!**

Inhaber Angela und Nicola Fillipelli,
Domplatz 9, 35578 Wetzlar, Telefon 06441 42522

Öffnungszeiten täglich 11:30 – 14:30 Uhr & 17:30 – 23:30 Uhr
Montag Ruhetag

Wir bringen Leben in die Bude!

Und das nicht zu knapp. Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon heimisch mit uns. Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihr kompetenter Partner für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten unter: Telefon **06441 / 90120** oder per Internet www.wwg-wetzlar.de



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH



* Goethe- und Optik-Stadt!

Stadt-Marketing Wetzlar e.V.

Domplatz 8
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41-99 80 40
Fax: 0 64 41-99 80 14

www.stadtmarketing-wetzlar.de

An dieser Stelle soll auch Katja Groß und Chrissy Seipp gedankt werden. Beide helfen weiterhin tatkräftig bei den Vorbereitungen der Veranstaltung mit! Uns hat es allen viel Spaß gemacht!!!

Der nächste WKG-Kinderfasching ist am 15. Februar 2017 um 15:11 Uhr. Dieser steht unter dem Motto „Ritter und Prinzessin“.



**Bis zum Kinderfasching 2017
mit einem dreifachen:
Wetzlar - Helau,
Prinzenpaar - Helau,
TSV - Helau.**



JÖRG UNÜTZER

WIRTSCHAFTSPRÜFER*DIPLOM KAUFMANN

Wirtschaftsprüfung
Jahresabschlussprüfung
Unternehmensberatung
Unternehmensbewertung
Interne Revision
Treuhand
Personalunterstützung

Mediation als
Wirtschaftsmediator (IHK)

joerg.unuetzer@mac.com www.unuetzer-kanzlei.de



HEIN
BAU
WETZLAR

www.heinbau-wetzlar.de

 (06441) 21 000 - 0

HEINBAU

GmbH u. Co. KG

HOCH-, TIEF-, STRASSENBAU

Kanalbau + Außenanlagen
Wohnhäuser + Gewerbeobjekte
Bausanierung + An-/Umbauten
Bauen im Bestand

- Siegmund-Hiepe-Straße 34
- 35578 Wetzlar
- Telefon (06441) 21000-0
- Fax (06441) 21000-22
- Email info@heinbau-wetzlar.de



Denn wenn
das Trömmelche geht...

Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig!

BÄTTENHAUSEN

Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik

Industrieöfen

für E- und NE-Metalle, Abwärmenutzungs- und Abgas-
reinigungsanlagen einschl. der kompletten Automatisierung.
Mittelspannungsanlagen, Automatisierung für alle Industriezweige.

N. Bättenhausen, Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik GmbH, Ludwigstr. 54 - 56, 35584 Wetzlar

Tel. Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 50, Fax Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 99, eMail: waermetechnik@baettenhausen.de

Tel. Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 0, Fax Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 29, eMail: elektrotechnik@baettenhausen.de

Internet: www.baettenhausen.de

Weiberfasching der WKG

Willkommen, welcome, bienvenue, bem vindo, Ei saa do mo!

(se) Da hatten sich Prinz Bernd IV. und Prinzessin Sabine III. wirklich ein gutes Jahr für ihre Kampagne ausgesucht: Eine Stadthalle, die aus allen Nähten platzte, ein bombastisches Bühnenbild, überschäumende Stimmung im Publikum und ein Wahnsinnsprogramm.

Was haben wir nicht alles gesehen auf unserer Reise „in 80 Tagen um die Welt“: Passend zum Motto führte unser TSV mit dem aufwändigen Schautanz „Das fliegende Klassenzimmer“ rund um den Globus. Ganz amerikanisch bewiesen die Amazing Spirit Cheerleader mit tollen Hebungen, Tanz und turnerischer Akrobatik ihr beeindruckendes Können.

Mit viel Lokalkolorit unterhielt uns das Duo Klatschmohn – alias Andrea Scherrer und Marion Späth, gefolgt vom wunderbar schwungvollen, ungarischen Gardetanz der Undercover-Ladies.



Total girisch, also griechisch-irisch, steppten sich die WKG-Herren rund um Possi und Thorsten Flatley die Seele aus dem Leib. Ein großer Dank an Eva Fischer, die zum ersten Mal das Training einer Gruppe übernommen hatte.

Auf höchstem Niveau turnten auch in diesem Jahr die Faschingsturner Oberndorf. Mit einer sekundengenau auf die Musik abgestimmten „Ghostbusters“-Choreografie faszinierten die Damen und Herren das Publikum am Barren und am Minitrampolin.

Männer in Uniformen? Ja bitte! Die Herren vom „Rhythmischen Männertanz Albshausen“ konnten sich in ihren Pilotenoutfits wirklich sehen lassen.



Ein wahrer Augenschmaus waren auch die Kalinka-Girls, Oliver Guckelsberger und Karsten Dähnrich. Unterstützt von Michael „Horzi“ Horz nahmen sie die Zuschauer mit auf eine sehr spezielle Reise nach Russland. Da sagen wir: На здоровье!

Viele neue Lieder im Gepäck und Spaß an der Musik, das sind Los Chaos. Sie rocken einfach all over the world! Und auch wenn es danach kaum noch erotischer ging, diese Ladies waren einfach fergalicious: Die Modern Dance Formation „Infinity“ vom Schwarz-Rot Club Wetzlar schafft es jedes Jahr wieder, die Gäste zu begeistern.





Weniger Gefahren, mehr gefahren werden.

Das E-Klasse T-Modell. Masterpiece of Intelligence.

- Intelligentes und variables Raumkonzept mit dem größten Laderaum im Segment
- Einzigartiges Komfort- und Sicherheitsniveau dank neuester Generation Mercedes-Benz Intelligent Drive
- Begeisternde Innovationen wie PRE-SAFE® Impuls Seite und DRIVE PILOT im optionalen Fahrassistenten-Paket Plus

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel. 0641 95300, Schottener Straße 6, 35410 Hungen, Tel. 06402 52420

Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel. 06441 37730, info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de



Wem sich der Zusammenhang von Zombies und Baywatch nicht auf den ersten Blick erschlossen hatte, der musste sich nur Tanz von „Never Complete“ Oberndorf anschauen. Okay, er erschloss sich auch dann nicht – aber megaguter Auftritt, tolle Kostüme und echt witzig.

Die (M)arschmallows entführten uns dieses Mal in die schwülheiße Welt des Dschungels. Bouncende Booties – ja meine Herren, da spürte man Muskeln, von deren Existenz man(n) bis dahin gar nichts wusste. Weiter tanzen und vor allem singen konnten wir direkt im Anschluss. Die fünf stimmungsgewaltigen Damen der Black Pearls vom Carnevalsverein „Die Mollys“ aus Pohlheim hatten mit Liedern wie „Mein Herz, das brennt“ von Beatrice Egli den Saal voll im Griff.



Viel Spaß machte uns „Rumours“, eine gemischten Hip-Hop Formation der NB Dance Academy, die das Publikum nicht ohne Zugabe von der Bühne ließ.

Schoppendales – was soll man sagen? Ein Garant für Auftritte, die gleichermaßen frech und charmant sind. Eine wunderbare Kombination, die Stephanie Auerwald mit unseren WKG-Männern hier auf die Bühne gebracht hatte.

Je später der Abend, desto Doktorspiele: Das 20 Mann starke Männerballett MTP Krofdorf tanzte auf „Biste braun, kriegste Frau“ und „Krankenschwester“ in ebensolchen Kostümen ein heißes Ballermann-Medley.





Wenn ihr mal nicht wisst, was man mit Bratpfannen außerhalb der Küche alles anstellen kann, dann fragt einfach unsere beiden „Minimalisten“ Benedikt Grüner und Manuel Brückmann – bessere Körperbeherrschung mit weniger Kleidung geht nicht!

Beim letzten Programmpunkt trennte sich die Spreu vom Weizen: Die echten Männer hatten sich wochenlang einen Tom-Selleck-Gedächtnis-Schnauzbarth wachsen lassen, die anderen... naja... Der Auftritt des Skiclub Wetzlar war im jeden Fall die Zugabe wert. Echt Klasse Viola und Suela, was ihr jedes Jahr auf die Beine stellt.



So, Ende und aus – oder wie es im Fasching heißt: Finaaaaale mit anschließender Party, bis eine höhere (Hausmeister-) Macht unserem allerbesten DJ Possi den Stecker zog.

Wir hatten viel Spaß mit euch, ganz besonders mit dem gut gelaunten Prinzenpaar Sabine III. und Bernd IV. mit dem tollen Hofstaat. Es war uns ein Fest!

Euer Weiberfasching-Team

Angela, Annette, Birgit, Erika, Heike, Sandra und Susanne





Der goldene Lippenstift 2016



Es war uns eine besondere Ehre, dem Skiclub Wetzlar 1911 e.V. am Aschermittwoch feierlich unseren diesjährigen „goldenen Lippenstift“ zu verleihen. Besonders gefreut hat es uns, dass ihn der langjährige Präsident Götz Gerlach, stellvertretend für den gesamten Verein in Empfang genommen hatte.

Wir sagen Danke für eure Unterstützung durch tolle Auftritte, tatkräftige Manpower, aufwändige Bildershows und wann immer Hilfe nötig ist!

Eure Weiber



- Abbruch
- Tiefbau
- Recycling
- Verwaltung
- Hoch- und
Industriebau



In der Murch 4

35579 WETZLAR

Telefon (0 64 41) 94 72-0

Telefax (0 64 41) 94 72-20

www.atr-wetzlar.de

Oberbürgermeister Wagner
abgesetzt!

Kleiner Karnevalszug und Stürmung der Hauptwache



(fp) Am Samstagvormittag zogen hunderte Narren vom Schillerplatz aus durch die Altstadt zum Fischmarkt, wo sich der städtische Magistrat um den

neuen Oberbürgermeister Manfred Wagner vor dem Café am Dom verschanzt hatte.

Traditionell wurde der „kleine Zug“ durch die Prinzen- und Prinzessingarde der WKG, die unterwegs am Eisenmarkt ihre Fahne hisste, begleitet. Zu Beginn des Wetzlarer Straßenkarnevals schubben OB Wagner und Prinz Bernd IV. – begleitet von Tipps der Prinzessin und unter Anleitung von Hofmarschall Timo Mertens - den Mittelstein, den Ex-Prinz Wilhelm I. (1955/56) dort 1974 eingebracht hatte.





Unter den Klängen des Bläserorchesters Lahнау setzten sich die Narren anschließend in Richtung Fischmarkt in Bewegung, wo das gegnerische Lager schon wartete. Sitzungspräsident Harald Seipp rief das „kleine Häuflein aus dem Rathaus“ zur Kapitulation auf, doch diese gaben so schnell nicht auf. „Vergesst die Tat, wir gewähren heute noch Amnestie“, rief OB Wagner anfangs noch selbstbewusst. „Manni, rück’ den Schlüssel raus!“ entgegneten die WKG-Gardisten und drohten mit der Konfettikanone. Als die Verteidiger aus dem Magistrat nicht aufgaben – „Punkt, Ende, aus – den Schlüssel geben wir nicht raus“ – holte sich Harald Seipp aus dem Kreis der Ehrensenatoren mit Wolfram Dette einen erfahrenen Spion an die Seite. Er versorgte Harald Seipp mit wichtigen Internas: „Außer markigen Sprüchen gibt es da nicht viel entgegenzusetzen – die WKG hat beste Chancen!“. Und als Renate Wagner sagte, dass sie ihren Mann Manfred gerne ein paar Tage zu Hause hätte, stiegen die Chancen auf den Sieg der WKG weiter. Doch ohne den Einsatz der Konfetti-Kanone und der Prinzen-garde gaben die Magistrats-Mitglieder nicht auf.



Sie wurden schlussendlich vom geballten WKG-Tross überrannt. Oberbürgermeister Wagner ergab sich und übergab den Stadtschlüssel an Wetzlars Narren, die dann bis Aschermittwoch die Macht übernahmen.

Im Anschluss an die gelungene Veranstaltung marschierten das Prinzenpaar und eine große Abordnung der Aktiven der WKG unter den Klängen des Narrhallamarsches in den Dom ein. Dort überbrachten die Regenten die besten Grüße und wünschten dem Faschings-Matinee einen fröhlichen Verlauf.



Ihre Generalagentur Wolfgang Schnorr.

Goetheplatz 2 · 35583 Wetzlar-Garbenheim
Telefon 06441-90730 · Mobil 0163-3207554
wolfgang.schnorr@gothaer.de
www.schnorr.gothaer.de



Für Ihre Sorgen ist der Spaß vorbei. Wir
wünschen Ihnen eine tolle fünfte Jahreszeit.

Gothaer

Professionelle Pflege im Herzen Wetzlars



- Voll- und Kurzzeitpflege
- Betreuung dementiell veränderter Menschen
- Über vier Jahrzehnte Erfahrung
- Offenes Haus mit freundlicher Atmosphäre
- Umfangreiche Modernisierung in 2015
- preiswerter Mittagstisch für Gäste u. Besucher

 **Altenzentrum**
WETZLAR-PARISER GASSE

Pariser Gasse 3 | 35578 Wetzlar
Tel. 06441 / 9954 00 | www.altenzentrum-wetzlar.de

GIMMLER
REISEN

Qualitätsreisen
seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- ❖ Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- ❖ Reisebus-Vermietungen – eigener modernster Wagenpark
- ❖ Ausflugsfahrten – Halbtages- und Tagesfahrten
- ❖ Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- ❖ Reiseversicherungen aller Art
- ❖ Linienverkehr

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | 35576 Wetzlar, Bannstr. 1 (gegenüber Forum)
Tel. 06441/90100 - Fax 9010111

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de



Die große Rundfahrt am Faschingssamstag

(hv) Wie in jedem Jahr, stand auch diesmal am Abend des Faschingssamstages die traditionelle „große Rundfahrt“ auf dem Programm, bei dem das Prinzenpaar mit großem Gefolge unsere befreundeten Vereine besuchte.

Vom kräftezehrenden Kampf um den Stadtschlüssel leicht geschwächt, wünschte sich unser Hofmarschall zur „großen Rundfahrt“ personelle Unterstützung. So war auch in diesem Jahr der Reisebus wieder proppenvoll mit buntbejackten Jecken – alle bereit, das Prinzenpaar auf der Rundfahrt durch ihr prinzliches Herrschaftsgebiet zu unterstützen.

Der Auftakt war gleich ein Heimspiel – zumindest für unseren Prinzen Bernd IV.. Es ging zu unseren Freunden nach Laufdorf. Anschließend folgten Oberbiel, Büblingshausen, Niedergirmes und Naunheim. Das letzte Ziel war dann Garbenheim.

Jeder Termin ist schön und einzigartig! Toll, was sich viele befreundete Vereine für unser Prinzenpaar einfallen lassen. Und es ist eindrucksvoll, wenn 50 WKGler in einen Saal einmarschieren und auf der Bühne stehen – ein tolles Bild, auf das wir stolz sein können!







AutoBach[®]
UNTERNEHMENSGRUPPE

Mit uns haben Sie Ihr Auto fest im Griff.

Ihr Audi Partner in Wetzlar informiert Sie gern umfangreich rund um die Themen
Neu- & Gebrauchtwagen, Service & Werkstatt!



»»» Unser Serviceangebot «««

- » Audi Neuwagen
- » Audi Gebrauchtwagen plus
- » Audi Service/Werkstatt
- » Fahrzeugvermietung
- » Hol- und Bringservice
- » Original Ersatzteile & Zubehör
- » Günstige Finanzierungsangebote
- » Attraktive Versicherungsleistungen
- » Volkswagen Service

Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern!

AutoBach

Der Audi Partner in Wetzlar
Stützpunkthändler für ABT Sportsline

Auto Bach GmbH, Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar
Tel. (06441) 93 73 - 0, E-Mail info-wetzlar@autobach.de, www.audi-wetzlar.de

Audi Gebrauchtwagen
plus

ABT



www.autobach.de

[f /autobach](https://www.facebook.com/autobach)



*Ihr
Frische-Bäcker*

Von der DLG mit dem
„Preis der Besten“ ausgezeichnet.

**Haben Sie unsere ausgezeichneten
Backwaren schon probiert?**

Über Ihren Besuch in einer unserer Filialen freuen wir uns.

Hartmut Moos und Mitarbeiter

*Ein starker Partner
...wenn Qualität entscheidet*

**Kurz**

- *Umzüge*
- *Lagerung*
- *Archivmanagement*
- *Logistiklösungen*



Friedrich Kurz GmbH · Walter-Zapp-Str. 4 · 35578 Wetzlar/Germany
Tel: +49 (0) 64 41- 92 32-0 · info@kurz-moving.de · www.kurz-moving.de

Großer Karnevalszug am Faschingssonntag



**Trotz des trüben Wetters
war die Stimmung
ausgelassen und fröhlich!**



(fp) Unwetterwarnungen im Rheinland und in Mainz ließen am Rosenmontag viele Karnevalsumzüge ausfallen. Dass es vor dem karnevalistischen Großereignis der WKG auch in Wetzlar regnete, machte den Zuschauern in Wetzlar nichts aus, denn pünktlich zum Zug hörte der Regen auf. Anders als in den Karnevalshochburgen erlebten die Zuschauer einen herrlichen Karnevalszug.

In den Straßen unserer Stadt herrschte bei den über 2000 aktiven Teilnehmern und bei Wetzlars Narren ausgelassene Stimmung. Aus knapp 100 Zugnummern bestand der närrische Lindwurm, der sich pünktlich ab 14.11 Uhr in Richtung Innenstadt bewegte.



Mit dabei war alles, was den Straßenkarneval auszeichnet: Viele befreundete Vereine, Musikgruppen, eingängige Musik, bunt verkleidete Menschen entlang der Strecke und viele Kamelle, die von den Wagen flogen.

Die Wetzlarer Narren feierten ihre große Karnevalsparty auf der Straße im Trockenen – doch waren vor allem die Gassen der Altstadt, der Schillerplatz und der Eisenmarkt deutlich weniger voll als sonst. Die Ordnungshüter schätzten am Ende, dass etwa 35.000 Narren in die Stadt gekommen waren. Das entspricht in etwa der Hälfte der sonstigen Zuschauerzahl, was die Polizei und die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft mit dem trüben Wetter begründeten.

Der Zug lief insgesamt reibungslos ab, die Besucher verhielten sich gesittet und es gab keine Behinderungen. Um den Gefahrenschwerpunkt bei der Zugauflösung auf dem Schillerplatz zu begegnen, griff das neue Zug-Konzept. Der Zug löste sich bereits im Bereich des Karl-Kellner-Rings in Höhe der Stadionschleife auf, wo es deutlich mehr Platz zum Aussteigen gab. Mit kleinen Verbesserungen kann auch für die kommenden Umzüge an diesem Konzept festgehalten werden.

Während die Polizei einige Körperverletzungen, allerdings nicht direkt während des Zuges, sondern im Umfeld notierte, gab es ansonsten keinerlei Auffälligkeiten. An den Engstellen, wie am Schillerplatz und am Eisenmarkt, hatten die Fahrer der Zugmaschinen wie gewohnt Maßarbeit zu leisten, um die riesigen Gefährte unfallfrei an den Menschenmassen vorbei zu manövrieren.





Um 17:00 Uhr konnte Zugmarschall Frank Pelz wieder einmal einen unfallfreien Zug an den Präsidenten der WKG melden. Die steigenden Anforderungen an eine solche Veranstaltung zwingt die WKG zu immer höherem Personaleinsatz. Deswegen gilt an dieser Stelle der Dank des Zugmarschalls Frank Pelz allen Helfern, die bereits über das ganze Jahr hinweg zum Gelingen des Zuges beitragen. Insbesondere sei die Hallenmannschaft erwähnt, die sich unermüdlich an der Restauration und dem Auf- und Umbau der vereinseigenen Wagen beschäftigt. Ebenso geht der Dank an alle die, die im Team des Zugmarschalls und rund um die Zugleitung mitarbeiten.



Liebe auf den ersten Blick

Das KAPS 8x42 Fernglas. Nur 650 Gramm. So leicht verliebt man sich.



www.kaps-optik.de







über
50 Jahre

KRAUS
Automaten

Spielhallen & Bistros im Lahn-Dill-Kreis

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Braunfelser Strasse 88

Spielhalle Billard Cafe

Wetzlar, Langgasse 50

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Garbenheimer Straße 18-21

Spielhalle Ehringshausen

Ehringshausen, Bahnhofstraße 11

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Siegmund-Hiepe-Strasse 45

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Bahnhofstrasse 2

Spielhalle Aßlar

Aßlar, Hermannsteiner Straße 2

*Zum Glück gibt es Spielhallen der Firma
Kraus in der Nähe!*

Weitere Spielstätten finden Sie z. B. in:
Grävenwiesbach, Weilmünster, Weilburg

Weitere Informationen unter:
www.kraus-automaten.de

Ausgezeichnete Qualität.

Modernisieren Sie jetzt – mit den Testsiegern von Viessmann.



Testsieger Vitoladens 300-C Stiftung Warentest

Im Test: 10 Öl-Heizkessel, 2 Testsieger
Ausgabe 5/2008
test Spezial Energie 2012

Öl-Brennwertkessel
Vitoladens 300-C



Testsieger Vitodens 300-W Stiftung Warentest

Im Test: 9 Gas-Brennwertkessel,
1 Testsieger, Ausgabe 7/2010
test Spezial Energie 2012

Gas-Brennwertkessel
Vitodens 300-W



Testsieger Kombi-Solaranlagen Stiftung Warentest

Im Test: 13 Anlagen, 2 Testsieger
Ausgabe 3/2009,
test Spezial Energie 2012

Solaranlage mit Vitosol 200-F,
Vitocell 340-M und Vitosolic 200



Testsieger Vitoligno 300-P Stiftung Warentest

Im Test: 10 Anlagen, 1 Testsieger
test Spezial Energie 2009
test Spezial Energie 2012

Holzpelletkessel
Vitoligno 300-P

VISSMANN

Wir beraten Sie gern:

HEINRICH Schäfer
Bäder • Heizung • alternative Energien

Heinrich Schäfer • Neustadt 29 • 35576 Wetzlar
Telefon 06441-42397 • Telefax 06441-43643
info@schaefer-wetzlar.de • www.schaefer-wetzlar.de

Der Frühschoppen am Faschingsdienstag



(th) Traditionell am letzten Tag der Kampagne, trifft sich die WKG zum Frühschoppen im Foyer der Stadthalle. Wie immer hatten die Senatoren den Saal festlich geschmückt und der Elferrat unter ihrem Sprecher Kay Velte die Bewirtung übernommen. Außer der „WKG-Familie“ und den vielen Vertretern der Korporationen konnte Präsident Thomas Heyer auch Oberbürgermeister Manfred Wagner, seinen Vorgänger Wolfram Dette, Vertreter aus Politik, Banken, Handel und Wohnungswirtschaft und viele Abordnungen der befreundeten Vereine begrüßen. Den Frühschoppen nutzen die Karnevalisten, um am Ende der Kampagne „Danke“ zu sagen, Ehrenbezeichnungen zu verleihen und Ernennungen vorzunehmen.

Großen Dank gab es auch in diesem Jahr für das amtierende Prinzenpaar mit Hofstaat für den unermüdlichen Einsatz in der Kampagne. In Anerkennung ihrer Verdienste um den heimischen Karneval konnte Prinzessin Sabine III. vom Präsidenten das Großkreuz in Empfang nehmen. Der Prinz war krankheitsbedingt entschuldigt und wurde später ausgezeichnet.



Tom Heyer nutzte ebenso die Gelegenheit, sich bei allen Aktiven, dem Tanzsportverein der WKG, den Sponsoren und Inserenten im Büttchen für ihre Unterstützung zu bedanken.

Die musikalische Begleitung des Frühschoppens übernahm Jo Gladen. Die Besucher staunten nicht schlecht, als zur Premiere eines hervorragenden Gesangsbeitrages der Sitzungspräsident Harald Seipp mit Frank Mignon die Bühne betraten. Frei nach Frank Sinatra inthronisierten die Beiden ein Lied über ihre Herkunft und Heimat Niedergirmes.

Durch das Programm führte gekonnt Sitzungspräsident Harald Seipp, der es wieder verstand, die Programmpunkte zügig abzuarbeiten.

Einen besonderen Auftritt hatte Lokalchef Martin Heller von der WNZ in der Bütt. Er verstand es, das Publikum humorvoll mit Themen aus Politik, Gesellschaft und lokalem Kolorit zu unterhalten. Begeistert war davon auch sein Chef und Chefredakteur der Wetzlarer Neuen Zeitung, Dr. Uwe Röndigs.





Für 25-jährige Mitgliedschaft ehrte der Präsident - unterstützt von seinem Vize Arno Viehmann - Günter Wöllner, Thomas und Eva Düring, Udo Würiges, Werner Wambold und Bürgermeister a.D. Klaus Breidsprecher. Jörg Theobold, der für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden sollte, konnte leider nicht anwesend sein.

Zum Ehrungsreigen beim WKG-Frühschoppen gehört auch die Verleihung des Großkreuzes. Das erhielten von der Garde Lea Rühl, Myriel Büring und von den Senatoren Karsten Dähnrich.

Neue Träger des Großkreuzes am roten Band, der zweithöchsten Auszeichnung der WKG, sind von der Garde Benedikt Grüner und vom Elferrat Mathias Hansbauer. Damit würdigte die WKG ihren vielfältigen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Zu Senatoren ernannte Präsident Tom Heyer Prinz Bernd IV. und Karl-Heinz „Kalli“ Hedrich.





Den Elferrat verstärken Stephan Hofmann, Jochen Möglich, Dr. Martin Eberl und Ralf Schleenbecker.

Zuwachs erhielten auch die Ehrensensoren mit Oberbürgermeister Manfred Wagner und Udo Unützer.

Eine weitere Premiere wurde dem Präsidenten, aber auch der Garde zuteil: Die Ernennung und somit Aktivierung der honorigen Gesellschaft der Ehrenoffiziere mit gleich zehn neuen Mitgliedern. Hier war es einer Gruppe von Gardisten, dem Präsidenten und der Unterstützung von Ehrenkommandeur Horst Fey gelungen, neue Mitglieder zu gewinnen und diese Korporation wieder aufleben zu lassen. Zu Ehrenoffizieren wurden ernannt: Silke Hilberseimer, Peter Holler, Moni Poszler-Demme, Lutz Viehmann, Bettina Süß-Held, Oliver Hartmann, Jenny Jeschke-Reusch, Jaqueline Wallbruch, Kerstin Helbig und Conny Pitzer.

Wieder ging eine gut besuchte Veranstaltung ihrem Ende entgegen, wissentlich, dass man sich am Abend zum „Federnziehen“ erneut treffen würde.

Wir fördern die Kampagne 2016/17 der WKG



Helau!

MÖGLICH
HAUSBAU

MÖGLICH
DIE SCHREINER

MÖGLICH
OBJEKT & BÜRO

www.moeglich-gruppe.de



Sparkassen-Finanzgruppe

Die närrische Zeit sorglos genießen. Mit der SV.

Generalagentur Marco Emmerich

Grabenstr. 19 · 35582 Wetzlar-Dutenhofen · Tel.: 0641 2509731

E-Mail: marco.emmerich@sparkassenversicherung.de

SV Sparkassen
Versicherung

Federnziehen

(hv) Am Aschermittwoch ist alles vorbei – aber erst dann! Um den letzten Abend im Ornat oder in der Korporationsjacke noch auszunutzen, trafen sich in den Abendstunden des Blechdienstags die Nimmermüden der WKG zum traditionellen „Federnziehen“ in der Prinzenklause.

Hier konnte man nochmal das ganze Kaleidoskop der Narretei mitnehmen: Donnernde Helau-Rufe, ausgelassene Stimmung, tief sinnige Faschingslieder – aber auch die eine oder andere Träne, die getrocknet werden musste.





Das war spätestens dann der Fall, als – nach dem letzten Einmarsch des Prinzenpaares samt Hofstaat und Prinzenzengarde – unser Präsidentenduo auf die Stühle stieg und das Prinzenpaar vor sich antreten ließ.

Nun war er also gekommen: Der Moment, an dem unser Präsident mit den Worten „Der Prinz ist tot! Es lebe der Prinz...!“ die Federn aus der Kappe des Prinzen zog.

Wie auf Kommando lag sich die WKG-Familie in den Armen – Schade, dass die Kampagne so kurz war. Aber der nächste 11.11. kommt bestimmt!





Präzision in ihrer schönsten Form.



Postfach 1825 • 35528 Wetzlar (Germany)
E-Mail: ibc@ibc-waelzlager.com
www.ibc-waelzlager.com

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ATC@ATC-Armoloy.de
www.ATC-Armoloy.de



IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

ATC ARMOLOY TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO KG



Tasch

AM KORNMARKT

DAS **TAK** IST DAS NEUE
BURGER KOMPETENZ CENTER
IN WETZLAR AM KORNMARKT 12

**DER FASCHINGS-BURGER
WARTET AUF EUCH**

WIR VERWENDEN NUR FRISCHE PRODUKTE UND
STELLEN UNSERE SAUCEN SELBST HER

KÜCHE: MODERN UND KREATIV

VOM BURGER BIS HIN ZUR MEXIKANISCHEN KÜCHE,
SALATE, GEFÜLLTE OFENKARTOFFELN UND VEGANES



BEI UNS FINDET JEDER SEINEN GENUSS-FAVORITEN



TELEFON: 06441 7867838

WWW.TASCHAMKORNMARKT.DE • INFO@TASCHAMKORNMARKT.DE

www.fw-wetzlar.de



Politik mit Menschenverstand

Die Freien Wähler Wetzlar
wünschen den Mitgliedern
der WKG eine erfolg-
reiche Kampagne
2016/2017



FREIE WÄHLER WETZLAR

Hier spielt die Musik!

Schnellster Liefer-Rhythmus Ihrer
Verpackungsmittel dank 17 Standorten

Verpackungsmittel,
das weiß jedes Kind,
bekommt man bei
TransPak ganz
geschwind.

Nicht nur die
Produkte haben
Rasse, auch der
Service, der
ist klasse!

*Vorsprung
durch Service!*



TransPak
VERPACKUNGSMITTEL BUNDESWEIT

Heringessen am



Aschermittwoch



(me) Wer hätte es gedacht! Auch in diesem Jahr war die Fassenacht wieder einmal am Aschermittwoch zu Ende. Keine Chance auf Verlängerung. Dafür gibt's auf der Nordhalbkugel schließlich Naturgesetze: Kommen erst einmal die kalten toten Fische auf den Teller, ist Schluss mit lustig. Doch vorab verwöhnt man sich in WKG-Kreisen nochmals mit einem illustren Programm, das es in sich hat und nicht umsonst als „heimliche 3. Gala“ bezeichnet wird.

Manche Kinofans mögen es auch als „Judgement Day“ bezeichnen, was da anlässlich des Heringessens so vonstatten geht, wenn sich zwar nicht der FC Hollywood, aber doch die WKG-Protagonisten gegenseitig die Leviten lesen. Ironische Seitenhiebe, Deftiges oder Liebliches sind also an der Tagesordnung und voll beabsichtigt.

Den Anfang machte dieses Mal „Der-sich-jedes-Jahr-meldet“, der städtische Indianer und Chef-Schelter „Kay Velter“. Er nahm sich wieder in brillanter Art und Weise derjenigen Geschehnisse an, die abseits vom karnevalis-

tischen Trubel nicht immer „in der Spur“ waren. In drei Kurzauftritten voller Witz wollte er nach eigenen Worten austesten, „wo die Toleranz des Auditoriums liegt“. Und so bekamen Ex-Monarchinnen ihr Fett weg, die aus Sorge um die Frisur keine Narrenkappe zur Korporationskluft tragen, oder auch Elferräter, die zur Verleihung des Roten Bandes in Jeans und Turnschuhen auflaufen. Und wenn einem Vorstandsmitglied beim Aufhängen eines Prinzenemblems anlässlich der Saal-Deko eben dieses herunterfällt und in tausend Bruchstücke zersplittert (es ist ja schließlich nicht aus Fleischkäse), kann sich derjenige auch ziemlich sicher sein, dass er vom Sternträger in seinem Vortrag gebührend bedacht wird. Tja, wird halt gernegroß mal etwas zerdeppert bei der WKG.

Grandios der Auftritt des Weiberfasching-Orga-Teams! Der „Rote Lippenstift“ für besonders tatkräftige Unterstützung wurde in diesem Jahr an den Skiclub verliehen. Zur Untermalung wurde mittels einer Projek-



tionsleinwand eine beeindruckende Multivisionsshow über die beinahe legendären Weiberfaschings-Auftritte des Skiclubs und dessen Aktivitäten beim Wagenbau in den letzten 15 Jahren gezeigt. Und überhaupt waren sich alle einig, dass die Weibersitzung einen enormen Stellenwert im WKG-Programm innehat. Schließlich gibt es auch keine weitere Veranstaltung, bei der die Protagonisten in den Katakomben der Stadthalle derart aufopferungsvoll verpflegt werden, dass es keiner nötig hat, sein Pausenbrot etwa in Tupperware-Dosen selbst mitzubringen.

Zum mittlerweile elften Male traten auch die beiden Autofahrer Tom und Harry bei der Heringssitzung auf und



ließen schenkelklopfermäßig nochmals Kuriositäten aus der vergangenen Kampagne Revue passieren. Ihr vielbeachtetes Resümee an das Prinzenpaar: „Wir waren ja oft zusammen, und wenn man da fünf bis sechs Termine hintereinander absolviert, fühlt man sich wie ein ausgeblasenes Ei“. Böse Zungen behaupten mittlerweile übrigens, dass sich Gott Jokus künftig dafür einsetzen könnte, dass die beiden einmal die Plätze im Auto tauschen, damit der Präsi nicht immer nur den Beifahrer macht, sondern endlich auch selbst einmal das Steuer in der Hand hat. Aber das ist natürlich völlig aus der Luft gegriffen.

Ein fester Bestandteil des Heringsbegräbnisses ist auch der gesangliche Beitrag der Senatoren. Die Grünschaft

versuchte sich in diesem Jahr am Udo-Jürgens-Klassiker „Mit 66 Jahren“ und trällerte „Mit Bernd und mit Sabine“ aus der textlichen Feder von Hans-Martin Lein. Allen standen ob der genialen Atonalität Tränen der Rührung in den Augen. Daran hätten auch die beiden Grünfinken, die zum Zeitpunkt des Auftritts scheinbar rechtzeitig den Lokus aufgesucht haben, sicherlich gehörigen Anteil gehabt. Als Schmankerl obendrein überreichte „Hermann der Grüne“ als Präsent an den Elferrat eine Geschenktüte mit illustrier Auswahl an Wurfmaterial sowie eine Spieluhr mit dem Song „Stupps, der kleine Osterhase“ zur Beschallung des gelben Spielmobils beim nächsten Karnevalszug ...



Wir wünschen eine schöne Kampagne.

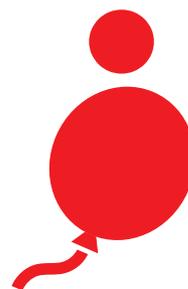
Aral Center Heidi Mertens
Bergstraße 4-6, 35578 Wetzlar
Karl-Kellner-Ring 2, 35576 Wetzlar



Alles super.



Spaß haben ist einfach.



sparkasse-wetzlar.de

Wenn man sich auch mal verwandeln darf. Bei der Verwandlung Ihrer Träume in erreichbare Ziele unterstützen wir Sie als kompetenter Finanzpartner.

Sprechen Sie uns einfach direkt an.

 Sparkasse
Wetzlar



Tja, und dann war das Programm bedauerlicherweise auch schon vorbei, und alles mündete wie in den Jahren zuvor in der allseits bekannten Verabschiedungszeremonie für das Prinzenpaar. Der Hofstaat kündigte fristlos aus kalendarischen Gründen, und die Prinzessin gab sich tränenschwanger ganz im Wortlaut des Kampagnenmottos: „Wenn’s läuft, dann läuft’s“. Der wie immer depressivste Moment dieses alljährlichen Abends – Insigniengedöns rein, Kiste zu! – soll hier der Vollständigkeit halber noch kurz seine Erwähnung finden.



Den Schlusspunkt setzte Major Tom, in dem er völlig losgelöst die eine Kampagne für tot und die nächste für lebendig erklärte und sich nochmals für das vorbildliche und respektvolle Miteinander der Vereinsmitglieder bedankte, eine Eigenschaft, die zu Recht die Bezeichnung „WKG-FAMILIE“ verdienen würde. Wer hätte es gedacht.



Wetzlars 1. Prinzessin

(sl) Eine willkommene karnevalistische Abwechslung für die Bewohner der Stadtresidenz im Casino Wetzlar war der Besuch einer kleinen Abordnung der WKG am Rosenmontag.

Zur Bereicherung des Programms präsentierten Sophie Lautz und Leonie Hasenau ihren Gardetanz und überbrachten die allerherzlichsten Wünsche an Wetzlars 1. Karnevalsprinzessin, Rosemarie Jung.

Sie war als Prinzessin Rosemarie I. an der Seite von Prinz Hans I. (Dr. Hans Hensoldt) in der Kampagne 1950/51 die närrische Regentin über Wetzlar.



DER REISEEXPERTE

DER Deutsches Reisebüro
Krämerstraße 18
35578 Wetzlar
t: +49 6441 — 42091 · f: +49 6441 — 47126
wetzlar2@der.com
www.der.com/wetzlar2

WÜNSCHE WERDEN REISE

DER

LIEBER 1 MAL RICHTIG ALS 2 MAL FALSCH

Lange Freude mit Ihrem Bad und Ihrer Heizung

Von der Planung und dem Aufbau bis hin zur Modernisierung und Reparaturen packen wir Ihr Projekt an. Mit Qualitätsprodukten namhafter Hersteller, Top-Ersatzteilen und viel Know-how:

- ▼ Gas-Wasser-Installation
- ▼ Wärmepumpe – Solar
- ▼ Badmodernisierung
- ▼ Bauklempnerei
- ▼ Heizungsbau Gas-Öl
- ▼ Metalldach-Eindeckung

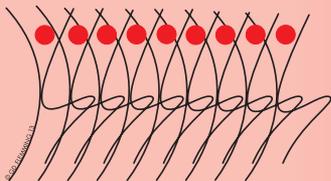
Seit 1964 Erfahrung in Energie, Heizung & Sanitär!

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Beratungsgespräch: 06441 2 37 84



Thomas Hinz

Wetzlar-Nauborn · Industriestr. 4
www.sanitaer-hinz.de



TanzSportVerein
Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Weitere Infos unter www.tsv-wkg.de
oder bei facebook

Kids for Family
am 21. Januar 2017
Bürgerhaus Münchholzhausen
Beginn 15:00 Uhr

**Ob Gardetanz, Orientalischer Tanz,
Schautanz, Tanzmariechen
oder Minis**

TSV

... weil tanzen Spaß macht!

Unser 13. „Kids for family“ war ein toller Erfolg!

(sz/ds) Auf Grund der kurzen Kampagne wurde die diesjährige TSV-Veranstaltung „Kids for family“ in die Zeit nach Fasching gelegt. Wir feierten mit knapp 300 Gästen im Bürgerhaus in Münchholzhausen.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des TSV, Sabine Zimmermann, führte anschließend - wie jedes Jahr - Harald Seipp mit viel Witz durch das umfangreiche und bunte Programm.

Und dann ging es los ... Endlich konnten alle Gruppen des TSV ihren Mamas, Papas und den anderen Verwandten zeigen, was sie das ganze Jahr über einstudiert hatten.

Der herzliche Applaus nach allen Tänzen ließ die Herzen der kleinen und großen Tänzer höher schlagen.



Die orientalischen Gruppen sowie die Minis, Minetten, Kadetten, Konfettis und die Prinzengarde zeigten sich von ihrer besten Seite - es war ein spitzenmäßiger Nachmittag mit einem super leckeren Kuchenbuffet.

An dieser Stelle vielen lieben Dank an alle Eltern! Ihr habt so klasse gebacken ;)

Und danke auch an alle Helfer und Helferinnen, die uns beim Auf- und Abbau unterstützt hatten. Danke an Jörg Unützer, der uns immer den richtigen Ton vorgab und an Familie Lautz, die uns die tollen Plakate und Aufsteller gesponsert hatten. Danke auch an Angela Müller für ihren unermüdlichen Einsatz beim Zöpfe-Flechten und Perücke-Stecken.

Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch unseres Ehrengastes, Markus Braun vom IGMK (Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval) mit seiner Frau.

Unser Termin für die Kampagne 2016/2017 steht fest:

Kids for Family am 21. Januar 2017

Wir freuen uns auf euch!!!

Der Tanzsportverein der WKG e.V.



Bericht des Prinzenpaares

Ein langersehnter Traum wurde Wirklichkeit!



Prinzessin Sabine III.:

Angefangen hatte es bei uns, so glaube ich, wie bei allen anderen auch, mit einem Anruf von Katja Groß. Ich hatte es erst auch gar nicht verstanden, ich dachte, es ging um Baustoffe für das Autohaus Huttel&Groß oder privat für Großens.

„Sabine, kannst du dir nicht denken, warum ich anrufe?“, so der Originaltext von Katja Groß. Und dann fiel es mir wie Schuppen von den Augen, was Katja von uns wollte! Ab dem Moment habe ich mir die ganze Zeit Gedanken gemacht: Wie kann ich Bernd am besten überreden?



Aber mit der Unterstützung der WKG-Truppe mit Katja, Tom, Harald und Andi hatte sich Bernd bei einem spontanen Treffen nicht lange gesträubt, sondern hat dann ziemlich spontan „Ja“ gesagt und mir somit einen meiner größten Wünsche erfüllt: „Prinzenpaar der Wetzlarer Karnevalgesellschaft“ sein zu können.

Der Schampus kam gleich auf den Tisch! Getreu unserem Kampagne-Motto: „Wenn's läuft, dann läuft's“.

Somit begann auch schon die schwierigste Zeit für uns - denn wir durften ja nichts verraten und bei fünf Kindern ist das nicht so leicht und natürlich waren wir beide auch sehr aufgeregt.

Es ging auch dann gleich ziemlich spontan los mit einem Besuch beim Kostümverleih von Frau Jansen in Frankfurt, wo wir uns nach langem Hin und Her dann doch endlich auf eine rote Farbe einigen konnten. Dachte ich jedenfalls! Im Nachhinein weiß ich, dass Frau Jansen von Anfang an diese Farbe für uns ausgesucht hatte und eigentlich immer das macht, was sie möchte und für richtig hält. Aber wir hatten super schöne Kostüme! Im Endeffekt war es gut, dass Frau Jansen ihren Willen und ihre langjährige Erfahrung durchgesetzt hat.

Einen geeigneten Hofstaat zu finden, war schließlich auch gar nicht so schwer wie wir es uns am Anfang vorgestellt hatten. Bernd fragte seinen Freund und Arbeitskollegen Martin Müller, ob er bereit wäre, Adjutant im Hofstaat zu sein und Martins Frau Liane willigte auch gleich - nach kurzem Überlegen - ein. Auch sie wollte gerne ihren Mann in der Kampagne begleiten und mitmachen. So entschlossen sich beide, bei uns im Hofstaat mitzuwirken. Jetzt fehlten nur noch eine weitere Hofda-



me, eine Gouvernante für die Kronprinzessin, eine Zofe und ein für unser aller Wohl sorgender Mundschenk.

Die Gouvernante stand schnell fest, es war Charlottes Oma Rosi Zimmermann, sodass die drei Jahre alte Kronprinzessin während der Auftritte gut versorgt war. Die zweite Hofdame, Zübeyde Demirci, hatte vorher mit dem Karneval gar nichts am Hut. Meine Zofe und unsere uns immer mit Leckereien versorgende Sissy Reuschling, sowie unser Mundschenk Frank Steinbach - der schon seit Jahren mit der WKG und dem Weiberfasching und so mit dem Wetzlarer Karneval verbunden ist - ergänzten den Hofstaat.

Nicht zu vergessen unsere Kinder, ein großer Teil des Hofstaates: Kronprinzessin Charlotte, Kronprinz Nikolas, Kronprinz Lukas, unser Leibgardist Tim und Sohn Moritz, der im Hintergrund oftmals als stiller Helfer der Prinzessin oder als Fahrer agierte.

Die Zeit verging von nun an wie im Flug und wir hatten jede Menge Erledigungen und Vorbereitungen zu treffen. Es musste ein Orden ausgesucht werden und wir suchten nach einem passenden Sponsor für unseren Orden. Die Heidelberger-Cement-Group sprang, ohne lange zu überlegen, sofort ein, sodass unser Orden von einem knallig-grünen Zementmischer mit Betonplatte dominiert wurde.

Es machte einen heiden Spaß und wir waren ganz viel unterwegs, sodass die Zeit sehr schnell verging. Der 11.11.2015 stand vor der Tür. Wir waren mittlerweile super nervös und völlig aufgeregt.



Der Prinzenspekt musste bei Marc Wallbruch ausgesucht werden und unser geschätzter Grafiker Erwin Flemming hatte uns ein echt tolles Etikett für unseren Prinzenspekt erstellt, was auch die Vorlage für das Titelblatt des Büttchens in unserer Kampagne war.

Die Bilder für die Kampagne machte - ganz professionell - natürlich Olli Richter in den Räumlichkeiten von Leica Camera. Die Gestaltung der Hofstaatskarte übernahm auch hier einer unserer Sponsoren: die Berthold GmbH in Wetzlar in Person von Geschäftsführer Markus Conrady. Vielen Dank euch Dreien!

Das Prinzenlied musste ausgewählt werden, wobei ich so gerne „Schenk mir heut Nacht dein ganzes Herz und bleib bei mir“... gehabt hätte. Unser Hofmarschall Timo Mertens hatte uns dann doch in eine andere Richtung gelenkt. Besser „etwas, was jeder kennt, wo Jung und Alt auch richtig mitschunkeln können...“, so die Worte unseres Hofmarschalls. Und so kamen wir auf das Lied: „Komm gib mir deine Hand“ von Tony Marschallder Ohrwurm schlechthin!

Heute noch hören wir dieses Lied regelmäßig im Auto und Kronprinzessin Charlotte hat mit ihren Freundinnen einen riesen Spaß beim Mitsingen - ich glaube, sie kann mit ihren drei Jahren das Lied mittlerweile auswendig im Schlaf!

Bei der Proklamation am 11.11. abends auf der Bühne waren wir so „durch den Wind“, vor allem der Prinz, dass er vor Aufregung seinen eingeübten Text kurzfristig komplett vergaß, sich aber durch seine sympathische Art die Herzen der anwesenden Jecken gleich eroberte! Nach unzähligen Glückwünschen und Geschenken ging es natürlich, wie kann es anders sein, in die Kellerbar zu Ott's nach Garbenheim, wo wir den Kampagnenbeginn in geselliger Runde feierten!

Da ich zu diesem Zeitpunkt schon die erste Vorsitzende des Tanzsportvereins der WKG e.V. war, musste ich auf jeden Fall Kerstin Helbig, damals Sportwart des TSV, unbedingt vorher einweihen, da ich ja in der Kampagne so gut wie gar nicht zur Verfügung stand. Auch Kerstin wusste, wie sehr ich an dem Lied „Schenk mir heut Nacht dein ganzes Herz“ hing und hatte es daher spontan für den großen Gardeblock mit eingeplant, sodass mir jedes Mal die Tränen kamen, wenn ich die vielen Kinder und Jugendlichen tanzen sehen durfte. Ich bin unheimlich stolz auf unseren Verein, freue mich jedes Jahr auf die wunderschönen Tänze und finde es einfach klasse, mit welchem Engagement die Kinder und jungen Erwachsenen stets ihr Können unter Beweis stellen! Natürlich unter Anleitung der ganz liebenswerten und verantwortungsvollen Trainer! Einen großen Dank an euch Alle!



b s g

baustoffe **schmidt** gmbh

Wetzlar
Helau!

Schüttgut, diverse Körnungen ■ Container
Zierkiese ■ Dämmstoffe ■ Trockenbau
Kamine ■ Pflastersteine u. Terrassenplatten

Hainbachstr. 5 ■ 35641 Schöffengrund-Laufdorf
Tel. (0 64 45) 3 84 ■ www.schmidt-baustoffe.de



GEIGER & KELLER
Bedachungs GmbH

Dachdeckerarbeiten
Gerüstbau
Zimmerarbeiten
Isolierungen
Spenglerarbeiten
Fassadenverkleidungen

Florian Geiger & Christoph Keller / Dachdeckermeister

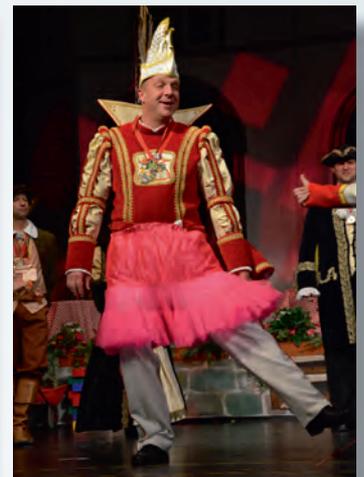
Schmalheck 17 / 35625 Hüttenberg

Telefon (0 64 41) 3 26 84 / Fax (0 64 41) 3 55 85

info@dachdecker-geiger-keller.de / dachdecker-geiger-keller.de

Tradition
seit 1919





Eine weitere ganz tolle Überraschung bei der Nikolausfeier des TSV war die Idee von Kerstin Helbig und Andi Müller, einen Anstecker mit „Mir sinn Pripaar“ anfertigen zu lassen! Ich danke euch, ihr Lieben! Es war wieder mal ein Grund, Freudentränen in den Augen zu haben.

An den Tagen nach der Proklamation ging es gleich mit den Kampagneneröffnungen unserer befreundeten Vereine weiter - in Aßlar, Büblingshausen und Naunheim - und so lief es eigentlich Schlag auf Schlag.

Wir hatten im Dezember noch mal kurz Gelegenheit, uns zehn Tage auf den Kanaren zu erholen, sodass es dann am 29. Dezember in Schwalbach mit unserem eigenen Prinzenempfang weiterging. Es war ein wunderschöner Abend mit vielen netten Menschen, die für uns den Abend unvergesslich gemacht haben. Vielen Dank an unsere liebe Pe Weiß für die schöne Saal-Deko.

Die Zeit bis zum Januar und der Prinzenklausen-Einweihung im Paulaner bei Anita Wallbruch verging nun wirklich wie im Flug. Wir hatten passendes Wetter an dem Abend, sodass die Prinzenklausen toll besucht war und wir einen schönen karnevalistischen Abend mit befreundeten Vereinen und dem befreundeten Gießener Prinzenpaar, Sabine II. und Axel I., und der WKG-Familie verbrachten.

Der wichtigste Termin in diesen Tagen war für uns natürlich unser eigener offizieller Neujahrsempfang der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft im Bürgerhaus in Nau- born. Sogar der Hofmarschall war völlig nervös. Es war eine wunderschöne Veranstaltung. Der ganze Saal war proppenvoll, die Besucher waren richtig gut gelaunt und wir hatten uns sehr gefreut, dass wir so herzlich in Wetzlar von den Bürgern und dem närrischen Volk empfangen und begrüßt wurden.

Dies war einer der Tage, der uns mit Sicherheit - wie eigentlich die ganze Kampagne - für immer in unseren Herzen bleiben wird. Im Nachhinein, leider...war unsere Kampagne eine der kürzesten Kampagnen, dadurch sehr „knackig“ und wir hatten einen Termin nach dem anderen. Es ging Schlag auf Schlag. Insgesamt kamen wir auf etwa 140 Termine und natürlich waren jede Menge Highlights dabei.

Ein wunderschöner Abend war die Einladung zur „Weinprobe bei Hajo und Dicki Wolf“ mit dem gesamten Hofstaat und Tom Heyer, dem Präsidenten der WKG. Dicki hatte uns mit ihren selbst gekochten Leckereien verzaubert und der Wein der Familie Wolf bleibt uns auch als absolut wohlmundendes Tröpfchen in guter Erinnerung.



zu übergeben, war in großer Anzahl vertreten und boten einen tollen Anblick! Es ist super, eine so große Prinzengarde um sich zu haben. Die neuen Federpuschel, genannt „Hansi's“, ließen die Gardisten und Gardistinnen noch schicker aussehen!

Der Weg in den Dom und das auf der Dom-Orgel gespielte Prinzenlied führte bei Prinz und Prinzessin zu leichter Gänsehaut - ein definitiv bleibender Eindruck.... Der Dom war voll besetzt, sodass es kein freies Plätzchen mehr gab. Es war einfach Wahnsinn und unvergesslich!

Und abends folgte die große Rundfahrt mit dem Bus zu allen an dem Samstagabend stattfindenden Karnevalsitzungen, zu denen wir eingeladen waren. Es war ein riesen Spaß, von Bühne zu Bühne zu ziehen, nichtsdestotrotz waren wir froh, als wir nachts endlich in unseren Betten waren; denn am nächsten Tag stand der „große Zug“ vor der Tür.

Aber das, worauf ich mich als Prinzessin am allermeisten gefreut hatte – beim großen Zug dabei zu sein - wurde mir durch einen am Samstagabend auftretenden Magen-Darm-Virus leider verwehrt. Ich war nicht in der Lage, als Prinzessin am großen Faschingszug am 7. Februar 2016 teilzunehmen. Darüber war ich sehr traurig.



Die „heiße Phase“ mit Start des Weiberfaschings in Albshausen und einem abgerundeten WKG-Programm war ab Donnerstag der Auftakt! Natürlich unvergesslich, der Weiberfasching der WKG am Freitag in der Stadthalle unter dem Motto „In 80 Tagen um die Welt“ - es ist bewundernswert, wie sich das Orga-Team des Weiberfasching jedes Jahr aufs Neue mit einem einzigartigen Programm übertrifft! Mädels ihr seid Spitze.... Ich hatte einen riesigen Spaß mit vielen meinen Freundinnen, wir sind den Abend mit euch so gerne um die ganze Welt gereist. Es war der Hammer! Danke euch! Und der Showtanz des TSV hat mich an diesem Abend ganz besonders berührt! Es war Spitze, Sabrina.... Ich werde heute noch drauf angesprochen! Weiter so!!!

Nach einer ziemlich kurzen Nacht ging es am Samstagmorgen bei gigantisch gutem Wetter mit strahlend blauem Himmel und „Sonne satt“ zum kleinen Zug, der komplett durch unsere wunderschöne Altstadt von Wetzlar führte. Die Menschen, die alle gekommen waren, um mit uns zu feiern und zu schauen, ob Prinz Bernd IV. und unser Oberbürgermeister Manfred Wagner den Mittelstein am Eisenmarkt auch richtig putzen. Es war einfach ein Erlebnis! Die Prinzengarde, die mit uns als Prinzenpaar das Rathaus erstürmte, um uns Narren die Macht über Wetzflaria bis zum Aschermittwoch

Prinz Bernd IV.:

Der Sonntagmorgen bei der Zugaufstellung war leider alles andere als trocken, es regnete und wir hatten schon die Regenponchos parat - aber da an Fasching der liebe Petrus uns noch nie wirklich im Stich gelassen hat, kamen wir auch hier beim Abmarsch einigermaßen trocken los.

Bevor wir mit dem Prinzenwagen selbst starteten, fuhrten erstmal alle anderen Zugnummern an uns vorbei, sodass wir mit dem gesamten Hofstaat die Gelegenheit hatten, uns alle Motivwagen und Fußgruppen in Ruhe



anzusehen. Es waren wirklich viele tolle und einmalige Kostüme und Wagen dabei. Zeitgleich klarte es auf und wir hatten doch Glück mit dem Wetter und als es losging, hatten wir im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun!

Wir warfen so viel Wurfmaterial in die Menge und riefen gefühlte zigtausend Mal „Helau“, sodass wir kurz vor dem Ende des Zuges schon ein leichtes Kratzen im Hals bemerkten.

„Wetzlar Helau“, „Prinzenpaar Helau“, „WKG Helau“ - Die Menschen freuten sich und jubelten uns zu und wir jubelten zurück. Eine wahnsinnige Stimmung kam natürlich in den engen Gassen der Altstadt auf, Menschenmengen auf der Gasse und die vielen geöffneten Fenster, aus denen uns die Leute ihr Helau zuriefen, es war einfach Spitze! Ein unvergessliches Erlebnis!

Prinzessin Sabine III.:

Ich brauchte Unmengen an Taschentüchern, um den Karnevalssonntag und den Abend zu überstehen. Meine Laune war ganz im Keller - und die vielen Genesungswünsche und Fragen per Handy, wo ich denn wäre, machten meinen Allgemeinzustand nur noch schlimmer...

Mein lieber Prinz war auch völlig geknickt! Diesen Tag müssen wir dieses Jahr als Ex-Prinzenpaar einfach nochmal nachfeiern! Auf dem Zug sind wir ja sowieso!

Am Rosenmontag ging es dann gleich in die Vollen - wir starteten total früh!

Sechs Uhr morgens bei Ute Mandler im Friseursalon „Haarscharf“ war in den letzten Tagen Standard! Es war ein straffer Zeitplan und gestartet wurde am Montag als allererstes im Kindergarten der Lebenshilfe bei unserer Kronprinzessin Charlotte. Danach ging es in die anderen Kindergärten und nach einer kurzen Pause beim „Wirt am Dom“ ging es nahtlos in das Nachmittagsprogramm



PROBLEME EINFACH BESSER LÖSEN!

Mit den innovativen Werkzeugen von MS



LANGFIT
PLATTENHEBER

MULTI SPANN
MONTAGESTÜTZE

DREHMOFLEX
ELEKTRISCHE MARKISENKURBEL

DIAMANT
Fliesenfräser
für Stichsägen

Mehr Informationen unter www.ms-handelsvertretung.de



MS Handelsvertretung GmbH
Franzenburg 57a
35578 Wetzlar

Erleben Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Iris Winter-Meisterjahn

Lahnstraße 39

35578 Wetzlar

06441 - 4 40 22

iriswinter@studioflair.de

www.studioflair.de

Di. - Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr

Terminabsagen/Änderungen
bitte rechtzeitig mitteilen.

Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Gesonderte Termine
nach persönlicher Absprache.

...wir sind

HOFFRISEUR

der Kampagne

2016/2017

STUDIO 7 flair

FRISEUR SALON

IRIS WINTER-MEISTERJAHN



Am Faschingsdienstag starteten wir morgens gleich in der Steinschule, besuchten danach mehrere Kindergärten, um dann pünktlich zum Frühschoppen der WKG im Foyer der Stadthalle zu erscheinen... Endlich mal wieder eine Veranstaltung in den eigenen Reihen, das war vom Gefühl her immer etwas ganz Besonderes und so ähnlich, wie nach Hause zu kommen! Es ist und bleibt hoffentlich noch lange eine schöne WKG-Familie, in der die Tradition des Karnevals weitergelebt wird. An diesem Tag besuchten wir auch die Einrichtung der Lebenshilfe, sowie die Kinder in der Fröbelschule. Nachmittags war dann ausschließlich noch Kinderfaschingsprogramm bei den einzelnen Stadtteilen. Es ist wunderschön, zu sehen, mit welcher Freude und Andacht uns die Kinder mit ihren strahlenden Kinderaugen angeschaut haben.

Das Alles und die Besuche in den diversen Altersheimen und anderen Begegnungsstätten macht Fasching auf eine sehr rührende, bewegende Weise eigentlich aus. Es waren leider nur kurze Momente, in denen wir dem einen oder anderen Menschen noch ein wenig Freude, Licht und Abwechslung auf ihren teilweise schweren Wegen schenken konnten.

Diese Tage und Stunden haben uns alle mit Sicherheit sehr stark berührt! Auch ich kam unweigerlich an meine Grenzen: Als ich vor dem Eingang des „Hauses Renata“ stand, wo meine Oma jahrelang in Pflege war und dort auch verstarb, war ich kaum in der Lage, einen Text zu singen. Und das lächeln gelang nur unter vielen Tränen... Aber das alles gehört einfach dazu!

Der Abend des Federziehen nahte! Natürlich fand das Federziehen in unserer Prinzenklausur im Paulaner statt, die Stimmung war klasse und wir feierten unseren letzten offiziellen Auftritt als Prinzenpaar. Anita Wallbruch hatte einen guten Stimmungsmacher organisiert. Es wurde viel getanzt und das Federziehen rückte unweigerlich näher! Wir hatten beide, glaube ich, bis zum Schluss kaum Tränen in den Augen – erst als die Federn meines Prinzen von Tom Heyer gezogen und mir

über, was sich ausschließlich von Kinderfasching und in Abwechslung mit Seniorenfasching bis zum späten Nachmittag hin fortsetzte...

Bühne rauf, Ansprache, Prinzenlied, Verleihung der Orden und Bühne wieder runter - und spätestens jetzt hatten wir alle den Status „Und täglich grüßt das Murmeltier“, erreicht!

Am Abend stand kurzfristig dann auch die Rosenmontags-Faschingsfeier am „Dutenhofener See“ auf dem Programm. Markus Strasser verwöhnte uns im „Anker“ mit leckerem Grillfleisch am Spieß. Wir wurden einfach toll versorgt, bis es Zeit war für unseren Auftritt in der tobenden Menge. Es steppte buchstäblich schon um 21 Uhr der Bär im Zelt. Nach einem unendlich langen Durchschieben durch die Menge kamen wir beim DJ an, und unsere „Bühne“, ein Kirmeszelttisch, musste erklommen werden. Das Prinzenlied wurde angestimmt und wir tanzten auf dem Tisch so gut es ging, die Scheinwerfer in den Haaren, den DJ im Rücken und um uns herum die Menschenmenge, die den Tisch festhielt. Schade, dass das so schnell vorbei ging, wir hatten soviel Lust zu Feiern! Der Rest des Hofstaates war noch vom großen Zug am Tag zuvor etwas angeschlagen und wollte zeitig nach Hause.

die Krone von Arno Viehmann aus dem Haar entfernt wurde, war es nicht nur mit der Kampagne, sondern auch mit unserer Fassung hinüber! Wir wurden von allen Seiten sehr herzlich gedrückt und somit hatten wir uns schnell wieder im Griff und genossen die letzte Nacht in unserer Prinzenklause bei unserer Wirtin Anita, bei der wir uns an dieser Stelle für ihr Engagement und ihren Top-Serviceablauf auf das Herzlichste bedanken möchten.

Weitere Highlights unserer Kampagne:

- Wir waren, wie alle hessischen Prinzenpaare, bei unserem Ministerpräsident Volker Bouffier und seiner Gattin zum Empfang im Schloss Biebrich in Wiesbaden eingeladen. Ganz besonders hat uns an diesem Event gefreut, dass wir mit dem Gießener Prinzenpaar, Prinzessin Sabine II. und Prinz Axel I., gemeinsam nach Wiesbaden zum Empfang gefahren sind. Die uns dargebotene Vielfalt der Kostüme im Schloss Biebrich ließ uns oftmals schmunzeln.

- Der Besuch der WKG und des Prinzenpaares bei der „Wetzlarer Neuen Zeitung“ war ein schöner, geselliger Morgen und das tolle Bild, was wir übereicht bekamen, ziert nun das Wohnzimmer des Prinzen. Der Empfang war mit witzigen Anekdoten seitens der WNZ einfach klasse gestaltet. Eine Führung ins „Eingemachte“ der WNZ durfte natürlich nicht fehlen - es war sehr interessant.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal recht herzlich bei der WNZ bedanken.

- Einfach toll war auch der begeisternde Empfang bei der Sparkasse Wetzlar und der Volksbank Mittelhessen in Wetzlar. Wir danken Euch für die extra für uns super organisierte Veranstaltung und die gute Verpflegung.

- Der närrische Stammtisch der Ehrensensoren, wir waren gerne Gast bei Euch. Danke dafür. Ihr versteht es,



das Prinzenpaar einzubinden und mit eurem Programm zu begeistern.

- Die Galaprunksitzung mit ihren tollen Programmpunkten sowie die Kostümsitzung mit dem inkludierten Manöverball der Prinzengarde, wo wir als Prinzenpaar nebst Hofstaat diverse witzige Aufgaben zu absolvieren hatten, war unvergesslich. Das Einsammeln der Kleidungsstücke aus dem Publikum bereitete uns jede Menge Freude. Erstaunlich, was da alles zum Vorschein kam!

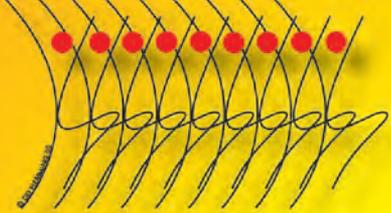
An dieser Stelle möchten wir allen danken, die uns in der Kampagne immer zur Seite standen!

Ganz besonders: Unseren Eltern, unserem Hofstaat, unserem Hofmarschall, der begleitenden Garde, Ute Mandler, dem Frisurenstudio Haarscharf und Ina Hofmann, dem Autohaus Huttel & Groß, der Heidelberger-Cement-Group, der Berthold Reprografik GmbH, Erwin Flemming, Olli Richter und dem Vorstand des TSV der WKG!

Wir freuen uns auf die kommende Kampagne und grüßen das neue Prinzenpaar mit einem dreifach donnernenden „Wetzlar Helau, Prinzenpaar Helau, WKG Helau!“

Bernd IV. und Sabine III.





TanzSport Verein

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

(ds) Die Kampagne 2015/2016 stand beim TSV ganz unter dem Motto „Mir war`n PriPa!“.

Wie geil war das denn??? Unsere jetzige 1. Vorsitzende Sabine Zimmermann wurde zusammen mit ihrem Prinz Bernd am 11.11.2015 in der Stadthalle Wetzlar zum Prinzenpaar der Kampagne proklamiert!

Vor uns stand somit eine aufregende Zeit mit „unserem“ Prinzenpaar.



Mit einer kleinen Auswahl unserer Garde, aus den Reihen der Minis & Minetten, begeisterten sie die Wetzlarer Kindergärten und Altenheime.

Unsere Kleinsten im Verein, die Minis, starteten in die Kampagne mit einem Auftritt bei der Weihnachtsfeier im Alloheim in Wetzlar. Weitere Auftritte folgten bei den Ehrensensoren der WKG, beim Neujahrsempfang der WKG in Nauborn, beim Kinderfasching, auf dem Seniorennachmittag und bei Kids for family. Auch durfte der niedliche „Biene Maja-Tanz“ wieder auf den Faschingsfeiern im Altenwohnheim „Pariser Gasse“ und nochmals bei den Senioren im Wetzlarer Alloheim vorgeführt werden.

All dies, obwohl für unsere Trainerin der Minis, Rebecca Viehmann, noch ein ganz anderer „Prinz“ im Mittelpunkt stand. Sie und ihr Mann Lutz sind Eltern des kleinen Mattis geworden. Wir gratulieren ganz herzlich und hoffen, dass auch er wie sein Papa eines Tages den Weg in die Garde wählt.

Auch die Minetten, die bei allen Saalveranstaltungen der WKG tanzten, bekamen wieder neuen Zuwachs von den Minis, die ins Minetten-Alter gekommen waren. Die Kadetten traten neben den üblichen Saalveranstaltungen





Reichlich Unterstützung fand in diesem Jahr ebenfalls unsere Prinzenгарde. Wir haben nicht nur neue Tänzerinnen von außerhalb dazu gewinnen können, wir haben nun auch männliche Gardisten bei der tanzen- den Garde aufgenommen. Mit den Auftritten auf der „Kölschen Nacht“ am Dutenhofener See und bei der vereinseigenen Veranstaltung „Kids for Family“ am 19. März 2016, wurde auch außerhalb der offiziellen Kam- pagne zur guten Stimmung beigetragen.

Aber der TSV bietet noch mehr:

Da sind unsere „Allround-Gruppen“ wie die Schautanz- gruppe. In dieser Gruppe ist jeder Tänzer willkommen, der Spaß an Interpretationen verschiedener Themen in Verbindung mit Tanz und knalligen Kostümen hat.



Das Thema in diesem Jahr war in „80 Tagen um die Welt“ und man erkannte sofort die Arbeit, die hinter der eigen- en Darstellung des Klassikers von Jules Verne aus dem Jahre 1873 steckt. Außerhalb der Kampagne fand ein Auftritt auf dem Wetzlarer Weinfest statt, bei dem man, zusammen mit den Orientalen, den „eh schon warmen“ Samstagnachmittag noch etwas mehr anheizte.

Die Orientalen, um die Trainerinnen Simone Schneider, Amy Baellerts und Helena Bartel, sind schon seit Jah- ren fester Bestandteil unseres vielfältigen Vereins. Mit ihren bunten Kostümen und den traditionellen Tänzen bringen sie einen Hauch von 1000 und einer Nacht nach Wetzlar - sei es auf den verschiedensten Auftritten im Karneval oder bei privaten Veranstaltungen, auf Vereins- und Betriebsfeiern, wie auch beim traditionel- len Marsch auf unserm alljährlichen Faschingsumzug durch die Strassen Wetzlars.

Wir wissen, dass alle bereits wieder fleißig am Proben sind und bedanken uns für eine bunte, vielfältige und gelungene Kampagne 2015/16 und freuen uns ebenso auf amüsante Auftritte in der kommenden Kampagne.

Es grüßt Euch herzlich, Eure Dani!

tungen der WKG auch wieder beim Bezirksturnier im Gardetanz in Pohlheim an.

Wir freuen uns, mit dem TSV den Titel Vize-Bezirks- meister nach Wetzlar geholt zu haben. Die Mühen im Training haben sich gelohnt. Toll gemacht, Mädels!

Neben den Saalveranstaltungen, bei denen alle Abtei- lungen auftraten, gibt es noch einige Besonderheiten zu den einzelnen Gruppen zu berichten.

Da sind beispielsweise die Konfettis, die ebenfalls bei den Bezirksmeisterschaften teilgenommen haben und auch einen der oberen Ränge belegten. Reichlich Zu- wachs haben die Konfettis von den Kadetten bekom- men, die das entsprechende Alter erreicht haben, um den nächsten Schritt zu gehen.

Hier zu nennen wäre z.B. Leonie Berghäuser, die mit Eva Fischer und Kim Hechler unsere diesjährigen Tanz- mariechen waren.

Es ist für uns immer etwas Besonderes, die speziellen Tänze zu sehen. Und wir freuen uns, auf unseren Tou- ren auch die befreundeten Vereine mit den Darbietun- gen auf ihren Veranstaltungen zu unterstützen.



Vorstandswechsel beim TSV

Auf der Jahreshauptversammlung des TSV im Oktober 2016 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der Vorstand des TSV:

Sabine Zimmermann	1. Vorsitzende
Kerstin Helbig	2. Vorsitzende
Silke Kämmerer	Sportwart
Dominic Ott	Jugendwart
Daniela Schleenbecker	Pressewart
Sabrina Hanisch	Schatzmeisterin
Gillian Bernhardt-Baellerts	Schriftführerin
Jennifer Kreuter	Mitgliederverwaltung
Lea Rühl	Beisitzerin
Helene Bartel	Beisitzerin
Thomas Heyer	Vertretung WKG
Andreas Groß	Vertretung WKG



Weihnachtsfeier in der Tanzhalle

Es weihnachtete sehr beim TSV!

Wir luden an einem Samstag im Dezember alle kleinen Tänzer und Tänzerinnen in die Tanzhalle ein, um uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Es wurden zusammen Kekse gegessen, Spiele gespielt und ein Überraschungsgast hatte sich auch noch angekündigt. Es hat allen viel Spaß gemacht und es wird sicherlich eine Wiederholung geben.



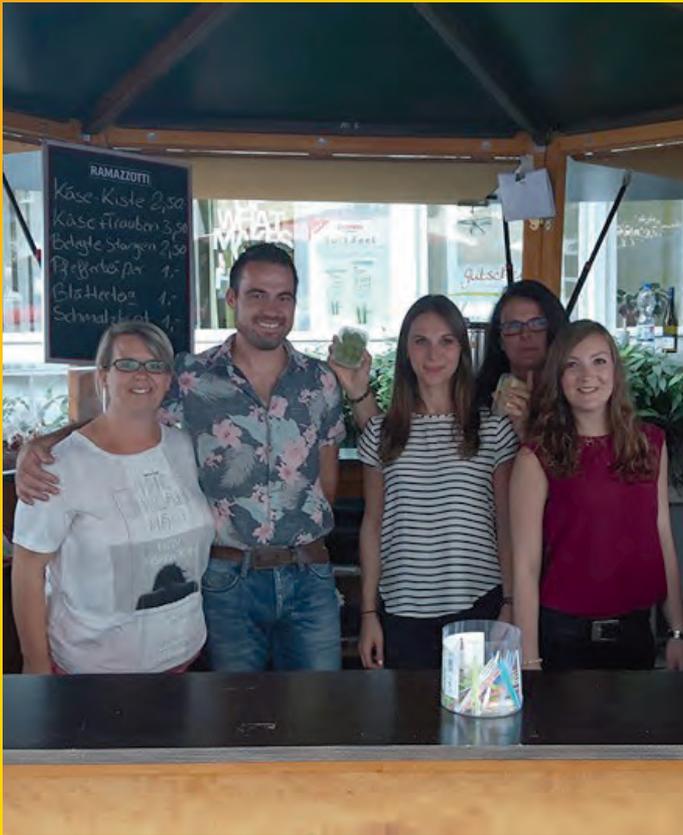
Freizeit auf der Jugendburg Hohensolms im Juni

Dieses Jahr haben wir uns etwas ganz Besonderes für unsere Mitglieder ausgedacht.

Wir verbrachten ein tolles Wochenende auf der Jugendburg Hohensolms. Neben vielen Spielen und ganz viel Spaß, wurde auch trainiert und die eine oder andere Feinheit erweitert. Es waren tolle Tage mit euch Kids!

Ein besonderer Dank geht an die Helfer und Betreuer, die im Vorfeld, vor Ort oder hinterher viel Arbeit geleistet haben. Ohne Euch wäre das ganze nicht zu Stande gekommen! Wir bedanken uns bei Dominic Ott, Eva Fischer, Frank Steinbach, Anja Hemmelmann-Schulz, Daniela Schleenbecker, Kerstin Helbig, Luisa Groß, Franzi Steinbach und natürlich bei unserer Vorstandsvorsitzenden Sabine Zimmermann, die das Ganze ins Rollen gebracht hat!





Weinfest

Das diesjährige Weinfest auf dem Schillerplatz startete freitags phänomenal!

Mit neuem Standplatz in der Nähe der Musikschule konnten wir dieses Jahr noch mehr Gäste mit unseren Köstlichkeiten verwöhnen. Der überall beliebte Käse mit Weintrauben rundete für viele Besucher den Wein-genuss noch mehr ab.

Um noch mehr Besucher zu erreichen, gingen wir dieses Mal mit unserem Bauchladen durch die feiernde Menge und konnten somit noch mehr Käse, Weintrauben, Wurst und anderes an den Mann und an die Frau bringen!

Die Auftritte der Orientalen und der Showtanzgruppe am Samstagnachmittag rundeten das mehr als gelungene Weinfest für uns noch ab.

Das Weinfest ist für den TSV eine wichtige Einnahmequelle. Wir bedanken uns deswegen bei allen Helfern und Helferinnen, die uns in jeglicher Hinsicht unterstützt haben!

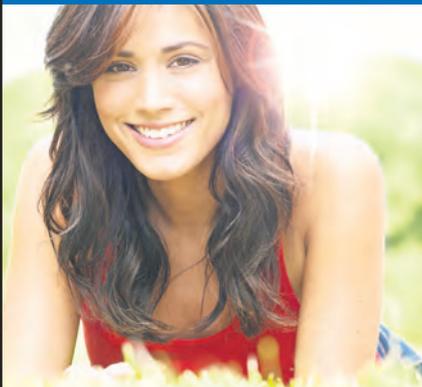




LAUTZ

Heizung Sanitär Alternative Energien

**Sonne – und
zwar so viel,
wie Sie möchten**



**Solartechnik
von Buderus**

Öl, Gas, Pellets,
Holz – es gibt
kaum Rohstoffe
im Energiesektor,
die langfristig
nicht immer teurer werden.

Mit Solartechnik nutzen Sie
hingegen preiswerte Sonnen-
energie, die hoch effizient
ist im System mit unseren
Öl-/Gas-Brennwertkesseln!



Wärme ist unser Element

Buderus

**WIR FEIERN MIT!
HELLLAUTZ!**



Wir lassen Sie nicht kalt!

Firma Michael Lautz GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 29 · 35583 Wetzlar · Garbenheim
Tel.: 0 64 41 - 44 50 20 · Fax: 0 64 41 - 44 50 222
info@meisterlautz.de · www.meisterlautz.de

Bericht des Kommandeurs der Prinzengarde

(mb) Plötzlich ist schon der 11.11. - Jedes Jahr aufs Neue kommt der Tag der Proklamation und damit der Start der neuen Kampagne schneller als erwartet. Eigentlich ist man noch gar nicht so richtig in Karnevalsstimmung, ist doch die letzte Kampagne gefühlt gerade erst zu Ende gegangen und gerade erst haben Spekulatius, Lebkuchen und Weihnachtsmänner ihren Weg in die Einkaufsmärkte gefunden.



Als der Vorhang sich lichtete und eine strahlende Bine mit ihrem Bernd unter tosenden Applaus in das Scheinwerferlicht lächelte, staunten wir nicht schlecht. Sofort ertönte aus Richtung des TSV-Vorstandes: „Wir sind Prinzenpaar“ :)

Dass das Prinzenpaar keine Novizen waren, stimmte also schon. Bloß eben nicht ganz, war doch Prinz Bernd IV. gänzlich fashingsunerfahren. Aber mit Prinzessin und



In dieser Kampagne sollte es wieder ein Prinzenpaar aus den eigenen Reihen sein, keine Karnevalsnovizen, hieß es in der Gerüchteküche. Dass das zumindest die halbe Wahrheit war, sollte sich am Abend der Proklamation des neuen Prinzenpaares herausstellen. Wer könnte es sein? Familie Ebert wurde hoch gehandelt - wie schon öfter. Auch in Richtung Familie Richter wurde gemunkelt.

TSV-Vorsitzender Sabine, Prinzessinnen-Vater und Ehrensenator Herbert und Kinderprinz und Gardist Tim war ausreichend Karnevalsbackground in der Familie vorhanden. Dass die Kampagne nicht nur kurz sondern auch feuchtfröhlich werden würde, stand mit diesem Prinzenpaar und dem Kampagnenmotto „Wenn's läuft, dann läuft's“ bereits jetzt fest.



Wie in jedem Jahr vergingen die wenigen Wochen zwischen Proklamation und Neujahrsempfang wie im Flug. Zur Weihnachtszeit traf sich die Garde traditionell im Adventsdorf, um sich bei Glühwein und Weihnachtsmusik auf die kommenden Wochen einzustimmen.

Vor der ersten offiziellen Veranstaltung, dem Neujahrsempfang, freuten wir uns in der kurzen Kampagne, deren Veranstaltungskalender aufgereiht wie eine Perlenkette schien, jetzt schon, Zeit mit unserem Prinzenpaar bei zahlreichen Veranstaltungen verbringen zu können. So wurden wir gemeinsam mit Freunden der Familie und anderen Wetzlarer Karnevalsgenossen zum Prinzenempfang eingeladen, weihten gemeinsam die Prinzenklausur im Paulaner am Haarplatz ein und trafen uns auf dem Närrischen Stammtisch der Ehrensensoren.

Am Neujahrsempfang lernten wir offiziell den gesamten Hofstaat kennen. Mit Gouvernante Rosi, Mundschenk Frank und Zofe Sissy fanden sich gleich drei weitere Konfetti-Fans im Hofstaat wieder. Auch die Kronprinzen Lukas und Nicolas, die Hofdamen Liane und Zübeyde und Adjutant Martin machten einen soliden Eindruck. Das Highlight des Empfangs, welcher aufgrund örtlich bedingter Raumgröße aus allen Nähten platzte, war die Verleihung des Dr. Hans-Hensoldt-Sterns an Kay Velte.



Kurz darauf ging es in rasanten Schritten weiter zu den ersten großen Saalveranstaltungen, der Galaprunksitzung und dem Seniorennachmittag. Auf beiden Sitzungen wollten wir eine alte Tradition wieder aufleben lassen: Den Einmarsch mit Hebefiguren. So glückten immerhin ein paar der einige Wochen zuvor eingeübten „Kellner“ und „Schultersitze“, was gerade das ältere Publikum erfreute. Bei den obligatorischen Referenzen vermieden wir in diesem Jahr den Einsatz von missverständlichen Leuchtstäben und besannen uns auf traditionelle Statuten. Mit dem „großen Gardetanz“, welcher dieses mal durch die Tanzgarde eröffnet wurde, versuchten wir gemeinsam mit allen Garden etwas Funkeln in die Herzen des Publikums zu tanzen.



Nur wenige Tage darauf folgte bereits die Veranstaltungskombi von WKG-Kostümparty und unserem Manöverball, welche aufgrund der kurzen Kampagne zusammengestellt wurden.

Da wir unsere Ordensverleihung, Beförderungen und Ehrungen nicht auf der großen Bühne im Rahmen der Party machen wollten, entschieden wir uns für einen kleinen Sektempfang im Kellertheater vor der großen Party.

Der Einladung folgten zahlreiche Prinzengarde-Fans und Manöverball-Stammgäste sowie befreundete Vereine. Dies bot einen besonderen Rahmen, denn wir widmeten unseren Orden Horst und Bärbel Fey für ihr Lebenswerk. Mit „Fey's kleiner Kneipe“ hatten wir ihnen einen Orden geschaffen und mit „Die kleine Kneipe“ auch ein passendes Lied gefunden, welches wir gemeinsam zur Vorstellung und Verleihung anstimmten.

Nach dem Sektempfang ging es zur großen Party, die für uns eine besondere Ehre war. Als Mottoträger sollten wir nicht nur jüngeres Publikum zur Party bringen, auch an unserer Präsenz sollte sich etwas ändern. So verweilten wir während der Veranstaltung nicht wie üblich im Publikum oder in den Katakomben der Stadthalle, sondern durften auf die große Bühne und den 11er-Rat und die Prinzenloge beleben. Eine große Ehre, welche wir auch entsprechend würdigten.

Wir hatten dabei sehr viel Spaß, tanzten mit den Akteuren auf und mit dem Publikum vor der Bühne und konnten die bunte Konfettigemeinde mit Spaß an der Freude anstecken. Eine Tradition des Manöverballs schaffte es sogar auf die große Bühne, das Prinzenpaarspiel. Hier durften sich Hofstaat und Prinzenpaar in verschiedenen Disziplinen beweisen.

Bereits wenige Tage darauf folgte die „heiße Phase“, das Finale der Kampagne. Beim WKG-Weiberfasching konnten unsere Gardisten wieder mal ihren Mut unter Beweis stellen. Denn sich leicht bekleidet bzw. in unvor-





Tagungen – Kongresse – Messen

immer professionell in der Stadthalle Wetzlar

- ▶ zentrale Lage
- ▶ moderne Technik
- ▶ flexible Raumaufteilung
- ▶ helle und offene Architektur
- ▶ 2.000 m² Ausstellungsfläche
- ▶ Tagungen bis zu 500 Personen
- ▶ Hotelanbindung und Parkhaus



*Wir wünschen eine närrisch
gute Kampagne 2017*



w3
print+medien



w3 print+medien GmbH & Co. KG
Elsa-Brandström-Straße 18
35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 9 59-1 62
Telefax (0 64 41) 7 56 87
info@w3pm.de

w3pm.de



teilhaften Kostümen und Tänzen vor 1.000 Frauen zum Narren zu machen, erforderte eine gewisse Courage. Insbesondere das Gardekommando nimmt sich dieser Herausforderung gerne jedes Jahr aufs Neue an.

Beim kleinen Zug konnte die Prinzengarde auch unserem neuen Oberbürgermeister erfolgreich den Stadt-Schlüssel im Rahmen der Stürmung entreißen. So konnten wir Prinz Bernd IV. die Herrschaft über Wetzflaria ermöglichen - zumindest für die drei tollen Tage. Die Kanone ließ uns mit neuem Kanonier und überarbeitetem Ladesystem diesmal nicht im Stich.

Am Abend begleiteten wir gemeinsam mit einer großen Abordnung der WKG die Saalveranstaltungen der befreundeten Vereine in und um Wetzlar.

Am darauffolgenden Tag freuten wir uns - trotz anfänglichem Regen - beim großen Karnevalszugs in traditioneller Marschordnung durch die Stadt marschieren zu dürfen. Um für die After-Zug-Party in der Prinzenklause ausreichend vorbereitet zu sein, wärmten und stärkten wir uns in unserem diesjährigen Manöverquartier, zum Kesselchen, bevor wir bis in die Puppen in der Klause tanzten.

Beim WKG-Frühschoppen wurden wieder zahlreiche Gardisten für ihr ehrenamtliches Engagement mit



Großkreuz, Großkreuz am roten Band und großem Gardestern am gelben Band ausgezeichnet.

Nach der mittlerweile zur Tradition gewordenen Begleitung des Prinzenpaars zu ihren letzten Auftritten wurden die neuen Ausgezeichneten in Wetzlars Altstadt und schließlich der Prinzenklause gebührend gefeiert.

Mit der Heringsgala am Aschermittwoch ging eine sehr kurze, intensive und wie erwartet feuchtfröhliche Kam-



pagne zu Ende. Auch in dieser närrischen Zeit versuchten wir stets, vor, nach und neben den WKG-Veranstaltungen das Prinzenpaar bei ihrer „Roadshow“ zu den zahlreichen und enggetakteten Auftritten zu begleiten und hatten dabei immer sehr viel Spaß.

Nach der Kampagne freuten wir uns über die Einladung des Prinzenpaars zur „After- Kampagne-Party“ auf dem prinzlichen Hof.

Im Sommer veranstalteten wir wieder einen Ausflug ins „Trainingscamp“ nach Mallorca, um bereits vor der Kampagne alle Feten-Hits auswendig zu lernen. Als zusätzliche Trainingseinheit nahmen wir im Herbst am Oktoberfest in Dutenhofen teil. Der Trainingsabschluss fand im Rahmen der Kölschen Nacht am Dutenhofener See statt, bei welcher unsere strammen Gardisten die Gäste begrüßten und unsere Gardemädels bewiesen, dass sie auch außerhalb der WKG-Bühne ordentlich was auf's Parkett bringen können.

Da wir 2016 kein Sommerfest veranstalten, entschieden wir uns alternativ, am 04. November eine Halloween-Party zu organisieren, um die restliche Zeit bis zur Kampagne zu überbrücken und unsere zahlreichen neuen Gardisten und Gardistinnen gebührend aufzunehmen.



Neue Ehrenoffiziere der Prinzengarde

(hf) Anlässlich des Frühschoppens der WKG am 9. Februar 2016 hatte sich das Ehrenoffizierkorps der Prinzengarde erheblich verstärkt.

Auf Initiative des Vorstandes der WKG und des Vorstandes der Prinzengarde konnten Mitglieder der WKG, ehemalige Prinzessinnen, Ex-Gardisten und Gardistinnen und Ex-Hofstaat-Mitglieder durch den Ehrenkommandeur der Prinzengarde, Generalfeldmarschall Horst Fey, mittels Schulterstreich zu „Ehrenoffizieren der Prinzengarde“ ernannt werden.



Da sich ein Großteil der neu Ernannten auch schon mit neuen, weißen Jacken versorgt hat, wird es in der neuen Kampagne eine tolle Ergänzung zu unserer Garde auf der Bühne geben.

Als Sprecherin der Ehrenoffiziere wurde Silke Hilberseimer, zu ihrem Stellvertreter Horst Fey gewählt.

Die neu ernannten Ehrenoffiziere sind:

Oliver Hartmann

Silke Hilberseimer

Jenni Jeschke-Reusch

Monika Poszler-Demme

Jacqueline Hoffmann-Wallbruch

Lutz Viehmann

Peter Holler

Conny Pitzer

Bettina Süß-Held

Kerstin Helbig

Spendengala der Sparkasse

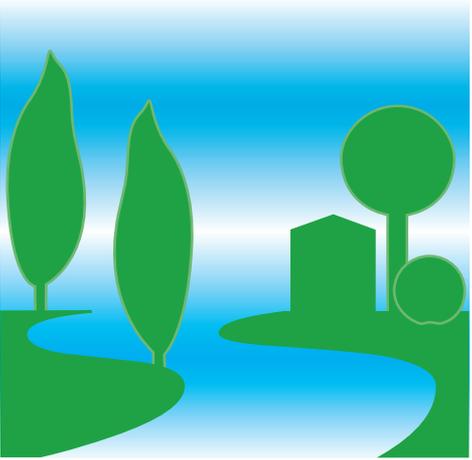


Regelmäßig vor Weihnachten, unterstützt die Sparkasse Wetzlar das Ehrenamtliche Engagement mit Spendengeldern für Vereine und Institutionen. Auch in diesem Jahr erhielt die WKG und zusätzlich aus einem Lostopf die Korporation der Ehrenoffiziere einen Geldbetrag für ihre Arbeit.

Im Vordergrund Sparkassenvorstand Norbert Spory, WKG-Präsident Thomas Heyer und Verwaltungsratsvorsitzender Landrat Wolfgang Schuster.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung und die Wertschätzung unserer Arbeit bei der Sparkasse bedanken.

GARTEN- UND LANDSCHAFTS PLANUNG • TH



THOMAS HEYER
 Dipl.- Ing. Landespflege
 D - 3 5 5 7 8 Wetzlar
 Nauborner Strasse 154
 Telefon: +49(0)6441 200756
 Telefax: +49(0)6441 200757
 tom.heyer@gmx.de

GD FLEWING 015

**FRISEURTEAM
 SCHMIDT-JÜRGENS**

**Karsten Schmidt
 Tina Jürgens**

TULPENWEG 8
 35578 WETZLAR
 TELEFON und FAX:
06441 76660

Di. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr
 Sa. 8:00 – 14:00 Uhr

DR. MED. STEFAN SCHILL
 FACHARZT FÜR PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE
 GIESSEN • ESCULAP ÄRZTEHAUS • NORDANLAGE 21

- Brustkorrekturen
- Facelifting
- Lidchirurgie
- Fettabsaugung
- Ohranlegeplastiken
- Nasenkorrekturen
- Straffungsoperationen
- Faltenbehandlungen
 Hyaluronsäure-Botox-Eigenfett

BERATUNGSTERMINE:

TEL: 0 64 41 - 20 90 74 • E-MAIL: US.SCHILL@WEB.DE
 WWW.PLASTISCHE-CHIRURGIE-GIESSEN.DE

Hotel Wetzlarer Hof
 Obertorstraße 3
 D-35578 Wetzlar



Telefon 06441 908-0
 hotel@wetzlarerhof.de
 www.wetzlarerhof.de

WETZLARER HOF
 HOTEL RESTAURANT

KOMPLETTSERVICE AM
 VERANSTALTUNGSORT IHRER WAHL
 GERNE SENDEN WIR IHNEN UNSER PROGRAMM ZU.

Hotel Wetzlarer Hof, Stadthalle Wetzlar,
 Ernst-Leitz-Saal, Alte Aula,
 oder auch bei Ihnen Zuhause.

Zum Beispiel ...

Buffet „Wetzlarer Hof“ € 30,80 p.P.

Hausgeräucherter Lachs mit Sahnemeerrettich
 Wildterrine mit Sauce Cumberland
 Argentinisches Roastbeef mit Sauce Tartar
 Gemischte Schinkenplatte mit Mixed Pickles
 Tomaten- Mozzarellasalat mit frischen Kräutern
 Griechischer Bauernsalat, Waldorfsalat, Gurkensalat
 Blattsalat im Walnussdressing, Brot und Butter

**Schweinelendchen auf Pilzragout dazu Spätzle
 Norweger Lachs und Zander auf Blattspinat
 mit Rieslingschaum, Reis, Marktgemüse**

Rote Grütze mit Vanillesauce, Mousse au Chocolat
 Frischer Fruchtsalat, Käseauswahl

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie
 ein spezielles Angebot für Ihren Event wünschen. Wir werden dafür
 sorgen, dass Ihre Feier oder Veranstaltung genauso gelingt,
 wie Sie es sich vorstellen.

GD-EP2015

Senatoren der WKG

Kurz & knackig!

(hh) In der kurzen und knackigen, aber erfolgreichen Kampagne ließen die Senatoren mal wieder keine Feierlichkeit aus.

Am 11.11.2015 versprachen wir unserem Prinzenpaar, dass wir mit ihnen durch Dick und Dünn gehen werden und somit konnte die Kampagne starten.

Nach einer wunderschönen Galaprunksitzung und einer sehr gelungenen Kappengala, stand auch schon wieder der große Zug vor der Tür.

Trotz anfänglichem Regen besserte sich das Wetter mal wieder zu unseren Gunsten. Gott Jokus sei Dank! Der



Himmel riss auf und die Sonne kam durch. So trafen sich die Senatoren auf dem mit Konfetti und Getränken beladenen Senatorenwagen und zeigten den Gelbjacken auf ein neues Mal, wie man so einen Faschingszug auch gestalten kann. Am Ende des Zuges verabschiedeten wir dann unseren Martin Eberl, der sich am Blechdienstag zu den Gelbjacken zählen konnte.

Lieber Martin, nochmal allerbesten Dank für deine Tätigkeiten als Schriftführer bei den Senatoren!

Auch, wenn die Senatoren traurig über den Verlust waren, so wurden wir doch dafür entschädigt. Denn mit Bernd Schmidt und Kalli Hedrich bekamen die Senatoren auch sofort wieder neue Jackenträger zugewiesen, die sehr gut in die Gruppe passen.

Am Aschermittwoch sangen wir dann unser von Hans-Martin Lein gedichtetes Lied für das scheidende Prinzenpaar. Unser Sommerprogramm war leider sehr dürftig. Lediglich das Grillen bei Prinz Bernd IV. sowie das Apfelweinfest standen auf dem Terminplan.

Wir, die Senatoren, freuen uns auf die Kampagne 16/17 und hoffen, wieder eine gelungene Faschingszeit mit viel Spaß und Freude erleben zu können!



Der Elferrat der WKG



(kv) Das korporationsinterne sog. „Sommerprogramm“ präsentierte sich traditionell wieder eher defensiv, könnte manch einer meinen. Liegt wohl daran, dass wir uns in der Zeit vom 11.11. bis Aschermittwoch immer derart reinhängen, dass wir im Rest vom Jahr familiäre und wirtschaftliche Schwerpunkte setzen müssen ... wobei „wirtschaftlich“ jetzt nicht so gemeint ist, wie manch einer es interpretieren möchte. Okay, der sonntägliche Frühschoppen beim Sommernachtsweinfest tendiert schon in die Richtung dieser freien Interpretation. Ebenso wie unsere „Kampagneneröffnung“ nebst Anhang, immer am letzten Freitag im Oktober in der Prinzenklausur „Paulaner“.

den Kategorien „prinzenpaarverdächtig“ oder „-unverdächtig“ zugeordnet wird. Die seitens des Vorstandes getroffene Wahl hat uns jedenfalls sehr gefreut und wurde mit der Überreichung unseres Geschenks – unserer „gelben Kiste“ mit Rotwein, Sekt, zwei Schals, zwei Locki's und Gummibärchen – entsprechend gewürdigt.

Richtig los ging es dann ja quasi erst im neuen Jahr und einmal in der Narrenspur, geht der 11-er Rat ja ab wie „Schmitz' Katz“. Ob vor der Bühne, auf der Bühne, hinter der Bühne ... - auf „Gelb“ ist Verlass.



Grandiose Verstärkung haben wir wieder bei den Ernennungsritualen beim Frühschoppen am Faschingsdienstag bekommen. Mit Dr. Martin Eberl, Stephan Hofmann, Timo Mertens, Jochen Möglich und Ralf Schleenbecker sind künftig fünf neue gelbe Jacken aktiv unterwegs.

Dann kam der 11.11. mit Macht. Die Gelben waren wieder nahezu vollständig in der Stadthalle „angetreten“, um unser scheidendes Prinzenpaar endgültig zu verabschieden und um den neuen Tollitäten die gebührende Referenz zu erweisen. Wie immer hat es hinterher wieder (fast) jeder gewusst, aber es ist ja wirklich schon interessant, wie im Vorfeld des offiziellen Beginns der Proklamationsveranstaltung jeder hereinkommende Gast zunächst gesannt und dann



Allerdings haben uns mit Karl-Heinz Rieder („KdS“) und Peter Klein auch zwei verdiente 11-er Räte verlassen und sind dem Ruf der Ehrensensoren endgültig gefolgt. Beide übernehmen dort Verantwortung in der Führung dieser Korporation nein, nein, damit ist jetzt nicht die Wartung der Rollatoren gemeint.

Zwischen Aschermittwoch und der Proklamtion 2016 ging es munter weiter. Einer von uns hat sich „getraut“: Oli Guckelsberger hat seine Frau-ke geehelicht und uns nebst



Anhang zum Polterabend auf die Spitzen-Grillhütte nach Leun eingeladen – 22 von uns sind der Einladung gerne gefolgt. Ebenso bei unserem Apfelweinfest Anfang September an unserer Halle bzw. der Begegnungsstätte, wo wir bei hochsommerlichen Temperaturen im Kreise vieler Mitglieder/innen und Abordnungen befreundeter Vereine einige gesellige Stunden verbrachten wie auch beim „Oktoberfest“, zu welchem unser 11-er Rat Michael Lautz nebst seiner Gattin, Senatorin Sylvia, uns dankenswerter Weise nach „Prinzenheim“ eingeladen hatten.

**Na, also, geht doch was,
beim Sommerprogramm!**



FORD ECOSPORT

Lifestyle pur.

**INKLUSIVE
7 JAHRE
GARANTIE!**



FORD ECOSPORT TITANIUM
1.0 l EcoBoost Benzinmotor mit 92 kW / 125 PS

Klimaautomatik, Aluminiumfelgen, Ford Audiosystem CD inkl. Ford SYNC, Tempomat, Licht- & Regensensor, Park-Pilot-System hinten, Tagfahrlicht, Ford Power-Start, Berganfahrassistent, Ford KeyFreeSystem, Dachreling, Leder-Stoff-Polsterung, Aussenfarbe: Frost weiss, 5-Gang Schaltgetriebe...

Bei uns jetzt für nur 17.990.-

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach VO (EG) 692/2008 und VO(EG) 715/2007) und VO (EG) 692/2008: 6,6 (Innerorts), 4,7 (ausserorts), 5,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert) 125 g/km. EURO6. * Inklusive Ford Garantie-Schutzbrief bis 7 Jahre Garantie und 70.000 Km ab datum der Erstzulassung. Genaue Details bei uns erhältlich.

Ihr **Fordhändler** in Wetzlar



35586 Wetzlar-Hermannstein 06441-93660 www.ford-pohl.de

ANFLAGE
112.000 EXEMPLARE

WETZLAR KURIER

ZEITUNG FÜR DEN LAHN-DILL KREIS

Zeitung für Politik, Wirtschaft und Kultur

Werben Sie im
Wetzlar-Kurier
Auflage
112.000 Exemplare
jeden 1. Samstag
im Monat

Herausgeber: Hans-Jürgen Irmer
Moritz-Hensoldt-Straße 24 • Wetzlar
☎ 0 64 41 / 9 71 70 • Fax 0 64 41 / 7 66 12
E-Mail: hj.irmer@t-online.de
www.wetzlar-kurier.de

WKG HELAU

SENIORENRESIDENZ

Philosophenweg Wetzlar

- **Sie suchen Sicherheit und Geborgenheit, sowie menschliche Wärme in einer Gemeinschaft?**
Dann wird die Seniorenresidenz IHR Zuhause!
- **Sie lieben die sonnige Wärme?**
Dann genießen Sie unsere Sonnen-Dachterrasse im hauseigenen Restaurant über den Dächern von Wetzlar!
Öffnungszeiten Restaurant: Mo/Di 14 – 17.30 Uhr, Mi – So 11.30 – 17.30 Uhr
- **Sie mögen die Abwechslung?**
Wir bieten kulturelle und gesellschaftliche Angebote im Haus und laden Sie herzlich dazu ein.

KOMFORT-PFLEGE, DIE ICH MIR LEISTEN KANN

» zeitgemäß
und zukunftsweisend «

Seniorenresidenz Philosophenweg
Philosophenweg 11 • 35578 Wetzlar • Tel 06441 44885-0
E-Mail: info@seniorenresidenz-wetzlar.de • www.seniorenresidenz-wetzlar.de

In Kooperation mit der
DRK Schwesternschaft Marburg e. V.

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft
Marburg e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Die Ehrensenatoren der WKG



Närrischer Stammtisch der Ehrensenatoren

(kr) Nach der Proklamation am 11.11. fand dann auch schon am 14. Januar 2016 unser persönlicher Kampagnen-Höhepunkt, der „Närrische Stammtisch der Ehrensenatoren“ im Bürgerhaus Nauborn statt.

Mehr als 200 geladene Gäste hatten mit den Ehrensenatoren viel Spaß, obwohl es uns dieses Mal wegen der Terminnot durch die kurze Kampagne nicht gelungen war, einen namhaften Künstler aus Funk und Fernsehen zu engagieren. Offenbar hat sich noch nicht überall herumgesprochen, dass der hessische Fernsehkarneval bei weitem nicht an die Qualität diverser WKG-Veranstaltungen heranreicht.

Aber nichtsdestotrotz hatten wir mit unseren eigenen und einheimischen Akteuren einen sehr lustigen und abwechslungsreichen Abend.

Die tänzerischen Qualitäten der TSV-Minis und des Tanzmariechens begeistern immer wieder, erinnern sie doch die Ehrensenatoren an ihre eigene große tänzerische Vergangenheit.

Kay Velte konnte in der Bütt wieder mit einer tollen Rede und einem neuen Outfit überzeugen. Es ist schon eine erstaunliche Karriere: Vom „Friedhofsgärtner“ zum Star-Redner der WKG – und immer wohlwollend gefördert von seinem ehemaligen Sitzungspräsidenten. Chapeau!

Esprit und Spritzigkeit brachten zwei „Damen“, die aus Niederbiel über Paris angereist waren, in unsere stimmungsvolle Veranstaltung. Deren teilweise etwas zweideutig vorgetragenen Erlebnisse verstanden sogar wir Ehrensenatoren – mit Ausnahme einiger weiblicher Anwesenden.

Auch unser Ehrensenator und Ex-Oberbürgermeister, Wolfram Dette, fand mit seinem launischen Vortrag viel Anerkennung. Hier wächst offenbar ein karnevalistisches Nachwuchstalent heran.

Der stimmungsvolle Höhepunkt unseres Närrischen Stammtischs war dann der Auftritt der WKG-Hausband „Los Chaos“, die - nomen est omen – mit ihren umgetexteten karnevalistischen Ohrwürmern die Gäste zum





Mitmachen animierten, was diese auch begeistert taten. Sie rissen uns Ehrensensoren förmlich von den Stühlen. Ihr neuester Hit „Locki mit Sahne“ kam sehr gut an und sorgte auch sofort für einen steigenden Umsatz ebendieses Getränks.

So fand eine gesellige und gern besuchte Veranstaltung einen Ausklang. Die Ehrensensoren freuen sich schon auf die Neuauflage am 26. Januar 2017 an gleicher Stelle und zu gleicher Uhrzeit!



Tagesausflug nach Bad Neuenahr / Ahrweiler

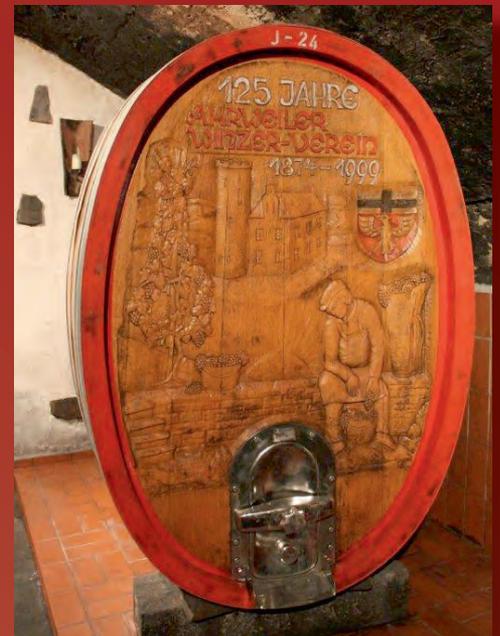
(kr) Die Stammtischtour 2016 führte die Ehrensensatoren der WKG nach Bad Neuenahr / Ahrweiler.

Nachdem wir die Dokumentationsstätte „Regierungsbunker“ besichtigt hatten, wo sehr viel Steuergeld ausgegeben wurde, damit einige wenige einen nuklearen Angriff für einen Zeitraum von 30 Tagen hätten überleben können (und was wäre danach gewesen?), ging es zum gemeinsamen Mittagessen in „Bell's Restaurant“.

Die „Fußkranken“ wurden anschließend mit der Mini-Eisenbahn „Ahrtal-Express“ durch beide Ortsteile gefahren, in denen es sehr viel interessantes zu sehen und über die Geschichte zu erfahren gab. Diejenigen, die zu viel gegessen hatten, erkundeten den Ort zu Fuß.

Zum Abschluss des geselligen Tages gab es noch eine Weinprobe in der örtlichen Winzergenossenschaft, bevor uns gegen Abend die Firma Gimmler-Reisen wieder wohlbehalten nach Wetzlar zurückbrachte.

Ausführliche Recherchen der Ehrensensatoren ergaben, dass - entgegen anders lautender Behauptungen - das zukünftige Prinzenpaar nicht im Bus war, da die meisten Teilnehmer das erwünschte Höchstalter für Tollitäten bei weitem überschritten hatten. Und nicht nur aus diesem Grund wurde die Bewerbung von FS abgelehnt!



Seit über 25 Jahren für Sie da!



Peter Künholz

IHR FLIESENLEGERMEISTER!

*Schlüsselfertige Traumbäder
zum relaxen, erleben, und
wohlfühlen!*

*Jetzt schon an morgen denken ...
... altersgerechter Badumbau!*

Bitzengarten 15 · Aßlar-Oberlemp

Telefon 06440 / 7321 · Fax 06440 / 7322 · www.kuenholz.de

Metzgerei
SÜSS

Inh. B. Süß-Held
Neustädter Platz 1
35576 Wetzlar
Tel.: 06441 42979
Fax: 06441 4491097

Hausmacher Spezialitäten
aus eigener Herstellung

Party - Service
warme & kalte Buffets
Rind & Kalb
vom BIO-Bauer
Wild
aus heimischem Revier

Wir wünschen der
WKG und dem neuen Prinzenpaar
eine schöne Kampagne 2016/2017

Ihre **Bettina I. und Hermann III.**



- Küchenarbeitsplatten
- Bäder aus Naturstein
- Treppen
- Fensterbänke
- Brunnen
- Grabmale

Zimmermann & Löll
Naturstein GmbH & Co. KG

Emmeliusstraße 23 • 35614 Aßlar
Telefon 06441 44668-0 • Telefax 06441 44668-20
e-mail: info@naturstein-asslar.de

Zimmermann
&
Löll Naturstein

Auch die Hallenmannschaft macht's „MÖGLICH“

(hsc) Hört sich fast an wie unser diesjähriges Kampagnemotto, trifft aber voll zu!

Die aktive Kampagne von Jens I. und Silke I. war mit dem Aschermittwoch zu Ende gegangen und ich hatte von Prinzessin Silke das Versprechen bekommen, sich fortan in der Hallenmannschaft einbringen zu wollen. Ich fand das toll, obwohl ich gestehen muss, dass ich ein wenig ins Grübeln kam: Wie sollten wir uns denn künftig nennen? Da Silke jetzt schon die zweite weibliche Helferin der Hallenmannschaft ist, müssen wir uns wohl bald eine neue Bezeichnung suchen. Ein Brainstorming der Hallen-„mann“-schaft ergab: Es bleibt erst einmal alles, wie es ist. Ab der nächsten Frau denken wir erneut darüber nach. Mal sehen, was sich so ergibt.

Na ja, die Wochen nach Aschermittwoch verliefen wie gewohnt, sozusagen:

„The same procedure as every year“

Säubern der Wagen, Beseitigung von diversen Beschädigungen an den Umzugswagen, Wegräumen der Decoartikel usw. - alles in allem wenig spektakulär.

Nach einer kleineren Verschnaufpause nahm die „Hallenmannschaft“ dann voller Elan wieder ihre Arbeit auf. Gesetztes Ziel war der Weiterbau der neuen Toilettenanlage und die Fertigstellung des Westbereichs vor der Begegnungsstätte.

Im Toilettenbereich wurde eine Zwischendecke eingezogen, neue Wände in Trockenbauweise gestellt und mit geeigneten Baustoffen beplankt. Eine recht zeitaufwändige Angelegenheit, zumal der Bautrupps auf dieser Baustelle nur aus einer handvoll „Trockenbauer“ bestand.

Zeitgleich zu diesen Arbeiten wurde auch die neue Eingangstür verbaut. Hier nochmal einen großen Dank an den Eulerrat - durch eine großzügige Zuwendung des Eulerrats wurde diese neue Tür mitfinanziert. Ist doch schön geworden, oder?

Und jetzt kommt die Fortsetzung, die ich im letzten Büttchen angekündigt hatte – aufmerksame Leser unseres Büttchens werden sich wohl erinnern: „Kellerräume Weiberfasching / Defekte Abwasserleitung“

Aufgrund der Probleme aus dem Vorjahr hatten wir vorsichtshalber eine Fachfirma mit einer Kamerabefahrung unserer Abwasserleitungen beauftragt. Das Ergebnis war ein Desaster. Der Abwasserstrang, an den die neue Toilettenanlage angeschlossen werden sollte, war an mehreren Stellen schadhaf und somit nicht mehr benutzbar. „Schöne Schei...! Was tun?“

Nach umfangreichen Überlegungen und Rücksprache mit „Meister Lautz“, wurde der Abwasserstrang im Gebäude bzw. Keller neu verlegt, dann nach außen geführt und wieder an einen intakten Teil des Kanals angeschlossen. Hierzu musste allerdings das Außengelände entlang der Halle über viele Meter aufgebaggert werden.

Nach dem Aufbaggern des Rohrgrabens wurden neue Leitungen verlegt, der Rohrgraben wieder verfüllt, eingeebnet und anschließend neu eingesät. Aufwendige und zeitintensive Arbeiten, die sich über Monate hinzogen. Aber nun läuft's ab, also: „auf gute Geschäfte“.

Voller Elan ging es dann an den Räumen der neuen Toilette weiter, aber wir hatten ja noch Zeit...

Neben diesen Baumaßnahmen wurden, wie gewohnt,





natürlich auch alle Arbeiten rund um unsere Liegenschaft erledigt. Die notwendigen Mäharbeiten gingen dieses Jahr allerdings flotter von der Hand, da uns ein kirsch(enwäldchen)roter Rasentraktor „zugelaufen“ war.

Ebenso wurden diverse TÜV-relevante Arbeiten an den Umzugswagen erledigt. Hier galt es, die Bereifung an der „Kutsche“ und am Wagen der Ehrensensoren zu erneuern und den Aufstieg am „Kalsmunt“ umzubauen. Die bislang verwendete, lose angestellte Leiter durfte nicht mehr verwendet werden. Es wurde eine Leiterkonstruktion angefertigt und fest in das Fahrzeug eingepasst.

Die Zeit verging recht schnell, der 11.11. nahte. Die Hallenmannschaft kümmerte sich nun um die Vorbereitung der Kampagne, vorrangig um die bevorstehende Proklamation.

Es kam der 11.11., unser neues Prinzenpaar wurde proklamiert. Prinz Bernd IV. und Sabine III. waren unsere neuen Regenten - ein Prinzenpaar, welches eine äußerst kurze Kampagne vor sich haben sollte. Eine noch kürzere Kampagne stand mir allerdings selbst bevor. Ich konnte gerade noch den privaten Empfang des Prinzenpaares miterleben, dann hat es mich erwischt: Ein kleiner Moment der Unachtsamkeit und schon war's passiert. Sturz aus etwa 2,50 Meter Höhe (mehr nicht), dabei den zweiten Lendenwirbel zertrümmert. Es folgten zwei Operationen, vier Wochen Krankenhaus, drei Wochen Reha und die Kampagne war vorbei.

Ich kann nur sagen, meine „Hallenmannschaft“ hat getan was „MÖGLICH“ war. Es ist kaum aufgefallen, dass ich nicht tätig dabei sein konnte. Jeder wusste, was er zu tun hatte. Mir sind keine Klagen zu Ohren gekommen, hat alles prima geklappt. Vorbereitung / Aufbau / Abbau zu den verschiedenen Saalveranstaltungen, kleiner Zug / großer Zug, Rangieren der Wagen am Faschingssonntag und vieles andere mehr - alles hat reibungslos funktioniert.

Hut ab und tiefe Verbeugung (soweit es mein mit Titan-schrauben und Stäben „gestählter“ Rücken zulässt). Ihr habt es „MÖGLICH“ gemacht, dafür gebührt Euch großer Dank; aber denkt daran, nächstes Jahr mische ich wieder mit – versprochen!

Euer Hallenmeister

Harald Schneider

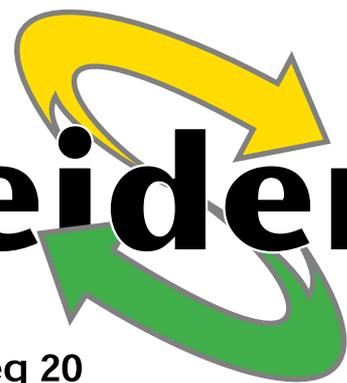




Kleincontainer bis 4 cbm.
Schrott • Altmittel • Recycling



Schneider



Harald Schneider

Lager und Büro • 35576 Wetzlar • Nassauer Weg 20

Tel. 0 64 41 / 4 78 65 • Fax 0 64 41 / 4 78 90

E Mail: info@schneider-recycling-wetzlar.de

Internet: www.schneider-recycling-wetzlar.de



**U_f BIS ZU
0,92
W/m²K**

Innovative Fenster mit hervorragender Wärmedämmung

Das innovative System S 9000 vereint mit 83 mm Bautiefe die Charakteristiken und Vorteile von Mittel- und Anschlagdichtung. Sechs Profilkammern in Blendrahmen und Flügel sowie drei durchgängige Dichtebenen sind Garanten für eine hervorragende Wärmedämmung. Damit werden Ihre neuen Fenster selbst höchsten Ansprüchen gerecht.

Karnevals-Museum wieder geöffnet

WKG



(df) Nachdem die neuen sanitären Anlagen im hinteren Bereich der Halle (Eingang West) fertiggestellt sind, ist das Karnevals-Museum für interessierte Besucher wieder geöffnet.

Das Museums-Team war allerdings auch während der Umbaumaßnahmen nicht untätig und hat die Arbeiten kontinuierlich fortgesetzt.

So konnten die einzelnen Kampagnen, die in den ausziehbaren Rahmen dargestellt sind, weitergeführt und bis zur Kampagne 1991/92 aktualisiert werden.

Ebenso wurden die „Prinzen- und Kampagneorden“, sowie alle „Jahresorden der Prinzengarde“ vervollständigt.



Ein besonderes Highlight ist ein Bild, auf dem die Aufstellung des Karnevalszuges und der „Prinzenwagen“ aus dem Jahre 1912 zu sehen sind, sowie die Originalkappe des „Prinzen Wilhelm 23.“ (Wilhelm Schmidt) der Kampagne 1914.

Auch sonst sind noch einige interessante Neuheiten zu bewundern, wie beispielsweise ein Ständer mit allen bisher erschienenen „Büttchen“, eine Sammlung von „Zugplaketten“ und eine Vitrine mit allen „Verdienstorden und Auszeichnungen“, die von der WKG an verdiente Aktive vergeben werden.

Es sollte daher für alle Vereinsmitglieder ein „Muss“ und für alle Karnevalisten von nah und fern eine Bereicherung sein, das WKG-Museum einmal zu besuchen. Zeigt es doch ein farbenprächtiges Bild und gibt Einblicke vom karnevalistischen Treiben in unserer Heimatstadt Wetzlar - von der Gründung der WKG im Jahre 1951 bis zur Gegenwart.

Das Museum ist jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung geöffnet. Für Gruppen und Vereine sind Besuche auch außerhalb der vorgenannten Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr. 06441-5808 möglich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Dieter Franz und sein Team

WKG

Der Eulenrat der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.



(og) Die fleißigen und aufmerksamen Leser des Büttchens erwarten sicherlich auch in diesem Jahr mit Spannung den Beitrag des Eulenrates, in dem er seine Leistungen in der vergangenen Kampagne noch einmal schriftlich zur Information aller zusammenfasst.

Gerne werden wir das auch in diesem Jahr tun, wobei wir uns auf eine kurze Nennung beschränken und ansonsten hier die schönen Bilder der Scheck-Überreichung und der neuen Eulenräte sprechen lassen wollen!

Die Förderleistung von 3.888,- Euro wurde aufgeteilt auf die Halle, den Inspizienten und den TSV. Auch in die-



sem Jahr wurden damit Anschaffungen ermöglicht, die notwendig waren und das Tun der einzelnen Gruppierungen wertvoll unterstützen.

Informationen zum Eulenrat, sei es die Historie, die Mitglieder, die Zuwendungen in den vergangenen Jahren oder auch die Suche nach einem Mitgliedsantrag, finden Sie unter www.eulenrat-wkg.de.

HELAU !



Eulenrat der WKG e.V.

(Förderverein der Wetzlarer Kartnevalsgesellschaft gegründet in 2011)



Aufnahmeantrag / Mitgliedsantrag

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____

PLZ / Wohnort _____ Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

BIC _____ IBAN _____

Bank _____

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Eulenrat der WKG e. V. widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 111,- Euro bei dem angegebenen Kreditinstitut einzuziehen.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass meine Mitgliedschaft namentlich auf der Internetseite des Vereins benannt wird (Satz gegebenenfalls streichen).

Ort, Datum und Unterschrift



Seit über 100 Jahren **THEATERKOSTÜME** *Jansen* GmbH gegründet 1913



Bundespatrouille auf der Heimkehr von Bornheim.
FRANKFURT AM MAIN ANNO 1860

Ausstatter der Wetzlarer Tollitäten
seit über 50 Jahren

**Alt Eschersheim 2
60433 Frankfurt/Main 50**

Tel.: 069 515161

U1, U2, U3 Stationen am Weißen Stein
S6 Station Eschersheim

P im Hof

GEHST DU ZUR WKG ODER ZUM TANZEN, HOL DIR DEIN KOSTÜM BEIM JANSEN

HMK

Hopka & Koch

Aussenanlagen

Ihr zuverlässiger Partner für
gewerbliche und private Aussenanlagen:

- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Hangbefestigung
- Holz- und Steinterrassen
- Tiefbau
- Pflanzarbeiten
- Zaunbau
- Betonsägearbeiten
- Planung/ LV-Erstellung

Telefon: 0 64 41 - 38 22 39
www.hmk-aussenanlagen.de

HMK Aussenanlagen
Michael Hopka & Marcel Koch GbR
Schulstraße 11 - 35586 Wetzlar
Telefon: +49 (0) 64 41 - 38 22 39
Fax: +49 (0) 64 41 - 38 13 65
E-Mail: info@hmk-aussenanlagen.de

Was sonst!



Täglich Mittagstisch in der Langgasse
Außerdem täglich
frische hausgemachte Salate
und diverse Aufläufe

35576 Wetzlar, Langgasse 34, Tel. 0 64 41/4 27 55



KANAL-ABFLUSS-SERVICE-GMBH



24-Stunden-Telefon
(0 64 43) 81 00 80
35630 Ehringshausen

TV-Untersuchung • Hochdruckreinigung
Kanalortung • Wurzelfräse • Motorspirale
Kanalsanierung • Dichtheitsprüfung

Ihr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner bei allen Abflussproblemen inner- und außerhalb von Gebäuden.

www.kanal-abfluss-gmbh.de

Allianz

Frank Brömer

Versicherungsfachmann (BWV)

Allianz Generalvertretung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag

09.00 – 13.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

09.00 – 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Karl-Kellner-Ring 41

35576 Wetzlar

Telefon 06441 44688-0

Telefax 06441 44688-22

frank.broemer@allianz.de

Versicherung – Vorsorge – Vermögen



SCHREINEREI
Meyer

Möbel zum
Wohlfühlen

Hermannstr. 48

35576 Wetzlar

Tel.: 06441 95097

www.dieraumwerkstatt.de

Erste Wetzlarer Mundschenk-Vereinigung

Ein „Prosit“ der Gemütlichkeit...

(kv) Einer, der dieses Motto versteht und es gekonnt in der Kampagne 2014/15 unter seinen närrischen Regenten, Prinz Jens I. und Prinzessin Silke I., zelebriert hat, wurde im Rahmen des Frühschoppens in die „Mundschenk-Vereinigung“ aufgenommen: Oliver Hartmann.

Und wo kommt er her? – Natürlich (schon wieder einer ...) aus Garbenheim, wo er in dieser Position schon einige bekannte Vorgänger hat. Die obligatorische Runde für die anwesenden Mitglieder mit einer ingwerhaltigen Substanz lies da nicht lange auf sich warten.

Der „Mitgliedsausweis“ in Form eines Buttons zielt künftig bei karnevalistischen Veranstaltungen der WKG seine Robe, was grundsätzlich immer gern von allen zeitgleich anwesenden Mitgliedern kontrolliert wird. Der Grund dahinter: Wer den Button nicht trägt, „hat Gäste“ zu einem ingwerhaltigen Getränk, was sonst.



BECK

NA GUT – und auch nur AUSNAHMSWEISE!

Zur fünften
NÄRRISCHEN JAHRESZEIT
kleiden Sie sich selbst ein!

Aber von
FRÜHJAHR/SOMMER bis HERBST/WINTER
führen wir Sie dann wieder
stilsicher und kompetent durch die
INTERNATIONALEN MODEKOLLEKTIONEN!

Herzlich willkommen
in der herrlich verrückten Welt der Mode!
Herzlich willkommen
in Ihrem MODEHAUS BECK.

Modehaus Beck Domplatz 10 35578 Wetzlar
Phone 06441 / 94440 www.modehausbeck.de

new collection

JOOP
FURLA
ROECKL
RIMOWA
PORSCHE
STRELLSON
SAMSONITE
COCCINELLE
MANDARINA DUCK



Leder-Geist

Silhörerstraße 21 • 35578 Wetzlar
☎ 06441 42356 • leder.geist@gmx.de

Bäckerei · Konditorei · Café



Feinste Backwaren · Kuchen · Torten

Bäckerei und Café

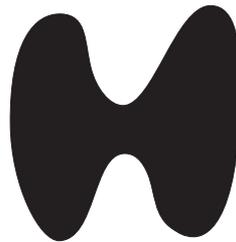
Hermannsteiner Straße 37a · 35576 Wetzlar
Telefon 06441 32288

Bäckerlädchen

Silhörerstraße 8 · 35578 Wetzlar
Telefon 06441 32288

Café am Dom

Fischmarkt 13 · 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9742994
h.glaessel@t-online.de



Wilhelm Hedrich

GmbH & Co. KG

Malerbetrieb

Lottestraße 14 · 35578 Wetzlar

Telefon (06441) 42505

Telefax (06441) 46972

„Los Chaos“

(sf) „Los Chaos“, mittlerweile ein Begriff im heimischen Karneval, stellten auch in der vergangenen Kampagne einmal mehr unter Beweis, dass sie durchaus zum Erfolg einer Fastnachtsveranstaltung beitragen können.

Neben ihren Auftritten bei verschiedenen Veranstaltungen der WKG, wurde die Combo - unter der Leitung von äh, mhm, ... ach egal - auch immer öfter von benachbarten Vereinen für ihre Sitzungen gebucht. In Büblaho, Naunheim, Garbenheim und Aßlar sorgen sie immer wieder für Stimmung. Selbst den Gießenern zeigten sie gekonnt, dass die Stühle nicht nur zum sitzen da sind, sondern zum „Draufstehen“, um richtig abzufeiern.

Ob „ein Locki mit Sahne“, „Quellkartoffel un dupp dupp“, „Schenk mir heut Nacht dein ganzes Herz“, „Mama Lou“ oder „Mambo“, die sechs Vollblutmusiker wissen genau, wie man einen Saal zum beben bringt.

In dieser Kampagne feiert die gut aussehende Boygroup bereits ihr elfjähriges Bestehen und es ist zu befürchten, dass sie noch weitere Jahre für Unruhe sorgt.



Skiclub Wetzlar e.V.

(gg) „Sicher wird auch die Kampagne 2015/2016 wieder ein Highlight. Lasst Euch überraschen“.

So endete der Büttchen-Bericht im vergangenen Jahr. Und das war nicht zu viel versprochen. Allerdings war die Überraschung diesmal auf unserer Seite – und gerechnet hatten wir damit nun wirklich nicht. Aber wie immer schön der Reihe nach.

„Steampunk“ – so lautete das Motto „unserer“ Kampagne. Steam-was? Wenn man nicht weiter weiß, schaut man heutzutage bei Wikipedia nach: „Steampunk (von englisch steam „Dampf“ und amerikanisch punk „mies“, „wertlos“, ...)“. Wie bitte? Mies? Wertlos? - Hallo? Langsam - wenn man weiter liest, klärt sich alles auf: „Ein Kunstgenre bzw. eine literarische Strömung, die die Technik des 19. Jahrhunderts (vor allem die Dampfmaschine) adaptiert und gerne Jules Verne zitiert“. Dass das Motto des Weiberfaschings „In 80 Tagen um die Welt“ lautete, war da nur allzu passend.



Apropos Weiberfasching: Zum 15. Mal stand das Dreamteam des Skiclub Wetzlar (SCW) auf der Bühne der proppenvollen Stadthalle. Dank der stahlharten Nerven der Trainerinnen Suela Martin und Viola Balzer, die das Trainingscamp mit fester Hand leiteten, entstand einmal mehr ein toller Auftritt.

Zwei Tage später war es dann endlich wieder soweit: Ein Wagen rollte im großen Faschingszug mit, der viele Münder respektvoll offenstehen ließ. Mit viel Liebe zum Detail hatte das Skiclub-Wagenbauteam eine „Höllen-



maschine auf Rädern“ entstehen lassen, die in jede Filmkulisse perfekt gepasst hätte. Mit derselben Liebe zum Detail waren die Kostüme der Besatzung entstanden. Zu dieser zählte in diesem Jahr auch das Orgateam des Weiberfaschings – dies war für uns natürlich eine Ehre. Dazu rundherum herrliche Bedingungen, sodass die zehntausenden Zuschauer, die Wetzlars Straßen säumten, ordentlich was zum Staunen hatten. Ein besonderer Dank gebührt wie jedes Jahr den Wagenengeln und unserem Fahrer René, der uns sicher hin- und wieder zurückgebracht hat.



Und dann, als eigentlich alles schon fast vorbei war, kam die eingangs erwähnte Überraschung. Tusch! Wer hätte das geahnt? Das „Orgateam“ des Weiberfaschings hat uns beim Heringsessen am Aschermittwoch DEN goldenen Lippenstift überreicht. Eine Ehrung und Anerkennung für 15 Jahre aktive Mitgestaltung. Cool, gelle?



Dafür sagen wir herzlichen Dank. Natürlich werden wir auch in Zukunft immer gerne dabei sein. Ob auf oder hinter der Bühne - Mädels: Euer Wille, unsere Hände!!

Das ist uns Ansporn genug, uns auch für die Kampagne 2016/2017 wieder einmal etwas Großartiges einfallen zu lassen. Helau!



Auftritt beim Weiberfasching





**GUTES AUSSEHEN UND INTELLIGENZ
LIEGEN IN DER FAMILIE.**

Es geht nicht nur um ein Auto – es geht um viel mehr: Einen BMW zu fahren bedeutet, ganz besondere Momente zu erleben. Alleine, zu zweit, mit Freunden oder Familie. Und immer mit dabei: Freude am Fahren.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Mitglieder der BMW-Familie ist die Wahl-Group in Gießen und Wetzlar. Unser qualifiziertes Team freut sich, Sie in allen Bereichen rund um die Themen BMW, BMW i und BMW Motorrad beraten zu dürfen und Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot zu unterbreiten.

100% WAHL - GROUP .DE

ASW Wahl GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Str.1*
35398 Gießen
Telefon: +49 (0)641 61066-0
Telefax: +49 (0)641 61066-99
email: giessen@wahl-group.de

BMW Vertragshändler
BMW i Agent
BMW Motorrad Partner

Dillfeld 25*
35576 Wetzlar
Telefon: +49 (0)6441 9107-0
Telefax: +49 (0)6441 9107-66
email: wetzlar@wahl-group.de

BMW Vertragshändler



www.wahl-group.de

* Firmensitz: Weidenauer-Straße 223-225, 57076 Siegen

Unterschiede muss man nicht erklären, sondern leben.



Miele macht die grifflose Küche komplett.

pfeiffer
KÜCHEN

Miele GAGGENAU BORA LIEBHERR mixa.

www.pfeiffer-kuechen.de

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen
- Rolläden
- Rolltore
- Rollgitter
- Jalousien
- Klappläden
- Tore • Zäune
- Insektenschutz

Rolladen
Sauter
Metall- u. Kunststoffbau
Fenster · Tore · Sonnenschutz

Herstellung · Montage · Service

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!

Beim Eberacker 5 (Gewerbegebiet)

35633 Lahnau-Dorlar

Sauter GmbH · Telefon 0 64 41 - 94 33-0 · Fax 94 33-33

Vorstandstour nach Ostfriesland

(hv) Für den männlichen Teil des WKG-Vorstandes war ein Wochenende im Juni 2016 wieder dick im Kalender notiert: Die traditionelle „Klausurtagung“ in Esens in Ostfriesland stand wieder an.

Mit dem Fiat-Kleinbus ging es also in den Norden. Mit dabei waren in diesem Jahr Prinz Bernd IV. und Thorsten Köhler als Ehrengäste, die unsere illustre Truppe bereicherten.

Es war – wie immer – sehr spaßig und es wurde auch wieder reichlich „Seemannsgarn“ gesponnen.

Als Überraschungsevent hatte sich das Orga-Team (Arno und Holger Viehmann) dieses Jahr „Swingolf“ ausgesucht – eine vereinfachte Variante vom Golfen. Was soll man sagen: Die Bälle flogen dank der vollendeten Schlagtechnik im weiten Bogen zum Ziel – zumindest ab und zu...

Am zweiten Tag ging es wieder – auch schon traditionell – zum Boßel-Wettkampf. Beim ostfriesischen Volkssport, in etwa vergleichbar mit Kegeln auf der Landstraße, konnte sich nach spannendem Wettkampf Thorsten Köhler verdientermaßen die Medaille für den Einzelsieg ergattern. Die Mannschaftswertung ging an das Team um Andi Groß, Bernd Schmidt, Stefan Fischer, Thorsten Köhler und Holger Viehmann.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen: „Schön war's...“ ;-)





Jahreshauptversammlung der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft Thomas Heyer erneut zum Präsidenten gewählt



(th) Auf der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung wurde der amtierende Präsident Thomas Heyer einstimmig erneut für vier Jahre wiedergewählt. Für den ausscheidenden 2. Präsidenten Arno Viehmann wählte die Versammlung Andreas Groß zu Heyers Vize. Den neuen Vorstand komplettieren mit ebenso einstimmigem Votum als 1. Schriftführer Holger Viehmann, als 2. Schriftführerin Heike Fischer, als stellvertretender Sitzungspräsident Timo Mertens und als Beisitzerin Silke Hilberseimer. Wiedergewählt wurden Stefan Fischer, Hans-Martin Lein und Manuel Brückmann.

Mit großem Applaus wurden die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Arno Viehmann, Susann Brenner-Neidhart und Dr. Martin Eberl verabschiedet. Der Saal stand auf und bewies somit eindrucksvoll den Zusammenhalt in der „WKG-Familie“.

In ihren Rückblicken verwiesen sowohl Präsident Heyer als auch Sitzungspräsident Seipp auf eine sehr erfolgreiche und gelungene vergangene Kampagne. Tenor: Gut

besuchte Veranstaltungen, bei der Gala ein vor allem von eigenen Aktiven gestaltetes Programm, was das Publikum mit viel Beifall honorierte, ein toller Fasnachtszug und zudem mit Bernd IV. und Sabine III. ein Prinzenpaar, das als Botschafter des Karnevals auch bei den Veranstaltungen befreundeter Vereine im Altkreis Wetzlar und darüber hinaus viele Sympathien gewann. Die gelungene Kampagne sei das Ergebnis der tollen Zusammenarbeit aller Beteiligten, so Heyer.

Die Termine für die nächste Kampagne 2016/2017 stehen weitgehend, die Säle sind gebucht und auch schon Künstler verpflichtet. Dies teilte Sitzungspräsident Harald Seipp mit. In ihrem Grußwort vom Magistrat wies Stadträtin Bärbel Keiner auf wichtige Funktionen der WKG im gesellschaftlichen Leben der Stadt hin. Das gelte beispielsweise für die Besuche in Altenheimen, Behinderteneinrichtungen und für die Organisation des Zugs, der tausende Menschen in die Stadt locke.



Apfelwein- und Handkäsfest

(th) Mehr als 100 Gäste konnte der Präsident der WKG, darunter Mitglieder, Nachbarn und Vertreter befreundeter Vereine, zum traditionellen Apfelwein- und Handkäsfest in und um die Begegnungsstätte im Westend begrüßen.

Eine stattliche Anzahl von Ehrensenatoren - unter Ihnen die Ehrenmitglieder Kriemhilde Zipp, Dieter Franz, Altpräsident Wolfgang Scheer mit seiner Frau Inge und Ehrensenatspräsident Karl-Heinz Rieder - fanden sich zum geselligen Nachmittag und Plausch bei bestem Sommerwetter an der WKG-Halle ein.

Gerne genoss man Apfelwein, Hüttenberger Handkäs, aber auch Gegrilltes von Ex-Prinz Hermann Held, der es sich nicht nehmen ließ, diese Spezialitäten auch selbst zuzubereiten. Ein Kuchenbuffet, gestiftet von der Bäckerei Eckhardt, rundete die kulinarische Vielfalt ab.

Großes Interesse zeigten die Besucher am geöffneten WKG-Museum. Mehr als 60 Besucher konnte der Leiter des Museums-Teams, Dieter Franz, fachkundig durch die Ausstellung führen.

Bei seiner Begrüßung zum Auftakt des Festes hatte WKG-Präsident Thomas Heyer schon dezent auf die kommende Kampagne hingewiesen. Diese steht unter dem Motto: „WKG macht's Möglich“.

Bis in die späten Abendstunden feierten die Karnevalisten - und dem Verfasser dieser Zeilen blieb es nicht verborgen, dass ein „versprengter Haufen“, darunter zwei Prinzen, in Steindorf einfiel, um ihren Durst weiter zu stillen.

Als Fazit, so der Präsident, war auch dieses Fest sehr erfolgreich und man werde an der guten Tradition auch im nächsten Jahr festhalten. Mir freue sich auf Apfelwein und Handkäs - 2017 Helau!“.



Hofstaatausflug in den Kaiserstuhl

(th) Zu einer Wochenendfahrt in den Kaiserstuhl trafen sich der Hofstaat der Kampagne 2014/2015 mit ihrem Prinzenpaar, Jens I. und Silke I. Hilberseimer, und dem Präsidenten der WKG, Thomas Heyer.

Bei schönstem Herbstwetter ging die Reise über Freiburg nach Vogtsburg-Bischoffingen. Hier wanderte die illustre Truppe der WKG über die Höhenzüge des Kaiserstuhls. Gerne nahm man zu kulinarischen Köstlichkeiten, aber auch dem einen oder anderen Gläschen Wein, seinen Platz ein. Im Hotel „Köpfers-Steinbuck“, umringt von Weinbergen, konnte man die Kampagne noch einmal Revue passieren lassen und sich der schönen Erinnerungen erfreuen.



Nach einer kleinen Wanderung und Weinprobe am Sonntag verabschiedeten die Herren sich von den Damen und traten eine „Herrentour“ an den Lago Maggiore an.

Im Haus von Mundschenk Oliver Hartmann, in Socraggio, einem verlassenem Bergdorf mit noch einer Einwohnerin - diese ist 90 Jahre alt - erlebte man Romantik pur.

Keiner wollte es so recht glauben, dass man das Haus steil bergauf nur über einhundert teilweise in den Fels geschlagene ausgetretene Stufen erreicht. Hier musste man sich das Essen und Trinken erst verdienen. Mit geflochtenen „Kiepen“ schleppten die Karnevalisten alles nach oben und genossen jeden Schluck Wein oder Bier doppelt. Als noch das Wasser versiegt und aus dem Örtchen nach oben transportiert werden musste, hatte man begriffen, welch hartes Leben die Bergbauern führten und warum der Ort verlassen ist.

Bei bester Laune erklimmte die Truppe um Prinz Jens I. zwei Berggipfel und hierbei stellte der Prinz erneut unter Beweis, dass er ein „zäher Knochen“ ist und - gleich einer Bergziege - immer vorneweg lief.

Leider mussten wir auf die Teilnahme von Rita und Jürgen Stork sowie Timo Mertens verzichten. Sie haben uns versichert, im nächsten Jahr dabei zu sein.



Herbstwanderung Wetzlar? – Ansichtssache ...



Die Gruppe vor dem Start ...

(kv) ...hätte das Motto der TSV/WKG-Wanderung am 3. Oktober 2016 auch heißen können. Insgesamt 26 Teilnehmer/innen im Alter von fünf bis 60 Jahre begaben sich am Parkplatz Lahninsel auf den Weg und wanderten auf einer „Drei-Türme-Wanderung“ vornehmlich im Grüngürtel der Stadt, der aber immer wieder interessante An- und Aussichten auf und in die Stadt bot, die die Wenigsten in dieser Form kannten. Die gesamte Strecke betrug insgesamt 12,5 km, aber selbst die Kleinsten konnten bergauf und bergab auf abwechslungsreichen Wegen und Pfaden gut mithalten.

Vor dem Start wurden noch schnell fünf Rateteams ausgelost, denn es gab zwischendrin - an den jeweiligen Türmen - immer eine Denksportaufgabe zu lösen. Zusammen mit zwei „gemeinen“ Fragen zum Schluss entstand so noch ein kleiner Wettbewerb, der den Teamgeist förderte und die Zeit schneller verfliegen lies. Sieger war schließlich das Team um den amtierenden Sitzungspräsidenten Harald Seipp.

An der Brühlsbacher Warte, dem zweiten Turm auf unserer Strecke, gab es aus dem Hause Kämmerer noch heißen Kaffee und selbstgebackenen, leckeren Kuchen, bevor uns die letzte Etappe auf den Kalsmunt führte,



... Kaffee und Kuchen ...

von wo wir nochmal einen grandiosen Blick auf die Stadt und die gesamte Strecke hatten.

Da auch das Wetter mitspielte, war es ein gelungener Tag, den die Wandergesellschaft beim „Wirt am Dom“ entspannt ausklingen ließ.

„Hat Spaß gemacht“, waren sich hinterher alle einig.



.... nicht „Prinz Bibbi“, aber so ähnlich



... Ziel erreicht: auf dem Kalsmunt.



Bei Nico im „Wirt am Dom“ – hatten wir uns verdient.

Wetzlars Närrische Regenten



1949/1950	Lord	Kurt Petry	Wetzlar hat auch seinen Karneval
1950/1951	Hans I. Rosemarie I.	Dr. Hans Hensoldt Rosemarie Jung	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1951/1952	Helmut I. Irmgard I.	Helmut Woeller Irmgard Keiner	Ich sehe Sterne
1952/1953	Erich I. Ria I.	Dr. Erich Pfeiffer Ria Sorg	Das fängt ja schon gut an
1953/1954	Fred I. Margot I.	Fred Ulm Margot von Schenk	Eia, eia popeia, wie schön ist es im Bett
1954/1955	Erich II. Eva I.	Erich Trapp Eva Eckhard	Wenn ich trinke, muss ich singen
1955/1956	Wilhelm I. Margot II.	Wilhelm Schmidt Margot Lück	Kommt ein Vogel geflogen
1956/1957	Harry I. Erni I.	Harry Borschütz Erni Loh	Es bleibt alles beim alten
1957/1958	Hermann I. Lore I.	Hermann Vogels Lore Petry	Solang der aale Säuturm
1958/1959	Wolfgang I. Ute I.	Wolfgang Rehbein Ute Müller	Und weil's so schön war
1959/1960	Adolf I. Heidrun I.	Adolf von Scholz Heidrun Helbing	Sei gescheit, nimm Dir Zeit für die Liebe
1960/1961	Friedrich I. Elisabeth I.	Friedrich von Garnier Elisabeth von Garnier	Die schönsten Stündchen, die nettesten Mündchen
1961/1962	Franz I. Hiltrud I.	Franz Pörner Hiltrud Mandler	Erzähl mir keine Märchen
1962/1963	Eine prinzenlose Kampagne		
1963/1964	Karl I. Barbara I.	Karl Schnell Barbara Schlott	Das Tüpfelchen auf dem i
1964/1965	Bernd I. Regina I.	Bernd Leister Regina Breschke	Gib dem Bub die Geige nicht
1965/1966	Ludwig I. Uschi I.	Ludwig Gerlach Uschi Rein	Gell, Du hast mich gelle gern
1966/1967	Udo I. Ruth I.	Udo Böhm Ruth Trapp	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1967/1968	Kurt I. Lotti I.	Kurt Wagner Lotti Wagner	Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir
1968/1969	Klaus I. Ilse I.	Klaus Gerlach Ilse Ladwig	Fuchs, Du hast die Gans gestohlen
1969/1970	Volker I. Uschi II.	Volker Brenner Ursula Brenner	Geh Alte, schau mi net so deppert an
1970/1971	Hermann II. Helga I.	Hermann Eucker Helga Eucker	Da wird ein Bäcker zum König
1971/1972	Hans II. Elfriede I.	Hans Offermann Elfriede Offermann	Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit

1972/1973	Gerd I. Renate I.	Gerd Busch Renate Busch	Heute hau'n wir auf die Pauke
1973/1974	Wolfgang II. Inge I.	Wolfgang Scheer Inge Scheer	Ein bisschen Spaß muss sein
1973/1974	Kinderprinzenpaar	Michael I. und Susanne I.	Kinderprinz Michael Hasselbach Kinderprinzessin Susanne Eucker
1974/1975	Eugen I. Karin I.	Eugen Janitza Karin Janitza	Oh, wie wohl ist mir
1975/1976	Hans Werner I. Monika I.	Hans Werner Angenendt Monika Angenendt	Hoch auf dem gelben Wagen
1976/1977	Wuppi I. Margot III.	Karl-Heinz Hertstein Margot Hertstein	Wir lassen uns das Singen nicht verbieten
1977/1978	Hans III. Edith I.	Hans Hartjes Edith Hartjes	Der Schuß ins Glück
1978/1979	Peter I. Marianne I.	Peter Schmidt Marianne Schmidt	O Schmidtchen Schleicher
1979/1980	Ernst I. Hilde I.	Ernst Reuschling Hilde Reuschling	Die hessischen Männer sind wunderbar
1980/1981	Walter I. Renate II.	Walter Mignon Renate Mignon	Ich fang für Euch den Sonnenschein
1981/1982	Detlev I. Ute II.	Detlev Scharmann Ute Scharmann	Schau nicht auf die Uhr
1982/1983	Udo II. Usch III.	Udo Kuhl Usch Kuhl	Und dann hau ich mit dem Hämmerchen das Sparschwein
1983/1984	Armin I. Erika I.	Armin Geist Erika Glässel	In unserem Städtchen
1984/1985	Udo III. Renate III.	Udo Schmidt Renate Schmidt	Gehn wir mal rüber zum Schmidt seiner Frau
1985/1986	Arno I. Ruth II.	Arno Viehmann Ruth Viehmann	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
1986/1987	Ronald I. Yvonne I.	Ronald Rauch Yvonne Rauch	Wir kommen alle, alle in den Himmel
1987/1988	Wilhelm II. Anna I.	Wilhelm Heger Anna Heger	Es gibt kein Bier auf Hawaii
1988/1989	Herbert I. Alice I.	Herbert Pötzl Alice Pötzl	Trink, trink, Brüderlein trink
1989/1990	Ingo I. Alexandra I.	Ingo Szauter Alexandra Szauter	Nach Haus, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht
1990/1992	Martin I. Alice II.	Martin Marx Alice Breuer	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1992/1993	Miguel I. Barbara II.	Miguel Marcos Navas Barbara Bayani	Aber heut sind wir fidel
1993/1994	Wilhelm III. Claudia I.	Wilhelm Schmidt Claudia Schmidt	Solang der aale Säuturm
1994/1995	Bernd II. Uschi IV.	Bernd Busse Uschi Busse	Das kannst Du nicht ahnen
1995/1996	Christoph I. Sabine I.	Christoph Schäfer Sabine Leister	Oh, wie ist das schön



1996/1997	Christian I. Ingrid I.	Christian Bechtel Ingrid Hippe	Auf und nieder immer wieder
1997/1998	Andreas I. Katja I.	Andreas Groß Katja Groß	Heute hau'n wir auf die Pauke
1998/1999	Peter II. Sabine II.	Peter Cichon Sabine Cichon	Aber bitte mit Sahne
1999/2000	Uwe I. Sandra I.	Uwe Hasenau Sandra Mignon	Jetzt geht's los
2000/2001	Kay I. Petra I.	Kay Velte Petra Weiß	Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin
2001/2002	Andreas II. Ute III.	Andreas Tiedemann Ute Tiedemann-Johannes	Die Hände zum Himmel
2001/2002	Kinderprinzenpaar	Patrick I. und Kerstin I.	Kinderprinz Patrick Hardt Kinderprinzessin Kerstin Busse
2002/2003	Harald I. Christiane I.	Harald Seipp Christiane Seipp	Ein bisschen Spaß muss sein
2003/2004	Stefan I. Alexandra II.	Stefan Berghäuser Alexandra Berghäuser	Heute hau'n wir auf die Pauke
2004/2005	Oliver I. Kerstin I.	Oliver Büring Dr. Kerstin Büring	Viva Wetzflaria!
2005/2006	Marc I. Jacqueline I.	Marc Wallbruch Jacqueline Hoffmann	Trink, trink Brüderlein trink
2006/2007	Bernd III. Britta I.	Bernd Butz Britta Butz	Tanze Samba mit mir
2007/2008	Klaus II. Anja I.	Klaus Schönberger Anja Baader	Wenn nicht jetzt, wann dann?
2008/2009	Jochen I. Christina I.	Jochen Ott Christina Ott	Denn wenn das Trömmelchen geht
2009/2010	Michael I. Sylvia I.	Michael Lautz Sylvia Lautz	Dafür mach ma Fasching
2010/2011	Jörg I. Angela I.	Jörg Unützer Angela Dern	Ein Stern, der Deinen Namen trägt
2011/2012	Hermann III. Bettina I.	Hermann Held Bettina Süß-Held	Ein bisschen Spaß muss sein
2011/2012	Kinderprinzenpaar	Tim I. und Luisa I.	Kinderprinz Tim Zimmermann Kinderprinzessin Luisa Groß
2012/2013	Christian Friedrich I. Christine I.	Christian Friedrich Kochniss Christine Kochniss	Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben
2013/2014	Frank I. Nadine I.	Frank Pelz Nadine Pelz	Der schmucke Prinz
2014/2015	Jens I. Silke I.	Jens Hilberseimer Silke Hilberseimer	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
2015/2016	Bernd IV. Sabine III.	Bernd Schmidt Sabine Zimmermann	Komm gib mir Deine Hand
2016/2017	Philipp I. Monika II.	Philipp Feht Monika Feht	Tanze mit mir in den Morgen



Prinzenpaar 2016/2017

Philipp I. und Monika II.

Philipp und Monika Fehrt



Hofstaat:

Hofmarschall: Timo Mertens
Adjutant: Armin Geist
Hofsommelier: Hans-Martin Lein
Hofdamen: Erika Geist, Claudia Rink
Rosenkavalier: Arndt Bergmann
Leibgardisten: Maximilian Fehrt, Alexander Fehrt,
Sophie Glässer



Tanze mit mir in den Morgen

Tanze mit mir in den Morgen
Tanze mit mir in das Glück
In deinen Armen zu träumen
Ist so schön bei verliebter Musik

Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht
Fragte ich Madame, sie sah mich nur an
Und ich wusste, dass sie mich so glücklich macht
Wie's nur eine im Leben kann

Tanze mit mir in den Morgen
Tanze mit mir in das Glück
In deinen Armen zu träumen
Ist so schön bei verliebter Musik

**WKG
macht's
MÖGLICH**



Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht
Sprach ein Kavalier nachts darauf zu ihr
Er war schneller und hat sie nach Haus gebracht
Doch ich träumte nur noch von ihr

Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht
Ruf ich bei Madame schon am Morgen an
Hat sie mich auch deswegen oft ausgelacht
Wenn es zwölf ist, lacht sie mich an

Tanze mit mir in den Morgen
Tanze mit mir in das Glück
In deinen Armen zu träumen
Ist so schön bei verliebter Musik

Die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft nimmt schmerzlich Abschied von

Kurt Wagner

Ein „Urgestein“ und „Grandseigneur“ ist von uns gegangen. Er hat der WKG ein Gesicht gegeben und die Gesellschaft über 60 Jahre maßgeblich geprägt.

Er war Gründungsmitglied, von 1959 - 1966 Sitzungspräsident, Prinz von Wetzflaria in der Kampagne 1967/68 als Prinz Kurt I. mit seiner Lotti I. und ihrem legendären Prinzenlied „Ach sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir“. Er wurde Elferrat und leitete die Gesellschaft 13 Jahre als Präsident. Er wurde Ehrensensator und Ehrensensatorpräsident.

Für sein unermüdliches Wirken und Lebenswerk, „die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft“, wurden ihm alle Auszeichnungen verliehen, die die WKG zu vergeben hat: Er war Träger des Großkreuzes, des Großkreuzes am roten Band, des Hausordens und des Dr. Hans-Hensoldt-Sterns.

Für seine besonderen Verdienste wurde er 1996 zum Ehrenmitglied ernannt und 1998 mit dem großen Verdienstorden der „Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval“ in Gold ausgezeichnet. Zum 60-jährigen WKG-Jubiläum durften wir ihn zum Alterspräsidenten ernennen.

Eine wahrhaft beispiellose Karriere in unserer Gesellschaft, derer er sich bis zu seinem Tod verschrieben hatte.

Unvergesslich bleiben die Momente in seinem Wohnzimmer mit Lotti und später leider ohne sie, die unsere Prinzenpaare erleben durften. Stets ein guter Gastgeber mit wohligen und lieben Worten, aber auch mit guten Ratschlägen für die neu „Gekrönten“.

Seine Leidenschaft war es, die auch mich in seinen Bann zog. Oft ließ ich mich von ihm beraten oder er bestellte mich einfach ein und wir diskutierten über vergangene Veranstaltungen und einzelne Begebenheiten. Manchmal ein wenig „brummig“ über die Ereignisse, aber immer wieder versöhnend der Sache wegen. Auf seine Freundschaft konnte man zählen, sein

Rat war ehrlich und gut gemeint, seine Kritik nie verletzend oder selbstsüchtig, sondern stets konstruktiv. Wir freuen uns über die vielen verbrachten Stunden mit ihm! Die WKG hat ihm viel zu verdanken, darüber sind wir glücklich und stolz!

„Karneval mit Herz“ feiern und vermitteln, dass es von Herzen kommt, waren seine Maxime.

Mit Herzschmerz nehmen wir Abschied von Kurt und bedanken uns für seine große Leistung. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. In unseren Herzen wird er weiterleben!

Thomas Heyer
(1. Präsident)



Die WKG trauert um einen verdienten Karnevalisten.

Karl-Heinz „Wuppi“ Hertstein

Der „letzte Bauer von Niedergirmes“ ist von uns gegangen. Er hat Karneval gelebt und der WKG über 57 Jahre die Treue gehalten.

Er trat 1959 in die WKG ein, war Prinz von Wetzflaria in der Kampagne 1976/77 als Prinz Wuppi I. mit seiner Prinzessin Margot III. unter dem Motto „25 Jahre WKG“ mit ihrem Prinzenlied „Wir lassen uns das Singen nicht verbieten.“

Er wurde Elferrat und begleitete das hohe, verantwortungsvolle Amt des Schatzmeisters von 1975 bis 2002 über 25 Jahre!

Er wurde 1990 Ehrensensator und behielt auch hier die Kassengeschäfte in seiner Hand.

Für sein herausragendes Engagement in der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft wurden ihm alle Auszeichnungen verliehen, die die WKG zu vergeben hat: Er war Träger des Großkreuzes, des Großkreuzes am roten Band, des Hausordens und des Dr. Hans-Hensoldt-Sterns.

Für seinen hohen Einsatz wurde ihm 2001 der große Verdienstorden der „Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval“ in Gold verliehen. Eine besondere Würdigung war seine Ernennung zum Ehrenmitglied im Jahr 2005! Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde er 2010 ausgezeichnet.

Wir erinnern uns gerne an Wuppi, der mit Margot bei den Veranstaltungen meistens als Erster den Saal betrat, Plätze reservierte und sich mit Leidenschaft und Hingabe „seinen Sponsoren“ widmete.

Auf seine Freundschaft konnte man bauen, sein Rat war gut gemeint und väterlich. Er war ein Lehrmeister für auf ihn folgende Kassierer der WKG und stand ihnen immer hilfreich zur Seite.

Er hat WKG gelebt, dafür sind wir ihm unendlich dankbar.

Sein Engagement bei uns und anderen Vereinen zeichnete ihn aus. Durch solche Menschen leben Vereine. Sie sind und waren eine Bereicherung für unsere gesamte Gesellschaft und das Leben in unserer Heimatstadt Wetzlar.

Schmerzlich nehmen wir Abschied von Wuppi und bedanken uns für seine Leidenschaft als „Vollblutkarnevalist“. Wir werden ihn nie vergessen, im Verein und seiner Geschichte wird er weiterleben!

Thomas Heyer
(1. Präsident)



WKG macht's MÖGLICH



Fr. 11. 11. 2016	Proklamation des Prinzenpaares der WKG	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
Sa. 21. 01. 2017	Kids for family	Bürgerhaus Münchholzhausen	15.00 Uhr
So. 22. 01. 2017	Neujahrsempfang	Stadthalle Wetzlar	11.11 Uhr
Sa. 04. 02. 2017	Manöverball der Prinzengarde	Prinzenklause Paulaner / Haarplatz	20.11 Uhr
Sa. 11. 02. 2017	Gala Prunksitzung	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
So. 12. 02. 2017	Seniorensitzung	Stadthalle Wetzlar	14.11 Uhr
Mi. 15. 02. 2017	Kinderfasching Motto: „Ritter und Prinzessin“	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
Sa. 18. 02. 2017	Die WKG Kostümparty Motto: „Over the rainbow“	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
Fr. 24. 02. 2017	Weiberfasching der WKG Motto: „Dancing Queen“	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
Sa. 25. 02. 2017	Kleiner Zug	Schillerplatz bis Café Glässel	11.11 Uhr
So. 26. 02. 2017	Großer Zug	Kernstadt – Altstadt	13.31 Uhr
Di. 28. 02. 2017	Närrischer Frühschoppen	Stadthalle Wetzlar – Foyer	11.11 Uhr
Di. 28. 02. 2017	Federnziehen	Prinzenklause Paulaner / Haarplatz	
Mi. 01. 03. 2017	Aschermittwoch „Heringsgala“	Bürgerhaus Nauborn	19.11 Uhr

2016 / 2017



WKG

Wetzlarer
Karnevalsgesellschaft e.V.

Postfach 2827
35538 Wetzlar
wkg@wkg-helau.de
www.wkg-helau.de

Erst durch eine
begeisternde Außenanlage
wird Ihr Haus zum
echten Traumhaus!



www.schaefergarten.de

Gärten und Höfe wie gemalt
SchäferGarten

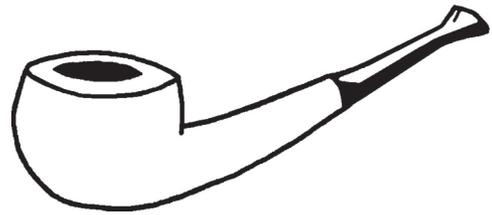
Gartengestaltung Schäfer · Am Römerlager 23 · 35633 Lahnu
Telefon 06441 9652-0 · info@schaefergarten.de
Ingenieur- und Meisterbetrieb www.schaefergarten.de

Die Adresse für Genießer in Wetzlar

RAUCH-Pfeifen

Inh. Yvonne Rauch

Tabake, Pfeifen, Accessoires,
Zigarren im begehbaren Klimaraum,
Whisky, Rum, edle Brände,
Lampe Berger Raumlufreiniger



www.rauch-pfeifen.de

Langgasse 27, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441 5 69 35 98
E-Mail: info@rauch-pfeifen.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE
WEG ZUM
NEUEN BAD**

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND
UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK.
BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN
ZUM KOMPLETTSERVICE VON
PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

✦ ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

ERDKAUTER WEG 21
35394 GIESSEN
T +49 641 97543-60



Am Neustädter Platz
Gepflegte Speisen und Getränke
Räume für 20, 30 + 60 Personen
Tel.: 06441 45441

Süss

Wildspezialitäten
aus eigener Jagd

Saisonbedingte Spezialitäten

IMMER FRISCHE ZUTATEN

Fleisch aus eigener Schlachtung
in familieneigener Metzgerei

– Separater Raucherraum vorhanden –
Seit 1920 in dritter Generation!

Das gemütliche
Restaurant
in Wetzlar





Frank Moser

Waffen – Antiquitäten

Güllgasse 27 · 35578 WETZLAR
Telefon (0 64 41) 4 59 46 · Priv. 5 67 37 89
Handy (01 70) 4 48 40 53

Architekturbüro

Heinz Müller

Architekt Dipl.-Ing.



Solmsner Straße 58
35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 2 82 62
Fax (0 64 41) 2 1 14 78

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Postfach 2827 · 35538 Wetzlar
wkg@wkg-helau.de · www.wkg-helau.de



Impressum

Herausgeber:	Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.	redaktion@wkg-helau.de
Gesamtverantwortung:	Thomas Heyer Andreas Groß	thomas.heyer@wkg-helau.de andreas.gross@wkg-helau.de
Text- und Bildredaktion:	Holger Viehmann Rebecca Viehmann	holger.viehmann@wkg-helau.de rebecca.viehmann@wkg-helau.de
Anzeigen-Redaktion:	Sylvia Lautz	anzeige@wkg-helau.de
Fotos:	Wir danken allen, die Fotos bereitgestellt haben, vor allem Nadine Pelz, Martin Lugauer, Valentin Gerstberger und Oliver Richter	
Grafiken:	freepik.com	
Gestaltung und Druck:	w3 print + medien GmbH & Co. KG, Wetzlar	
Textbeiträge:	Manuel Brückmann (mb), Karsten Dähnrich (kd), Dr. Martin Eberl (me), Sandra Ebert (se), Horst Fey (hf), Stefan Fischer (sf), Dieter Franz (df), Götz Gerlach (gg), Andreas Groß (ag), Oliver Guckelsberger (og), Hermann Held (hh), Thomas Heyer (th), Sylvia Lautz (sl), Frank Pelz (fp), Karl-Heinz Rieder (kr), Daniela Schleenbecker (ds), Harald Schneider (hsc), Harald Seipp (hse), Kay Velte (kv), Holger Viehmann (hv), Sabine Zimmermann (sz)	

Wir danken allen Artikelschreibern, Fotografen und Inserenten, die zum Gelingen dieses Büttchens beigetragen haben. Viel Spaß beim Lesen!

Notizen

Lined writing area for notes.



Was sorgt für gute Stimmung?*

*Erholsamer Schlaf auf Qualitäts-Schlafsystemen von Betten Ruhe

BETTEN RUHE
DAS BETTENHAUS
www.bettenruhe.de

Wetzlar, Langgasse und Karl-Kellner-Ring · Tel. 4 70 80
Eines der schönsten und größten Bettenhäuser Hessens mitten in Wetzlar!

**WIR WÜNSCHEN DER
WETZLARER KARNEVALS-GESELLSCHAFT
EINE NÄRRISCHE ZEIT!**



Wetzlarer Neue Zeitung

Zeitungsgruppe Lahn-Dill · Elsa-Brandström-Str. 18
35578 Wetzlar · Telefon (0 64 41) 9 59-99